Intelligenz-Blatt,

3 u m

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XLV.

Mondtag den 4. Rovember 1833.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Stedbrief

wegen Betrugs zu einer zichrigen Zuchthausstrafe rechtskräftig verurtheilt worden, und zur Abbussung ihrer Strafe nach dem Brieger Zuchthause abgeliefert werben sollen, ist am 18ten d. M auf dem Transport von Ohlau nach Brieg entsprungen.

Ge werben baher sammtliche resp. Militair: und Civil Behörden hierdurch dienstergebenst ersucht, auf diese verschmitte, nachstehend raber bezeichnete Berbrechenin sorgfältig zu vigliren, und sie im Betretungsefalle entweber an das unterzeichnete Inquisitoriat, oder an die Arbeitstaus: Direktion zu Brieg unmittelbar gegen Erstattung der Kosten abzus liesern. Breslau den 25. Oktober 1833. g.)

Das Ronigliche Inquifitoriat.

(Signalement) Die Johanne Marie Sophie Klette ist aus Groß Glogau gebürtig; Aufenthbitkort, Breslau; katholischer Religion; 36 Jahr alt; 5 Auß groß; hat rothlich braune Haare, breite Stirn, blonde Angenbraunen, blaue Augen, schwache und kurze Nase, mittelmaßsigen Mund, fehlerhafte Zähne, rundes Kinn, runde Gesichtsbildung, gessunde Gesichtsfarbe, ist mittlerer Gestalt, pockennarbig und sehr gesprächig.

(Bekleidung.) Weiße Haube, ein kleingelbgrundiges Halbtuch mit mehrfarbigen caroformigen Blumen, einen weiß und blaustreifigen Oberrock, einen blaugrundigen Unterrock, ein braun Merine-Umschlagetuch, eine roth gestreifte und eine blaustreifige Schurze, schwarzwollene und ein Paar weißwollene Strumpfe, Lederhandschuh und 3 hemben. Aus herbem eine weiß parchentne Unterjacke und dergleichen Unterrock.

Betanntmachung.

3165. Das im Saganer Kreife belegene, vier Meilen von Kroffen, drei Meilen von Grunberg und drei Meilen von Sagan entfernte Königl. sogenannte Probstei Vorwerk bei Naumburg am Bober, imgleis den die dazu gehörige Waldung, so wie die Brauerei und Brandtweins brennerei, sollen in Gemasheit hoherer Bestimmung im Wege des offents lichen Meistgebotes zum Verkause gestellt werden.

Das Bormert enthalt:

3	Morgen	37	DR.	Hofraum und Bauftellen,
7		160	-	Garten,
372		105		Nder,
65	-	123	-	Biesen,
	The state of the s	67	1	Strauchholz auf ben Biefen,
8	-	83	Views	Rafenhutung,
4		139	-	Teiche und Gemaffer,
45	W	115	-	Wege, Damme, Unland 2c.
100	Morgen	100	57 SR.	The state of the state of the

Jusammen 508 Morgen 109 Q.R.

Die Balbung beffefte aus

156 Mergen 48 D.R. Laubholt, 200 — 16 — Radelholz,

13 - 76 - Weidigwerder

5 - Lehm. und Sandgruden, Bege 20.

Jusammen 374 Morgen 140 DR. alses

Bur Brau - und Brandtweinbrennerei gehoren 24 D. R. Sopfengar, ten. Die Bormertegebande befinden fich in gutem Bauftande. Das auf bem Bormerte vorhandene lebende und todte Invenfarium wird mit vertauft. Soute fich ju bem Borwerte, ber Balbung und ber Propina, tion im Gangen fein Raufluftiger finden, fo werden biefe Realitaten ge's trennt jum Berkaufe gestellt. Ferminus licitationis ift auf ben 29 Dos vember d. J. anberaumt worden, und wird in loco Naumburg am Bos ber von bem dazu ernannten Commiffario von 9 Uhr Bormittags bis 6 Uhr Abends abgehalten werben. Kanfluftige werden zu biefem Dere mine mit bem Bemerken eingelaben, bag jeber, welcher als Bicitant aufe treten will, fich juvor bei bem Commiffario über fein Bahlungevermogen genugend ausweifen und eine Caution von 1000 Rthl. in fchlef. Pfands Briefen ober Staate Schuldicheinen mit Coupons bei ber hiefigen Regies rungs Sauptfaffe Bevonirt baben muß. Die naheren Bedingungen fur den Berkauf tonnen in unferer Finang: Registratur und bei dem Bermale ter bes Borwerte, Amtmann Qual, ju ji der fchicklichen Beit eingefeben werden. Much ift ber Qual angewiesen, ben fich melbenden Runfluftigen Die Gute : Realitaten jur Besichtigung anguzeigen, und ihnen gue gewunfchte Mustunft zu ertheilen.

Liegnig den ro October 1833 g.) Konigt. Regierung. Ubtheilung für Domainen und Forsten

Privat. Land. Feuer Bocietät fache.
3172. Brestan ben 1. Movembet 1833. Den Interessenten der schlesischen Privat. Land. Feuer. Societät machen wir dierdurch bekannt, daß der vom isten Mai dis leizten Oktober d. J. zu entrichtende Beitrag vom Hundert der Alfecus rations. Summe 2 Sgr. beträgt; wobei wir zugleich die punktlichste Cinzablung ver diesfälligen Beiträge nach J. 24 des kevidirten Privar. Land. Feuer. Socies Reglements von 1826. in Erinnerung bringen.

Schiefiche General, Land, dafte Direttion.

Subhastations . Patente.

3161. Comeionis den 20. Deteber 1833 Bum Berfaufe bes gerichtlich Auf 811 Rebl. 15 Egr. abgeschaften Golideschen Daufes Do. 350. Der Stadt, fo wie gur Unmeloung der Unipruche Der unbefannten Glaubiger und gur Babre nehmung der Gerechtsame des fluchtig gewordenen Gubbaffaten Goblide, ftebt Termin auf ben 29 Januar 1834. Bormittags 10 Ubr an, mas ben Raufern betannt gemacht wird; Die Glanbiger baben bei ihrem Ausbleiben zu erwarten, bag ihnen fodann mit ibren Forderungen ein ewiges

Ronig'. Breng. Land : und Stadtgericht.

3098. RIftichborf ben 16. October 1833 Das ju Strane, Bunglauce Rreifes sub Do. 8. belegene Getfertiche Bauergut, auf 733 Ribir. 29 igr. ges richtlich taxirt, wird im Bege ber Execution biermit fubbafter. Raufluftige, welche befis und gablungefabig find, baben fich in ben angeleisten brei Bietunges

ben 7. December d. 3 Bormittage it Ube. ben 8. Januar f. J. 1834. Bormittage it Ubr ben 8. Februar f. J. 1834. Radmittage 2 Uhr

in der hiefigen Gerichtsamts . Ranglen jum Bieten eingufinden, und wenn nicht gefehliche Umflande eine Ausnahme norbig machen, ben Bufchlag an ben Deifte Dietenden ju erwarten.

Reichegraflich ju Colme . Tedlenburgides Gerichtsamt ber Derricalt

3152. Liegnit ben 2. October 833. Bum offentlichen Bertanf Des sub Dro. 220. Der Stadt belegenen, jur Sandelsmann Brabifc n Concurs . Daffe gehörigen Saufes, welches auf 2:633 Ribir. gerichtlich gewurtiget worden, bas ben wir bret Biefungeternine, von wel ben der teste peremienich ift,

auf den 10. Januar 1834.,

auf den 14 Mari 1834.

auf den 16. Dap 1834 Bor. und Rachmittage bis 6 Ubr bor bein ernannten Deputato, Berru Doer : Bandesgerichte - Dieferendarius

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht

3088. Raudten ben ibten October 1833. Das ju Roben an ber Ober im Steinauer Rreife belegene branderechtigte Saus mit Bibibor Sto. 8. Die Dopos ebefenbuchs, taxire auf 99 Rebir. 27 fgr 6 pf., fo wie bi: über ber Doer belegene Biefe Rro. 19., tarirt uf 56 Rtbir. 5 fgr. Courant, Dem Drechelermeifter Rubirefo geborig, fellen in dem auf

ben 14. Januar f. J. Bormittags to Ube auf dem Rathbaufe gu Roben anberaumten peremtorifchen Termine fubbafitet werden. Die Saxen hiervon tonnen in unferer R giffragur nachgefeben werden. Un ben Meiftbietenden wird ber Bufchlag erloigen, wenn nicht gefegliche Umfiande eine Ausnahme juloffen.

Konigt. Preuß comb. Stadtgericht von Raudten und Roben. Breuer.

3024.

3024. Sch meibnich ben 12. October 1833. Auf ben Antrag eines Reals Creditoris foll die sub No. 11. ju Altenburg, Schweidn ver Kreifes beligene, auf 298 Athle. abgeschäßte Rudolphiche Freiftelle meificitend verlauft werden. Es ift hierzu ein einziger Bietungstermin auf

Den 7. Januar 1834.

im Schleffe zu Queitich anderaumt worden, zu welchem Zahlungefähige biermit eingelaben werden, und bep annehmbaren Gebot ben fofortigen Bufchlag zu erwarten baben.

Das Graf von Daelingen Schicking Quetijd, Altendurger Gericksamt.
3072. Reiffe ben 20. October 1853. Jum nothwendigen Berfauf der im Reiffer Rreife belegenen, auf 1105 Reble, gewärdigten Zupit Muble, und der daben befindlichen Brennerei Befigung, belde zusammen oder einzeln ift ein Termin auf Den 11. Februar f. a. im Schlosse zu Schlosse zu Gießmannsdorf angel st worden, wogn wir Kauflussiege einladen.

Das Gerichtsamt der Guter Giegmannstorf, Zaupip und Bentich.

Joffrichter. Doffrichter. Breigarinerfielle Rro. 45. ju Mittele Zannhauf. n, Baldenburger Rreifes, gerichtlich auf 160 Ribir, tapirt, joll erbeitungshalber in dem biezu auf

im Soloffe zu Cannhausen angeseten peremtorischen Licitationstermine meifibles, tenb be fault werden, woge wir zahlungstabige Rauflufitge hiervurch einsaden.

Das Gerichtsamt ber Berrichait San baufen.

2957. Marktliffa ben 14 August 1833. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubhahitet das zu Ober. Linde sub No. 143. belegen, auf 54 Ribl. 27½ far. corf-gerichtlich gewürdigte Saus des Johann Gotteieb B termann ad instantiam eines Realglaubigers, und fordert Stetungsluftige auf, in termino

den 16 December c. Nach nattags um 3 Uhr an der gewöhnlichen Gerichtastelle in Ober Rinde ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Jaterossenten den Zuschlag an den Metilbietenden zu gewärtigen, in sofern nicht geschliche Unitände eine Ausnahme nätbig machen. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in unferer hiefigen Registratur einzeleben werden, dagegen erfolgt die Zeststellung der Verkaufs Bedingungen erst im Termine. Dierbei werden alle unbekannten Gäubiger vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Ansprücke zu signisiern und zu verifficiren, unter der Winnung, daß die Ausbielbenden mit ihren knipptichen an das Daus werden desselben, als auch gegen die Glaubiger, unter wiche das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt werden wied.

Das Partimonials Gerichtsamt von Ober. Inde. Mullermeifter Somiried Rubut, foil effen ju Michelborf, Waldenburger Treis fes, sub Ro. 57. belegene, gerichtlich noch dem Rugungsertrage auf 2641 Athl. 27 Sgr. 6 Pf., und mit hinzurechnung des Materialien Werthes der Grundsstüde von 1866 Athle., sowie des Beilastes von 66 Athle. 15 Sgr. 9 Pf., zusammen auf 4574 Athle. 13 Sgr. 3 Pf. topt te Mehlmühle nehft Brandewein. Brens nerei und Schangerechtigkeit, im Wege der nothwendigen Subbastation in dem auf ben 11. September 1833)

ben 17. Rovember 1833') in biefiger Gerichtstanglet und ben 20. Januar 1834 auf dem herricaftlichen Soloffe ju Mis

cheleborf and raun ten Licitations, Terminen , von benen der lettere peremtorisch ift, öffentlich an den Meift: und Bestbietenden verkauft werden, wozu wir besige und zohlungsfähige Kauflustiae biermit einladen.

Das Gerichteamt Micheleborf.

2947. Soldberg ben 2. Diebr. 1833. Das ortegerichtlich auf 140 Ribb farirte, bem Schieferbeder Buftab' Eduard Robricht jugeborente, unter Mro 103. ju Rieber : Darpersborf beiegene Freihaus, folt am einzigen veremb torifchen Bietungerermine

den 19 December Radmittage 3 libr

am Gerichetage ju Rieder . harperedorf verfauft werden, mas befig und gabe lungefabigen Rauffuitgen biermit befannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt Rieber : Sarpereborf.

1780. Görlit ben 4. Juni 1833. Zum öffentlichen Berkanfe der der bers ehlichten Kaufmann Kunze allbier gehörigen, unter Mro. 183. und 186. geleges nen Grundstücke, von denen ersteres nebst der damit verbundenen Wollipinneret auf 840x Rth. 28 Sgr. 4 Pf., letzteres hingegen auf 37'19 Rth. 14 Sgr. 10 Pf. tarirt worden, im Wege freiwilliger Subhastation sind drei Bietungstermin auf den 29. August und

ben 31. Detober 1833., und

Den 4. Januar 1834,

von welchen der lette peremtorisch ist auf dem hiesigen Landgesicht vor dem Des putirten, Beren Ober 2 kandesgerichts Affessor Vaschte Vormittags um bei Ulbr angesetzt worden. Bestig. und zahlungsschitzt Kaussussige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß sowohl auf beide Grundstück zusammen, als auf jedes einzeln geboten werden, und der Juschlag an centrest und Bestistenden, in sofern nicht gest illiche Umsfände eine Ansandme gestatten, dem letzten Termine erfolgen soll, daß der Bestig dieses Grundstücks die Gewindung des Bürgerrechts der Stadt Görlitz erfordert und baß die Tare in der hiessigen Registratur in den gewöhnlichen Geschaftsstunden eingesehen werden kann. Königst Preuß. Landgericht.

1340. Rlofter Bauban Den 28. April 1833. Ad instantiam eines Reule Gitaubigers subbaffirt bas unterzeichnete Gericht, bas auf 2938 Reble. 27 fge. 6 pf. gewürdigte Banergut bes Frang Doffmann Der. 26. ju Dennersborf, im

breien Terminen, und gwar:

Den 20. Juli Gy

ben 21. September c., frib to Uhr

den blesiger Gerichteamesstelle, wozu der lette Termin peremtorisch ift, und fast bei bestige und zahlungsfabige Rauflustige berdurch mit tem Demerten ein, daß ber Zuschlag an den Meistbiethenden mit Genehmigung der Realglandiger erfolsen son soll, wenn nicht gesetzliche hindernisse eintreten Das Stifts, Gerichtsamt.

2862. Aupp ben 4. September 1833. Bum nothwendigen Berlaufe ber sub Rr. 12. ju Rolonie Bopp lau, Oppler Rreifes, gelegenen, gerichtlich auf:869 Rtb. 23 Sgr. 6 Bf. gewärdigten, ber Elifabeth verehlichten Drobe gehörigen Kolonie-ftelle fieben 3 Termine:

auf den 23. Oftober 1833.,

im Dartheienzimmer bes unterzeichneten Gerichte, und

duf den 18. December 1833. Nach mittags 2 Ubr, ber lettere in doco Poppellan oder Klink an, und wir laden beste, und zahlungs- sahige Raufustige biermit ein, sich in demfelben zur Abgabe ihrer Gebote persondlich ober durch geborig bevollmächetigte Stellveekreter einzusinden, mit dem Bes merten, daß dem Bestietenden diese Stelle sogleich zugeschlagen werden soll, in soforn ein gesehliches Inderniß keine Ausnahme zuläst. Die specielle Tare, so wie die Kauss-Bedingungen sind zu jeder schiellichen Zeit hier einzusehen.

Ronigl. Justigamt. 6. Schmio.

2982. Sagan den 29. September 1833. Zum off nelichen nothwendigen Berkaufe des der Dorothea geborne Woith verwittweten Graumer Richter anges hörige, bierselbst sub Neo. 176 betegene Wohnhaus, welches im Jahre 1829. gerichtlich auf 336 Ntb. 15 Sgr. taufer worden ist, wird ein einziger peremtoris schor Vietungszermin auf

den 11. December c. Bormistrags 10 Uhr in Curia vor dem Commissario, Stadtgerichts Direktor Mult r., im hiesigen Gerichtslekale angesetzt, wozu zahlungssähige Kaussussische hierdunch vorgeladen wers den. Der Zuschlag erfolgt sofort, wenn nicht gesehliche Umgände eine Ausnahme zuläßig machen. Das Gericht der Gradt Gagan. Mitter.

2587. Buchwald den 31sten August 1833 Das sub Ro. 26. zu Duit, Sirichbergichen Rreises, belegene, unter die Jurisdiction des interzeichn ten Gestichts gehörige, ortogerichtlich unterm 27. Juli d. J. nach Abzug aller Abgabent auf 82 Mthlr. 10 Sgr. gewurtigte, tem Carl Neigenfind gehörige Freihaus soll duf den Antrag lines Real- Crecitors in termino

den 28 sien Novembr b. F.
in der Gerichtstanzlen zu Buchwald öffentlich verkanft werden, wozu wir besitze und zahlungöfähige Kaufgeneigte hierdurch vorladen, um in demselben zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokolle zu geben, auch nöttigenfalls Sicherheit für selbige zu bestellen, wornach der Meiste oder Bestbietende, wenn kein gesetzliches hindernis eintrut, den Zuschlag zu gewätzigen hat. Zugleich werden alle under

Fannte Glaubiger bes te. Reigenfind Behufs ber Liquidation ihrer etwanigen Fors berungen gu obigem Lermine unter ber Bermarnung ber Praclusion vorgelaben. Das Patrimonil: Griicht bes Sochgraft. v. Rebenschen Gutes Buchwald.

1141. Rame au den toten April 1833. Die ju Bilfau gelegenene, bem August Traugott Garner geborige, auf 7563 Ribl. to Sgr. tarirte Aretic ame bestigung foll im Bige ber nothwendigen Subhasiation an den Meiftbietendenvers fauit werden. Dierzu find Die Birtungstermine:

auf den 13. Juli c. Machmittags 4 Uhr, auf ben 25. September c. Rachmittags 4 Uhr, auf den 22. Dovember c. Bormittage 10 Uhr.

woben der lette der peremtorisch ift, ver dem Herrn Affessor Mutter anberaumt worden, und werden bazu bisis nicht zahlungszähige Kanflustige unter der Bestanntmachung einzeladen, daß, in so fern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahm gestatten, der Zuschlag an den Bestibietendkleibenden ersolgen soll. Die Lare fann zu i der schicklichen Zeit in der Registratur des unterzeichneten Gestichts ein eseben werden.

Ronig'. Preug. Land = und Stadtgericht, als Gerichtsamt Willau.

2780. Brestau den toten September 1833. Auf den Autrag eines Glaus bigets ist die Subbasiation der der vermittweten Mucke gebörigen, zu Matienaut welche nach der in unserer Registratur einzuschenden Tare auf 310 Riblir. absgeschätzt ist, von uns verfügt worden. Es wetden daher alle zahlungsfähige Rauflustige hierdurch aufgesordert, in dem angesehten Bietungs Termine am 23. December d. J. Vor mittags um 12 Uhr

vor dem heten Affessor Schmiedet im hiefigen Laudgerichtshause in Person oder burch einen gehörig informirten und mit Bellmacht versehenen zuläßigen Mandatarium ju erscheinen, die Bedingungen bes Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meinzund Bestbierenden, wenn keine gesetzliche Anstande eintreten, erfolgen wird. Auf Machgebote wird nicht Rucksicht genommen werden.

Ronigl. Preng. Landgericht.

Betreide. Preife in Courant.

Brestau ben 2. November 1 8 3 3. Dodfter. Mitterer.

Baijen: 1 Rth. 12 fgr. — pf. I Rth. 7 fgr. 6 pf. | I Mth. 3 fgr. — pf. Orific: — Rth. 18 fgr. — pf. — Rth. 28 fgr. 6 pf. — Rth. 26 fgr. 6 pf. — Rth. 26 fgr. 6 pf. — Rth. 18 fgr. — pf. — Rth. 17 fgr. — pf. — Rth. 15 fgr. — pf. — Rth. 13 fgr. 9 pf. — Rth. 12 fgr. 6 pf. — Rth. 15 fgr. — pf. — Rth. 15 fgr. — pf. — Rth. 19 fgr. — pf. — Rth. 19 fgr. — pf. — Rth. — fgr. — pf. — Rth. — fgr. — pf.

Beplage

Benlage

su No XLV. des Breslaufchen Intelligenz-Blattes

vom 4. November 1833.

Subhastations . Patente.

2681. Schweidnis ben 23fien August 1833. Nachdem die zur Aupferschmitte Carl Benjamin Rufferich en erbichaftlichen Liquidations. Masse gehör tigen suh No. 79. und 80. hieselbst belegenen, gemeinschaftlich auf 1068 Athl. 22 fgr. 6 ps. gerichtlich gewürdigten häuser, im Wege der nothwendigen Subhastation ium öffentlichen Verfauf gestellt worden sind, und wir zu diesem Behuf einen peremiorischen Bictungstermin auf

vor dem herra Juftigrath Jant anderaumt haben, fo laden wir befis, und jah lungsfähige Raufluftige biermit ein, fich in jenem Errinter einzufinden, ihr e Gebote abzugeben und demnacht den Zuschiag an den Meitte und Bestietenden

ju gemartigen, in fofern felne gefetliche S noernife im Wege fieben.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

2672. Dirid berg ben 8. Cepter. 1833. Der sub Ro. 76. gu Bufferobres dorf, auf 411 Ribir. nach Abjug der Abgaben ortegerichtlich gemurdigte Groß. Garten wird auf Antrag der Ereditoren auf

ben 25. Rovember b. 3.

in der Gerichtekanglen ju Rupferberg an den Meift. und Bestbietenden öffenelich verkauft. Bestigs und zahlungsfähige Rauflustige werden bierdurch ju diesem Termine eingeladen. mit der Zusicherung, daß wenn kein gesetliches hinderniß entgegen sieht, der Zuschlag fofort erfolgt.

Das Barrimonialgericht ber hochgraftich von Matnichtafchen Berre fchaft Rupferberg.

3000. Natibor den 7. October 1833. Den 18ten December dieses Jahres wird auf der Gerichtskanzlen zu kenschüß bei Cosel die zur Berlassenschaft des verstorbenen Freigärtners Franz Pander gehörtae, sub Mro. 41. zu Lenschüß, II. Antheils, gelegene, auf 106 Mthlr. 20 Ggr. Courant gerichtlich abgeschäpte Freigärtnerstelle erbibetlungshalber öffenellch an den Meistetenden verkauft werden, wozu Raussusige und Zahlungsfähige mit dem Bemerken eingeladen werden, bas dem Meist, und Besibiezenden diese Freigärtnerstelle zugeschlagen, und auf später eingehende Gebote seine Rücksicht genommen werden wird.

Das Gerichtsamt ber Graff. v. Pudlerfchen herrichaft genfchus.

2891. Robenau den 1. October 1833. Im Bege der Resubhastation foll bie dem Sauster Griefche ju Parchau geborige, auf 86 Ribl. 10 fgr. taxirte Frete bausterstelle in dem

ben 19. December b. J. Bor und Rachmittags in bem Gerichtelotale gu Barchau anftebenden peremtorijchen Termine meift : und tenbietend verlauft werden. Briff : und jahlungefabige Raufluftige werden das ber hiermit aufgeforders, fich in jenem Termine einzufinden, wonachft benn bent Deift : und Befibietenden, wenn nicht gefesliche Umftande eine Ausnahme julas Big machen, ber Buichlag ertheilt werben mirb.

Das Laubes . Meltefie von Edarisbergiche Gerichteamt Dardau.

2627. Bolfenhann ben 2. Cepter, 1833. Die ju Geitenborf sub Do. 1832, gelegene Freihauslerftelle mit ber barauf haftenden Fletichereis Berechtigfeit nebft Garten und einem Scheffel Musjaat Micker, gerichtlich nach bem Materialienmerthe auf 442 Riblr. 25 fgr., und nach dem Dugungeertrage auf 225 Ribl. 25 fgr. gemurbiget, ift auf Den Antrag Der Beffer jur freiwilligen Gubhaftation gefiellt worden, Bir baben einen peremiorifden Bietungstermin auf

ben 26. Robember c. Radmittage um 4 Uhr anberaumt, und laden ju bemfelben Raufluftige unter bem Beifugen cin, bag ber Bufdiag Dem Deifitietenden unter Genehmigung Der Kommergienrath Ligge

fchen Erben ertheilt werden wird.

Ronial. Dreuf. Land , und Stadtgercht.

2654. Reufaly Den 9. September 1833. Die Daniel Liebsiche Baublerfielle sub Dro. 29. gu Roltich, auf 100 Rthir. taxirt, wird Schuldenhalber in den 22. November c. Bormittag II Ubr termino

von uns offentlich vertauft. Dies wird Ranfluftigen befannt gemacht, welche ben Buichlag fofort ju gemartigen baben, wenn nicht eine gefetiliche Muenahme

Ronigi. Preuf. Cand : und Stadtgericht. cintritt.

2763. Ramelan ben 1. Geptember 1833. Die sub Do. 1, ju Jacobsborf, Ramelaufchen Rreifes unter Der Jurisdiction Des unterzeichneten Gerichte beles gene, bem Eraugott Gartner bisher civiliter jugeborige, am gten April 1832. gerichtlich auf 9395 Rthir. 18 fgr. abgefchatte und am 10ten Rebruar 1833. Det Eberefia verebt. Gartner geb. Daufe fraber vermit. Rlingere fur das Deifigebot bon 6050 Rebir. im Bege ber nothwendigen Gubhaftation adjudicirte breibudige landemialfreie Erbicholtifen foll, da die Erfteberin der ihr auferlegten Bedingung nicht nachgefommen, refubhaftirt werden. Bu biefem Behufe haben wir bren Bietungstermine, bon benen ber lette peremtorifch ift, auf

ben 12. December 1833. Den 12. Februar 1834. ben 19. April 1834.

bierfelbft in unferer Rangelei angelest, wogu wir befig. und gablungefabige Raufluftige mit dem Bemerten einladen, daß in fofern nicht gefestiche Umftande eine Musnahme machen, an den Meift, und Befibietenden Der Bufchlag erfolgen wird. Die mit bem Subhaftations : Patente übrigens gleichgeitig ausgehangte Sare fann noch außerdem ju jeder ichicklichen Belt in unferer Ranglen bierfelbft eingefeben merben.

Das Gerichtsamt bon Jacobebort.

2669, Rimmerfath ben 6. September 1833. Die Rreifielle sub No. 22. 3u Ober Kunzendorf wird auf Untrag ber Bauer Ebriftian Gartnerichen Inteffat: Erben ju Reifadorf, in via executionis in termino

tn ber Gerichts Ranzlen zu Rimmersath an den Meiff und Bestbletenden diffentich vertauft. Sie besteht aus Aretrigen und unstreitigen Feld Realitäten. Die unstreitigen inci. des Wohngebaudes sind nach Abzug aller Abgaden auf 369 Athlie, 4 syr. gerichtlich abgeschäht, die streitige Flache bestehend aus 9 Schstleter inci. eines Streifens Wiese ist auf 110 Athlie, gewürdiget. Best und zahlungsfähige Raussusige werden bierdurch eingeladen, vor oder langstens in dem anderaumten peremtorischen Licitationstermine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und Falls tein gesesliches hindernis obwaltet, daß Zuschlages sofort zewärtig zu sein.

Das Patrimonial. Gericht ber Mimmerfather Guter.

Bogt.

1879 Erebnig ben 15. Junt 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Bere taufe des gub Mro. 18. des Oppospelenbuche vom Trebniger Anger belegene, gestichtlich auf 2515 Rtb. 2 Ggr. 4 Bt. abgeichäuen Franz Guckelichen Freiguts find die Bietungstermine auf:

ben ibten September 1833,

ben 18ten Rovember 1833., und peremtorifc

ben igten Januar 1834.

vor dem Brn, gand . und Stadtgerichts. Affessor Reffel anberaumt worden. Raufluftigen wird bies mit dem Bemerten hiermit defannt gemacht, daß die Care in Der Registratur eingefehen werden fann.

Ronigt. Preug. Land = und Stadtgericht. Schut.
1639. Ohlau den 23sten April 1833. Auf Antrag eines Gläubigers ist die Subhastation des Runichtes fon Rretschamgutes Rro. 2. ju Peisterwiß nebst Zubeber, welches im Jahre 1833. nach der Taxe auf 3700 Rehle. 20 Sgr. abgeschäft ift, don und verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Rauflusitge hierdurch aufgesordert, in den angesetzten Bietungs. Terminen:

am 28. August c., am 28. October c.,

befonders aber in bem legten Termine

am 27. December c. Bormittags um 10 Uhr vor bem Königl. D. L. Gerichts Refevendar herrn Fritsch im Terminszimmer des Gerichts in Berson oder durch einen gehörtg informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berstaufs zu vernehmen, ibre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, das der Zuschlag und die Arjudication an den Meist und Bestietenden, wenn keine gesehn Anstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadigericht. 2798. Seinrich au ben 27. August 1833. Das sub Do. 36. zu Seinrich hau, Mungerbergichen Kreises, belegene, bem Sausbesiger Beneditt Pfeffer

augeboriae, gerichtlich auf 1435 Rib. 5 Sgr. tarirte Gruntfind, mirb auf ten Untrag eines Real : Creditors fet uldenhalber in Dem auf

Den 30. December b. 3. Morgens 9 Ubr

anfiebenden peremtorifchen Bietungereimine verlauft, gu meldem bofis und sab-Inngefähige Manfluftige biermit eingelaben merben-

Das Berichteamt ber Ronigt. Dieberlandifden Berrichaften

Beinrichan und Schonjohnsborf.

2755. Creng burg ben 13. September 1833. Auf ben Antrag eines Reale glaubigere foll ras der verehlichten Janus ju Schomvald belegene, gehorige Bauergut suh Do. 5, welches auf 842 Ribir. 16 Gar. 8 Df. geldatt worden, fubhaffirt werben, und wir haben Behufs beffen einen einzigen peremtorifchen Licitations = Termin auf

den 10. December a. c. Bormittags um 10 Ubr auf unferer Berichtoftube bierfelbft anberaumt. Raufluftige, Bietungs . und Babe lungefabige werden bierdurch eingeladen, gedachten Tages gur bestimmten Beit in Derjon ju ericheinen und ihre Gebote gu Prorofoll gu geben, mobei bemertt wird, daß wer gum Bieten zugelaffen werden will, zuvor feine Zahlungefabigteit nachweifen, und eine Caution von 60 Rtb. baar erlegen muß.

Ronigliches Land = und Stadtgericht.

Teldert.

2853. Mauer ben 24ften September 1833. Bum öffeetlichen nothwendigen Bertaufe tes bierfelbft sub Do. 23. belegenen, jur Rachlaffmaffe bes verfiorbenen Gaffwirthe Janag Schol g geborigen, bem Materialwerthe nach auf 4759 Rebl., Der Rusung nach aber auf 4236 Ribir. 5 fgr. gemurbigten Saufes find brei Bies tunastermine, movon der lette peremtorifc, als:

ben Q. December C., ... ben 8. Februar 1834. und

den 8. April 1834. Bormittags 10 Uhr

anberaumt worden.

Ronigl. Dreug. Pand und Etadtgericht. Detbloff.

1629. Streblen den 22. Day 1833 Bon bem unterzeichneten Ronigl. Land : und Ctabigerichte wird biermit berannt acmacht, bag bie jum Radlaffe bes Gottlob Reller geborige sub Rto. to. ju Doutid) . Efd'ammenborf biengen Kreites gelegene Freierbicolif n, gerichtlich auf 3040 Ribir. 25 fgr. 4 pt. gewurdiget, im Termine

... ben 25. Geptember, ... Den 27. Rovember 1833. und

ben 19. Februar 1834. por bem Dber : gandesgeriches : Mfeffor Beren Commerbrodt ju Pricborn im Bege der freiwilligen Gubbaffacton verlauft merden with.

Ronfal, Breug. Pand . und Ctadtuericht. 2413. Defurich au ben 20. Juli 1833. Die sub Dio. 32. gu Echilobera beleg ne, jum Michael Blaich tofden Rachtaffe geborig und dorfgerichtlich auf 333 Mith. 13 Sgr. 10 Df. tarirte Frinielle; mird Theilungshalber in termino

ben 25 Rovember d. 3. Morgens 9 Uhr hierfelbft sub hasta gefiellt und Raufluffig. biergu ci gelaten.

Das Patrimonial : Gericht ber Ronigt. Nied-rlandifden herrichaften

Deinrichau und Sa onjonebort 897. Del 8 ben 19ten Mary 1833 Das im Delbner Rreife belegene, bem Beren bon Pofer gebottge, auf 35,491 Rth. 21 Egr. gerichtlich abgefchapte Rits tergut Stein wird auf den Untrag eines R alglaubigere gur nothweutigen Gubs haftation gefielle. Wir haben brei Bietungsteimine

auf den 28. Juni 18330

auf den 27. September 1833. und auf den 8. Januar 1834. Bermittags um 10 Uhr, wovon ber lette peremtorifch ift, vor unferm Deputirten. herrn Juftigrath Fis fcher in unferm Gefchaftelotale angesett und laden die Raufluftigen dazu mit dem Bemerken vor, daß ter Zuschlag an den im letten Termine Meifi's und Bestbietend Berbleibenden erfolgen wird. Die Tare fann in unjerer Registratur eingeseben merben.

Bergogl. Braunfchmeig . Delbibes Fürftenthumsgericht. 1500. Baldenburger Kreifes, belegene Gorifeb Coalfche Grofbauergut,

bon den herrschaftlichen Spann : und Sanddienfien gegen eine jahrliche Gelerente von 8 Ribl. 29 Ggr. 6 Bt. freigemacht, und unterm 7. Dat c. gerichtlich auf 2563 Rebl 18 Ggr. 4 Di. tagiet, fell auf den Untrag eines Realglaubigere in bem im Echieffe ju Tonnbaufen anberaumten Terminen:

ben sten Quanft c. ben gten October, und ben gten December,

movon ber legte peremterifch ift, in netowendiger Gubhaffatton an ben Meifibietenben verfauft merben. Dir laben baju jabiungefabige Raufluftige mit bem Bemerten ein, daß der Meiftbietende ben Bufchlag ju gemartigen bat, fo fern nicht gefethliche Grunte einen Aufschub nothig machen. Die Tage bangt un Kreticham ju Zannhaufen und an unferer Gerichteffelle aus.

Das Berichts , Umt ber Berricaft Cannhaufen.

1626. Balbenburg ben 21ffen Dap 1833. Auf den Untrag eines Reals glaubigere joll bie sub Do. 28 ju Wufiewalteredorf, Bultenburger Rreifes bes legene, gerichtlich ant voffen Man b. J. nach bem Matertalwerthe auf 9199 Rth. 23 fgr. 4 pf., nach dem Rugnnge : Ererage auf 4329 Rtbl. 23 fgr. 4 pf. und nach bem mittlern Durchfonite auf 67' 4 Riblr. 23 fgr. 4 pf. abgefchapte Raufmann E. Binneberge. iche Befigung im Bige der norhwendigen Subaftation offeute lich meifibitende verfauft werden. Wir haben hierzu 3 Bleimagstermine auf:

ben 13. Auguft b. 3., ben 14. Detober d. J.,

den 13. December, jedesmal Radmittags 2 Uhr bon welchen letterer peremtoritch ifi, in unferer Gerichtstanglen gu Buffemals teredorf andergumt. Zahlungsjabige Raufluftige laden wir hierdurch ein, in

Biefen Terminen gu erfcheinen, ihre Gebote jum Prototoli ju erflaren und gu gemaltigen, daß dem Deifibietenden, wenn nicht gefegliche Unfidude eintreten, ber Buidlag ertheilt werden wird.

Das Gerichtsamt ber herricaft Buffemaltereborf.

2944. Erebnis den 27. September 1833. Bum öffentlichen nothmenbigen Berfaute Des sub Dro. 7. des Sppothetenbuche von Bolnifchoof verzeichneten, gerichtlich auf 244 Riblr. 7 Ggr. 6 Bi. abgefchagten Christian Da afefcen Daufes nebft Garten ift ein peremtorijcher Bietungetermin auf

ben 20. December 1833. Bormittage to Ubr in unferem Partheienzimmer vor bem herrn gand : und Gradtgerichts . Mif. ffor

Muller anberaumt worden Befig : und jablungefabige Raufluftige werden ju bemfelben eingelaben. Die Care fann in unterer Regiftratur eingefeben werben,

Ronigl. Preuf. gand, und Gtabegericht.

2867 Reichenbach den 7. August 1833. Bum nothwendigen öffentlichen Berfauf des dem Beber Frang Carl Bineter geborigen Daufes sub Dro. 145. ju Ernsborf, Konigi. Untheils, welches nach dem Materials und Grundwerthe auf 192 Mehle, und nach bem Ererage auf 340 Reble, gerichtlich abgelchäte ift, baben mir in unferm Gerichtegebaude, mofeibft auch die Lage gur Ginfict ausbange, einen einzigen Bietungetermin auf

Den 17. December 1833.

vor unferm Deputirten herrn Referendarius Aufpach anberaumt, den Rauffuflige abzumarten und ben Bufdlag für das Deifigebot gu gewärtigen baben, in fofern nicht gefestiche Unftanbe eine Ausnahme julafig maden. Rach Diefem Termine find Debrgebote nur unter Buftimmung aller Intereffenten mit In-Degriff bes Disherigen Melftbieters felbft juldfig.

Ronigl. Breug. Land: und Studigericht.

2331. Brestan ben 26ften Juli 1833. Auf bas sub hasta geffelte, auf 2,923 Riblr. tariete, ju Mendorf Commende aub Reo. 96. belegene Reetfcam-Grundftud, fieben bie Bietungs, Termine auf:

ben 4. Robember 183 3. ben 6. Januar 1834,

ben 10. Mar; 1834. Bormittags um ti Ubr

bor bem Beren Affeffor Schmiebel an.

Ronigl. Landgericht.

1861. Breslau den 28ften Mai 1833. Das im Bolfenhalner Rreife geles gene, ber Familie von Tidbirnhauß gehörige Fibelcommif. But Rieder Baume garten nebft bem heinzenwalde foll auf Untrag ber Schweidniß : Jauerichen filt. ftenthums , Landschaft und das eben bafelbit gelegene Allodial . Gut Ricder Baums nebft der damit verbundenen Brandweinbrenerei. Gerechtigfeit, jur erbichaftlichen Liquidarione : Daffe bes Ferdinand Benjamin Gottlieb von Tichirnhaus gehörig, auf Untrag Des Eurators Diefer Maffe im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfanft werden. Die lanbigafeliche Tare des Fiber : Commis . Guts beträgt 41,085 Rtbir. 27 Gge. 1 Pf., Die gerichtliche Tare Des Allodialgute mit Muse

folug ber bemfeiben megen eines vor mehreren Sabren flattgefundenen Brandes noch juftebenden und bei bem Bertaufe vorzudehaltende Baubulfegelder 10,543 Rt. 18 Ggr. Das julest gedachte Allodialgut is einem Glacheuraum von 415 More gen 45 CR. ift durch die Berbinung zweier Bauerguter entflanden und geliber fiers mit bem Ribel . Commis : Gute verbunden befeffen und bemirthichaftet mor: Es bat baber ledialich die Qualitat eines Ruftifal : Grunoftucke und ift ben Dominial Gerechtfamen des Sibel Commig : Bute, namentlich bem Jagbrechte ber Gerichtsbarfeit und ber Berpflichtung jur Entrichtung von Darftgrofcher bei jeter Befinveranderung unterworfen, auch baben die Ginfaffen des Sidei Come mig . Guts nach bem Urbario ibre Dienfte ju dem Allodialgute nur fo lange au ie.ften , ale letteres mit jenem in Berbindung bleibt. Much wenn beibe Guter bon demfelben Acquirenten erftanden werden, ift auf jedes derfelben ein befindes Tes Gebot abjugeben. Sollten fie an verschiedene Acquirenten gelangen, fo erfolgt die Ueberweifung bes gur Bewirthicaftung bes Ahodialguis erforderlichen Bieb : und Wirthichafts : Inventarti ans dem Sibei Commis : Gute an Das erffere nach Maafgabe ber Bereinigung ber Intereffenten bom 3often August 1830. und ber ber Care beigefügten Rachweifung. Die Bietungstermine ffeben:

am 16ten October 1833., am 16ten Januar 1834., und ber lette Termin am 17ten Upril 1834. Vormittags um 10 Uhr bor bem Ronigl. Dber : Landesgerichts . Uffeffor Deren Briffen im Bartheien. gimmer des Ober gandesgeriches an. Zahlungsfahige Raufluftige werden bice. burd aufgeforbert, in biefen Terminen ju ericbeinen, Die Bedingungen bes Bers faufe ju vernehmen, ihre Bebote jum Protofoll ju erflaren und ju gemartigen, bag ber Bufchigg an den Deifts und Beftbietenden, wenn feine gefehlichen Uns Rande eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Sare fann in ber Realftras fur bes Ober : landeegerichts eingefeben werten.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

2820. Breslau ben 10. September 1833. Auf ben Antrag ber Schente fcben Erben ift Bebufd der Erbebeilung Die Gubhaftation der ju bem Rachlaffe des verftorbenen Johann Gottfried Schenke geborigen, ju Allicheitnig sub Ro. 24. gelegenen, and Bobn = und Birthfchaftegebauden, 130 QR. Gartenland, und 15 Morgen 153 QR. Relbacter beffebenden Freifielle, welche nach ber in unferer Registrotur eintusehenden Tare auf 1000 Rtbl. abgefchatt ift, von une verfügt worden. Es merben daber alle gablungstabige Raufluftige bierdurch aufgeforbert, in den angesetten Bietungs : Terminen :

am 25. October s., und

am 25. Rovember c. befonders aber in dem letten peremtorifden Termine

am 4. Januar 1834. Bormittage um 10 Uhr bor bem herrn Juftgrath Scholz im hiefigen Landgerichts , Saufe in Person, oter durch einen geborig informirten und mit Bollmacht versebenen gulagigen Danbatartum in ericbeinen, Die Bedingungen des Berfaufe m vernehmen, ihre Gebote gum Brotofoll ju geben und in gewart gen, beg ber Infdlag an ben Deift : und Beffbietenden unter Ginwilligung der Gebente den Erben erfolgen mirb. Ro:sgl. Preuß. Laudgeriche.

Subhaffation und Edictal : Citationen.

2987. Brestau ten 26ften Ceptember 1833. Bon dem Ronigl. Ctadt= gerichte biefiger Reficeng ift in bem über ben Rachlag ber verfiorbenen Pfande perleiber Brate Riefe gebornen Sachs am beutigen Tage eröffneten erbichaftlichen Liquidations : Progiffe ein Cermin gur Anmeloung und Nachweifung der Anfprus

che aller etwaig n unbefannten Gaubiger auf

ben 14. Rebruar 1834. Bormittage um 10 Uhr por bem Beien Jufige Rathe Umfterter angefett worden. Dieje Glaubiger mers ben baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine ferifflich, in Demfels ben aber perfentich, oder burch gefestich gutopige Bevollmachtigte, wegu ibnen beim Mangel ber Befanntschaft Die Berren Jufitgrath Merket, Juftig- Commigae rius hirfdmener und Rrud vorgeschlagen werben, zu melben, ihre Forderungen, Die Alrt und Das Borgugerecht beife ben anzugeben und Die etwa vorhandenen fchrifts lichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber Die weitrere rechtliche Eintertung ber Sache zu gemartigen; wogegen Di- Ausbieibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben und mit ibren Forderungen nur an barjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Maffe nech ubrig bleiben mochte, werden verwiesen merben.

Ronigl. Stattgericht hiefiger Refibeng.

v. Bibel. 2994. Ratiber ben 16. Muguft 1833. Bon bem Rouigl. Deer Landes. gerichte von Ober Schleften ift uber den auf einen Betrag von 4438 Riblir. 26 far. 6 pf. feftgestellten und mit einer Eduidenfumme von 9448 Mith. 25 fer. n pf. belafteten Rachlag des am 14. Muguft 1828 ju Roppit, Gronnauer Rrets fes verftorbenen Umterathe Johann Mengel am beutigen Lage ber erbichaftliche Riquidationes Projeg eröffnet und in Germin gur Anmetoung und Radmets

fung der Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubier auf

Den 3. Februar 1834. Bormittags um 10 Ubr por bem herrn Dber : Landesgerichte : Affeffor Schulbe angefigt worden. Diefe Glaubiger werden baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Cermine fchriftlich, in demfelben aber perfonlich, ober burch gefetilich guldfige Bevollinachtigte, mogu ihnen beim Mangel ber Befanntichaft Die Beiren Jufitg Commiffacien, Jufits-Commiffionerathe Bichurau und Eterbard, Jufitg : Commiffarine Stiller und Deconomie. Commiffions = Rath Cuno vorgeichlagen werden, ju melben, ibre fore berungen, die Urt und bas Borgugerecht berfe, ben anzugeben und die eine vers bandenen ichriftlichen Beweismittel beigubringen, demnadift aber tie weitere recht= liche Einfeitung der Gache in gewartigen; wogegen die Unebl ibenden aller ibrer etwanigen Worr die verluftig geben, und mit ihren Forderungen une an Dasjee nige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch abrig bleiben modte, merben verwiefen werden.

Monigl. Preug. Dber landesgericht von Dber = Schleffen.

Anhang zur Beylage

No XLV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 4. Rovember 1833.

Subhaftation und Edictal, Citationen.

2682. Schlof Reurode den 11. September 1833. Das auf 1951 Mtho ortegerichtlich abgeschätzte, jum Radlaffe des Franz Artelt gehörige Freibauergut In Gaberstorf mird auf Untrig ber Erben fculdenhalber sub hasta geffellt, und werden Befig : und Zablungofabige gu bem einzigen peremterischen Liettationstete ben 21. Dovember d. J. Bormittags 10 Uhr in hiefige Justgamte, Ranglei vorgelaben, von benen der Bestbietende in Ermans gelung einer gulafigen Wiebersprucht ben Bufchlag erwarten fann. Bugleich mers ben alle unbefannten Glaubiger bes Bauere Frang Urtelt zur Liquierrung und Geltendmachung ihrer Unipruche gu bem obig n Dern ine unter der Warnung pore gelaten, daß tie ausbleibenden Creditores aller ihrer etwanigen Vorrechte verlus ftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedis gung ber fich melbenten Glaubiger von ber Maffe nech übrigb leiben mechte, vermiefen merben follen-

Reichsgräflich Unton von Magnisfches Juffigamt. 2581. Plef ben 13. August 1833. Die gu Bilfomy sub Ro. 24. belegene, gum Walef Czechichen Dachtas geborige, auf 52 Rible. gerichtlich gewürdigte Dausterfielle foll Behufe ber erbichaftlichen Mustinanberfegung in dem auf

ben 26. Rovember d. J. Bormittags um 10 Ubr im unterzeichneten Juftigamte anberaumten peremtorifchen Licitations = Termine öffentlich veraußert werden. Diefes wird Raufluftigen mit bem Bemerfen befannt gemacht, bag der Belibietende den Bufchlag zu gewartigen hat, Salls nicht gefeß: liche Unifante eine Musnohme gulagig maden.

Bugield werben alle diejenigen , welche aus irgend einem rechtlichen Grunde Realaniprude an biefe Stelle gu haben vermeinen, hierdurch aufgeforbert, fich mit Diefen ihren Unspruden fratifiens in dem anftebenden Licitatione = Termine Bu melten und folche ju befcheinigen, widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Grills

ichweigen anterlegt werben mird.

Fürfilich : Unhalt. Cothen : Dlefiches Juftigamt. Bonisch. Wiebmer.

1046. Glogan den 19ten Marg 1833. Bur Bietung auf das in via execalionis sub hasta geftellte, in tem Routglich Preug. Untbeil ber Dber Laufit und deffen Rothenburger Areise gelegene, den Graf Breglerichen Erben gehörige, Preie justigrathlich nach laueschftlichen Pringipien auf 49,607 Ritht. 28 fgr. 9 pf. gemurdigte Mannlehngut Rieber = Rengeredorf mit Klein : Rraufche find bie Tere inine, bon benen ber lette peremtorift ift, auf:

Den Toten Gult c. ben iRten Detober e. und ben giffen Januar 1834.

anberaumt worden. Bablunge s und befithfabige Maufluffige werden baber aufges forbert, fich in Diefen Zerminen por dem Deputirten, Dber . Landesgerichts : Rath Braun auf bem Schloffe bieifeibft Bormittags um to Uhr einzufinden, ihre Bebote abzugeben und beminachft Die Mojud'cation an den Meift = und Befibierene Den ju gewartigen. Die Raufbedingungen nebft Der Care tonnen mabrend Der gewöhnlichen Umteffunden in unferer Concurs . Regiffratur eingefeben werden. Bugleich werden folgende bei gedachtem Gute angenommene, ihrem jegigen Hufenthalte nach unbefannte Ditbelehnte, als:

1) ber Kammerjunter und Rloffervogt Carl Eruft Georg von Biegler und

Mipphaufen, obnbin auf Dermeborf, modo beffen Erben;

2) der Withelm Peter Carl Theodor Graf ju Goling: Erdlenburg oder befs fen Erben,

aufgefordert , fich in bem peremtorischen Termine einzufinden und ihre Rechte mabrinnehmen, bei ibrem Husbleiben aber gu gewartigen, daß dem Deift : und Beffvictenben ber Buichlag ertheilt werben wird.

Ronigt. Preuß. Dber Landesgericht von Dieder. Schlefien und der Laufis.

Ebictal - Eitationen.

3112. Binfen an ber Lube im Ronigreiche Bannover am 5. October 1833. Inhalts bes ben Sannoverichen und Luneburger Ungeigen in Entenso inserirten Edictalladung vom heutigea Sage tit nach vorgangiger Infolveng - Ertlarung und Erfennung Des formlichen Concur'es jur Angabe ben Strafe Des Ausschluffes affer und jeber Unfpruche an ben Gubrmann Johann Julius Chriftian Rogge vormals ju Gostar, jest allhier und beffen eigenen, wie von weit. Subimann Frang Machias Behr hiefelbit erworbenen, beweg. und unbeweglichen Berinds gens aus einem Separations, Bindications . Sppothet, Altentheile und Abfin-Dunge, Raber oder fonft irgend einem bevorjugten und andern Rechte, fo wie gur Erflarung über die Babl eines Guterpflegers, wogu interimififch Der Dr. jur. Mugepurg biefelbft beftellt morben, Termin auf

ben 31. December b. J. allhier ju Rathbaufe vor bem Stadt : Gerichte angefst.

Das Stadt : Gericht hiefelbit. von Dugo. 1551. Gagan ben 17ten Day 1833. In Dem von ben Bauer Ebies foen Cheleuten ju Mergborf, Saganichen Rreifes, errichteten Teffamente ift der Bruder Der gulege verftorbenen verwittmeten Bauer Thiel geborne Mengel, Duls lergefelle Undreas Mengel, und Ralle er geftorben, beffen Rinder jum achten Theile Des beiderfeitigen Rachlaffes eingefett, welcher Theil 311 Rth. 20 Ggr. 4 Pf. betrug. Da ber Aufenthaltsort des Andreas Menzel unbekannt war, so wurde dieser Erbicafis. Anfall in Gemäßheit des S. 465. Tit. 9. Theil 1. des Allgem. Preuß. Eindrechts bereits unterm 15ten August 1823. von dem unterzeichneten Gerichtsamte öffentich dekannt gemacht; wenn jedoch in Folge dieser iffenticken Bekanntmachung und überhaupt seit länger als 10 Jahren keine Nachrichten über sein Leben oder Tod einzegangen, so wird auf Antrag des demselben in demselven in die Person des Gerichtschafte Eckardt zu Merzdorf gerichtlich bistellen Abwesendichten Eurators der Andreus Menzel, welcher am 12ten Maiz 1753. in Mednis, Saganer Kreises, geboren, in einem Alter von 8 Monaten mit seinen Eitern nach Rieder Derzogswaldau gesommen, die Mülsterprosession erlernt und als Müllergeselle nach Polen gewandert, auch einigen, sedoch undestimmten Nachrichten zufolge eine Wassermühle in der Gegend von Warschau bestigen soll, und im Fall seines Ablidens seine zurückzelassenen uns bekannten Erben und Erbnehmer hierdurch edicialiter vorgeladen, vor oder spartestens in dem auf

den 3. April 1834. Bormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten (Ferichtsamte zu Weichau im gewöhnlichen Gerichtsloskale anberaumten Teraine in Person oder durch einen mit Bollmacht und Instormation versehenen Berollmächtigten, wozu demfelden bei etwaniger Understrantschaft herr Justiz Commusatius Gerlach zu Sagan in Borschlag gedracht wird, zu erscheinen, die Joenducht ihrer Person nachzuweisen und weiterer Unsweisung entzegen zu sehen, außendleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß der Andreas Menzel für todt erklärt, seine unbefannten Erben aber mit ihren Erbansprüchen an den Nachlaß des Berschollenen werden ausgeschlossen und solcher dem nächsten sich segitimirenden Erben wird ausgeantwortet werden. Es wird noch beigessigt, daß der nach ersolgter Präclusion sich etwa noch meldende nächere oder glich nabe Erbe alle Pandtungen und Bersügungen der früher legistimirten Erben auzuerkennen und zu übernehmen schuldig, auch weder Rechnungslegung noch Ersas der erhobenen Ruzungen zu sordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden sein wird, zu begnügen verdunden ist.

Das Gerichtsamt von Beichau und Mergdorf.

Müller.

2866. Braunschweig ten 17. September 1853. Demnach der Stellma thermeister Johann Christian Ludwig Olfe zu Braunschweig wider seine Ebefrau Iohanne Eleonore ged. Schönwiß, eine Tochter des verstorbenen Rurschnere. Dersätteften Schönwiß zu Reisse, wegen döslicher Berlassung alltier eine Klage auf Trennung der Ehe angestellt, auch eidlich erhärtet hat, daß seine Ehefrau ihn obne sein Wissen und Willen im Jahre 1803 verlassen habe, und ihm seit dem der Ausenthaltwort derseiden nicht defannt geworden set, so wird dem Antrage gemäß, die genannte D seische Enefrau hiemit edictaliter cititt, in dem auf

vor Berzogl. Kreisgericht, biefelbft angefesten Termine zu erscheinen, und fich wegen ihrer Entjernung von ihrem Chemanne zu rechtsertigen, widrigenfalls dies felbe

felbe fur eine boeliche Berlafferin erflatt, bas gwifden ihr und ihrem Chemanne teftebende Ebeband gangt d getreunt, und Dem Rlager eine anderweite Berbet. ratbung geflattet merben mirb.

Bergoglich Braunfdweig Luneburgiches Rreis Gericht biefelbit.

2862. Sannau ben 16. Geptember 1833. In dem über bas, aus bem Freihaufe Ro. 23. dem Acerflude Do. 105., 21 Morgen Beigelactern und eints gen Activis bestehende Bermdgen des Freibausbefiger und Agent Johann Gottlieb Rordner ju Dber. Abeledorf auf beffen Untrag eröffneten Concurie, merben fammte liche Glaubiger bierburd offentlich jur andringung und Befdeinigung ibrer fors berungen ad terminum

ben 14. Januar 1834. Bormittags 9 Ubr in das herrichaftliche Schloß ju Dber : Abeledorf in Derfon, oder burch legitimirte Bevollmachtigte mit ber Bereutung vorgeladen, daß die Richterfcheinen. ben mit allen ihren Forderungen an Die Daffe pracludirt, und ihnen beshalb gegen Die übrigen Ereditoren ein gangliches Stillschweigen auferlegt werden wird. Das Reichsfreiherri. von Saurma D. D. Belifchiche Gerichtsomt

Dber = Udeleborf. Beder, Juftit.

2655. Reumarts ben isten August 1833. Es ift über ben Rachlag Des am 4ten Mai b. J. ju Grobelwit verforbenen Freigareners und Stellmachers Anton Ochmante auf Den Untrag feiner binterlaffenen Erben heute ber erbe ichaftliche Liquidations . Prozeß eroffnet worden. Alle biefenigen , welche que its gend einem rechtlichen Grunde an Diefen Rachlaß Unfpruche ju haben glauben, merben bierburch aufgeforbert, in bem auf

ben 23. Robember o. J. Rachmittags um 2 Ubr

por bem Land . und Stadtgerichts : Mfeffor herrn Fifcher hierielbft anflebenten peremtorifden Termine in unferm Gefchaftslofale entweder perfonlich ober ou d gefestich julagige und legitimirte Bevollmachtigte, moju ihnen der Berr Jufilie Commissartus Ragel hierfelbft in Borichlag gebracht wird, ju erscheinen und ibre Forderungen oder fonftigen Unfpruche ju liquidiren und gu verificiren. Die Richterscheinenden werden durch ein nach Ablauf des Termins sefort abzufaffens Des Praclusions . Urtel aller ihrer etwanigen Borcochte verlustig erklart, und mit ibren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung der fich melben den Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden. Ronigl. Preuf. Band , und Stadigericht.

2658. Brestan ben 17ten Muguft 1833. Der Feberpofenfabrifant Gottlob Fischer. Beder, für welchen auf dem, auf der Ticheppine vor dem Rifolai : Thore No. 32 a. Delegenen der Bittwe Urlt geborigen, im Jahre 1832. nach bem Materialtenwerthe auf 1400 Rthir., nach dem RugungBertrage ju 5 pro Cent aber auf 1288 Rthl. 20 fgr., nach dem Durchschnittspreise auf 1344 Riblr. 10 fgr. abgeschätten subbaffirten Grundfluce Rubr. III. Do. 18. ein Capital von 323 Ribl. 12 fgr. 44 pf. baftet, wird hierdurch vorgeladen, in bem auf

ben 28. November c. Bormittage ir Ubr por Dem Beren Juftgrathe Beer im Partheienzimmer angefesten Termine entwes Der

ber perfönlich ober durch einen zuläßigen gehörig legitimirten Bevollmächtigten, wozu ihnen die herren Justizcommissarien Pfendsack, Müller und huschmeper beim Mangel etwaniger Bekanntschaft in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen und sich darüber zu erklären, ob er in den Zuschlag des gedachten Grundsstäß an den Kausmann Kallmeper für das von demselben in dem am 18. Deckt. 1832. angestandenen peremiorischen Bietungstermine gemachte Gebot von 1310 Ath. willige. Gollte der 2c. Becker in diesem Termine nicht erscheinen, so wird dem meistbietend: gebliebenen Kausmann Kallmeper nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaussichtlings die Löschung der oben gedachten 323 Kihlr. 11 igr. 4½ pf. und im Falle, daß solche leer ausgeben solzten, ohne daß es der Production des dieställigen Instruments bedarf, verfügt werden. Königl. Stadtgericht biesiger Residenz. v. Weckel.

2722. Brestau ben 29. August 1833. In Ebescheidungsfachen der Nosina verehlichten Schneidergesell Majchner geborne Lobe mider den Schneiderges
sellen Ambrosius Maschner wird der Lettere, aus Schillinde bei Cammenz in Sachsen geburtig, welcher sich wahrscheinlich im Jahre 1816. heimlich von hier entfernt und seitem keine Nachticht gegeben hat, auf Antrag der Rlägerin biers

burch borgeladen, in bem auf

ben 17. December Bormittags 10 Uhr

vor Herrn Referendarius Forni an unserer Gerichtsstelle anberaumten Termine zu erscheinen und sich über die wider ihn angebrachte Rlage zu erklaren. Bei seis nem Ausbleiben wird nach Abseissung des Diligenz-Sides Seitens der Rlägerin die Se getrennt, und der Berklagte für den allein schuldigen Theil erklart werden.

Rontal. Stadtgericht.

v. Blankensee.

2426. Ratibor ben 2. August 1833. Bon bem Königl. Ober Landesgerichte von Oberichlessen ift über den auf einen Betrag von 50 Rth. 18 fgr. 9 pf, mantsfestirten Nachtaft des am 15ten August 1832. verstorbenen Landraths und Major ratsbesigers der Berechaft Pilcowis, Grafen Friedrich Bulbeim Marta Leonhard von Wengereth der erbichaftliche Liquidations : Prozes eroffnet, und ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbefannten

Glaubiger auf

den 7. December c. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Ober Landesgerichts Alfessor von Gos angesett worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch ausgesordert, sich bis zum Termine schristlich, in demseiben aber persönlich, oder durch gesehlich zuläsige Bevolls mächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekannschst die herren Justzsommisstons Ichte Stockel, Wichura und Sverhard und Justz Commissarien Stiller und Liedich vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schristlichen Besweisuntrel bezuderungen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Kechte verslussig geben, und mit ihren Forderungen nur andassenige, was nach Befriedigung der sich melden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verswiesen werden.

Ronigl. Dber Landesgericht von Dber Schlefien.

2644. Ramelau ben 24ften August 1833. Es werben biermie bie auf ber Jofeph Robiffchen Freinelle sub Diro. 49. ju Streblit sub Rubr. Ill. ad I. Dhne Benennung eines Eigenthumers eingetragenen, aus dem alten Spporbeten: buche übertrogenen 70 Riblr. 12 fgr. ruchtandigen Raufgelber, und tas durüber etwa ausgeferrigte Jaftrument, fo wie alle diejenigen, welche als E gentaffnier, Ceffionarien, Pfano , oder fonft Briefe : Inhaber Unfprude gu haben vermeinen, aufgefordert, ibre biesfalligen Unfprude frateftene in bem auf

ben 4. Januar 1834. Bormitags 10 Ubr bor bem herrn Uffeffor Muller in unform Barthelengimmer anfiebenden Termine angubringen und gu beicheinigen, mibrigenfalls fie mit ihren Unfprüchen an das Grunditief pracludirt, ihnen ein emigos Grillichmorgen auferiege, das Infrument amortifirt, und bas Capital feloft in Sopporhefenbuche gelofcht merben foll.

Ronigl. Drauf Land. und Gradtgericht.

2951. Sprottau den 13 en Geptember 1833. Dus Ronigt. Land : und Stadtgericht zu Sprottan macht hierdurch befannt, bag über bie Raufgelber bes suh Ro 18. hierfelbft belegenen Gartens bato ber Raufgelder . g.quidattens : Drogef eroffnet worden ift. Es werden Daber alle Diej nigen, welche Unfpriche an ben gedachten Garten ober beffen Raufgelder gu haben vermeinen, ad torminum liquidationis Den 1'. December c. Dachmittags 5 Ubr

bor dem Beren Affeffor bon Dieder vorgeladen, in welchem fie fich entweder felbft, Der burch gefestich gulaftige und geheitg informirte Bevollmächtigte, mogu ibnen ber penfionirte Stadte chter Rreidler bierfelbft und der Jufit: Com alffarius Berlach ju Sagan vorgeschlagen werden, etiguft iben und ihre Forderungen unter D.oduftion der Inftrumente oder jonffigen Beweismittel gu liquidiren. Die aus. bleibenden Glaubiger baben gu gematigen, baf fie mit ihren Unipinichen praclubirt, und ihnen sowohl gegen den Raufer des Grundflucks, als auch gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, ein emiges Stillichweigen a iferlegt werben wirb.

Ronial, Preug, gand = und Stadtagricht,

2461. Breslau ben 28ften Muguft 1833. Das auf der Rlein urgerfielle Do. 11. ju Bundsfeld Rubr. III. Bero. 4. auf Dobe von 184 Athir. tur die Unna Rofine verm. Becker geborne Richter haftende Oppotheten : Infirmment d. d. 16. Januar 1827. eingetragenen vi deer. vom 17. Januar 1827. ej. a. ift nach Angabe der Glaubigerin bet einer im Mai 1832. ju Beffen fatt gehabten Tegere: bin ft mit verbrannt. Behufe Umortifation Diefes Inftrumente haben mir einen ben 4. Decmber c. Bormittags 10 Ubr

in unferer biefigen Gerichtstanglei, Doerftrage Mro. 21. anberaumt, ju welchem all: Diejenigen , welche an das gedachte , angeblich verbran ite Sppotheten Ingrument als Eigenthumer, Ceffionarien, Pland over fontige Pricisinhaber einen Unfpruch ju baben vermeinen, behufs beffen Geltendmachung unter der Warnung porgeladen werden, daß bei ihrem Ausbleiben ihnen ein immermabrendes Gtillfoweigen auferlegt, gedachtes Sppotheten : Inftrument amortifirt, und an deffen Stelle ein neues ausgefeitigt merden mirb.

Bericht Dundefelb.

2678. Zarnowith ben 3often August 1833. Ueber ben Nachlaß bes am 15. Nevember 1831. zu Robittrig verstorbenen Landesaltesten Gottlieb von Diessschon it in am 30. August c. auf den Antrag der Beneficials Erben der erbschafts liche Liquidations. Prozes erbsinet worden. Alle unbefannten Gläubiger des ges. dachten von Tieschowith baben ihre Forderungen in termino

in dem Geschaftszimmer bes unterzeichneten Gerichts anzumelben und zu bescheis nigen. Die Ausbleibenden werden aller ihrer Vorrechte für verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an bassenige verniesen werden, was nach Befriedis gung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte.

Das Graff. hentel v. Donnersmart Freis Standesberrlich Beuthner Etabtgericht. v. Gilgenheimb, v. C.

2478. Breslau ben 8. August 1833. Ueber ben Nachlaß ber am 13. Des cember 1832. zu Klein-Pogal verstorbenen Gutobesitzerin Ullide Charlotte ver- wittweten Miesing gebornen Landed ift heute der erbschaftliche Liquidations, Pros beß eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ausprüche sieht

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Schlefien.

Erfter Senat. Lemmer.

2479. Breslau ben 7ten August 1833. Ueber ben Rachlag des am 21sten December 1831. ju Armenruh verstorbenen Ober-Austmanns Johann Carl Saber firo m ist beute ber erbicaftliche Liquidations: Projeg eröffnet worden. Det Termin jur Anmeldung aller Ansprüche ficht

am 7. December d. J. Bormittags um ti Uhr an, vor bem Königlichen Obers kantesgerichte : Nath herrn hopner im Pars theienzimmer bes hiefigen Ober : kandesgerichte. Wer fich in diesem Termine nicht melbet, wird durch ein Praclusions : Urtel aller seiner etwanigen Borrechte berlusig erklärt, und mit seinen Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Gläubiger von der Nachlasmasse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Ronigl. Breuß, Ober Santesgericht von Schlefien. Cemmer.

2182 Glogan den 25. Juni 1833. Nachdem über die sub hasta gestellten im Fürstenehume Wohlau und deffen Gubrauschen Kreise besegenen, dem Rittmeisster Maximilian von Berge gehörigen Guter Schlasing und Sophienthal, so wie deren fünttigen Rauigelder mit der g. 5. Tit. 51. Ehl. l. der Allg. Ger. Drd. bezeichneten Birfung der rignibationsprozes eröffnet worden ist, werden alle etwanige unbefannte Realgläubiger vorgeladen, in dem jur Anmeldung und Rechtsfertigung sammelicher Ansprüche auf

Den 27. Dobember 1833. Bormittage um 11 Ubr

vor bent Kammergerichts. Affessor von Bolge auf dem Schlosse hierselbst anster benden Termine sich einzusinden und ihre Ansprücke anzuzeigen. Die Aust leis benden werden mit ihren Ansprücken an die Gater Schlaswis und Sophienthal und deren fünstigen Kansgeider in Semäsheit der Allerdöcksen Kabinets. Ordre vom 16ten Mai 1825. sofort nach abgehaltenen Liquidationstermlue praffludirt, und es wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser der Güter als auch gegen die Släubiger, unter welche die Kangelder vertheilt werden sollen, auserlegt werden. g.)

Ronigl. Dber : gandesgericht von Rieber . Schlefien und ber laufig.

D. Gobe.

Offener Arreft.

3171. Breslau ben 24. Oftober 1833. Bon dem Königl. Stadtgerichte biefiger Restden; ift über das Bermögen ben hiesigen Kausmanns Dahlecke hente der Concurs Prozes erösstet worden. Es werden daher alle diesenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelbern, Essecten, Waaren und andern Sachen, oder an Briefschaften hinter sich, oder an ihn noch an sonst Jemand das Nimdeste zu verahsolgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gerichte sofort anzuzeigen und die Gelber oder Sachen, wi wohl mit Vorbebalt ihrer daran babenden Rechte, in das stadtgerichtliche Deposition einzuliesern. Wenn tiesem offenen Arreite zuwider bennoch an den Gemeinschultener voor sousst stern geachtet, und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden. Wer aber etwas verschweigt oder zurückhalt, der soll außerdem noch seines daran has benden Unterpfands, und andern Rechts ganzlich verlussig geben

Ronigl. Preug, Stadigericht hiefiger Refiteng.

v. Metel.

Erbschafts. Theilung

2455. Nimptsch den 6. August 1833. Die Miterben des am 24sten Juni c. bleselbst versierbenen Kausmauns und Burgermeisters Carl Ludwig Hüttel baben das bisher unter der Firma C. L. Hüttel getührten Handlungsgeschätt nebst sämmtlichen Activis und Passivis im Weae der Erbsonderung der Frau Wittwe des Erblassers Belene Friedericke geb. Müller zur alleinigen Fortstellung über, lassen, und sind mit dem 15ten Juli c. aus der Societät geschieden. Alle etwanisch unbetannten Gläubiger berselben werben daher hierdurch ausgesordert, ihre Ansprüche nach Allzem. L. R. Ebl. 1. Tit. 17. I. 303. und solgende, binnen Jahresisst anzubringen and nachzuweisen, widrigenfalls sie sich nach Ablauf die fer Frist an die Miterben nur nach Verhältniß des an der Societät gehadten Unstellts zu halten berechtigt sind.

Ronigt. Preuf. gand : und Stabtgericht.

Mit Bezug auf voifichende Befauntmachung erlaube ich mir die ergebenfie Ungeige, bas ich nach Uebernahme der Sandlung meines verftorbenen Ehemannes, meinen Bruder guber zum Affecie angenommen babe, und wir

Rimptich im August 1833. Die verwit. Raufmann Buttet.

Dienftag ben 5. Rovember 1833.

Breklauer Intelligens : Blatt M No. XLV.

Subhastations : Patente.

816. Brestan den 2. Mary 1833. Die im Watdenburger Rreife geleges nen riterlichen Erbiehnguter Eannbaufen, Marfificden Ebarlottenbrunn, Dber . Bormerf ju Blumenau, Erlenduich, Rolonie Cophienau und beren Apperfinentien, gur erbichattlichen Liquitationenuffe res Rontul. Kammerberen Erdmann Muguft En bius Grafen bon Buctier geboria, follen im Wege ber nothe wendigen Subhaftation verfauft wirden. Die gerichtliche Lare berfeiben vom Jahre 1831, beträgt 54570 Ribir, 15 igr. Die Dietungetermine fieben

Den 3. Juli 18330 . . Den 4. Detober 1833, und bet lefte peremforifche Termin den 6. Januar 1834 Bormitage um 11 Uhr

por bem Ronigl. Ober . Laudesgerichterath Beren Mandel im Partheiengimmer Des hiengen Over . Bandeegerichte an. Bablungefabige Raufliftige merden biere Durch vorgeladen, in dufen Lerminen ju ericbeinen Die Bedingungen bes Bers faufs, ju melden gebort, daß Die Bachter ber einzelnen Realitaten bis jum Albe laufe ber Bachtgert in der Dacht gu belaffen find, ober Raufer fich mit ihnen befondere ju einigen bat, ju vernebmen, ihre Gebote jum Brotofoll ju erflaren. und gu gewärtigen, daß der Bufdiag an ben Meift's und Beitbieter den, wenn feine gefehitchen Unftande eintreten, ertolgen wird. Bon diefer Gubhaftation Dieiben jedoch ausgeschloffen:

1) famuiliche Diengi , Helutions , Belderreffe;

2) Die auf der fogenannten Schaaflebde jur Zeit ber Gubhaffation etwa noch befindlichen Dolgbeftande, jo wie die unter ber guridiction Des Gerichtes amte Cannhaufen liegenden Befigungen;

3) die Leinmand. Baffermangel Ro. 86. ju Mittel . Cannbaufen ; 4) Das Großbauergut Ro. 12. ju Mittel Caunhaufen, genannt bas Frauengut;

5) bas Riem . Bauergut Dro. 16. ju Mittel : Tannhaufen , genannt Das

6) bas Alder = und Wiefenfiud Ro. 109. gu Charlottenbrunn, fo wie

7) Die unter der Jurisdiction des Ronigl. Berggerichts gin Balbenburg befindlichen drei Roblengruben: Gephie, Carl und August Glud, welche Don den betreffenden Geritten befonders fubbaffirt merben.

Ronigl. Dreuf. Ober : gandesgericht von Schlefien. Lemmer.

2989. Glaß ben II. Oktober 1833. Erbtheilungshalber wird bie jum Jos feph Wolfschen Nachlaß gehörige, ortogerichtlich auf 33 Ribl. 10 Egr. taxirte Robotgartnerstelle in dem auf

an Ort und Stelle zu Rengereborf angesetzten einzigen Bictungetermine offents lich subbastirt werden.

Das Gerichtsamt Rengereborf, Welgelichen Untheils.

2622. Gorlig den 5. September 1833. Im Bege ber Er fution foll bas dem Traugott Fritige gehörige sub Rro. 3 ju Rieder. Deutsch offig im Gorlis Ber Kreise belegene Bauergut, welches gerichtlich auf 1474 Rible. 24 far. 7 pf. Ertragswerth textre worden ift, öffentlich verkaust werden, wozu wir drei Licitas stonstermine, und zwar:

den 15. Detober,)
den 15. November,) 1833. Bormitage 10 Uhe
ben 16. December,

erftere gweb in unferer Registratur, Brudergaffe Dro. 18. ju Gorlit, ben letten an gewöhnlicher Gerichteftelle zu Rieber. Deutsch. Offig angesett haben, welches wir bierburd jur offentlichen Kenntnis bringen.

Das Batrimonial : Gerichtsamt von Dieber : Deutich : Offig.

2436. Der ms dorf ben 16. August 1833. Bon Seiten des unterzeichnes ten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation des dem Sotilted Rucker in Vetersdorf seither zuge, hörig gewesenen suh Rio. 3 alloort belegenen, und in der gerichtlichen Tare vom 17. Man c. auf 2948 Arbit. 2 fgr. Courant gewürdigten Bauerguts verfügt worden ist. Es werden daber beste, und zahlungsfählge Kauslustige hier, mit aufgesordert, in dem auf den 5. Novdr. d. J. und 6ten Januar k. J. zur Alufnahme von Geboten angesesten Termine, besonders aber in dem auf den 9. März 1834.

ansiehenden letten und peremiorischen Leitationstremine, Bormittags um 10 Uhr in der Gerichts Ranzien hieselbst, entweder in Person, oder durch einen mit gez böriger Bollmacht versehenen Mandatarins zu erscheinen, ihre Gebote zum Prostotele zu geden, und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenen, das in Rede sebende Bauergut dem als zahlungsfähig sich auswichenden Meist und Bestbietenden abjudietet, und auf später als an dem bezsagten letzen Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umsstände es nothwendig machen, seine Rücksicht genommen werden wird.

Reichegtässich Schaffapischenes Grandesherrliches Gericht.

2639. Brestan ben 3ten September 1833. Die Angerhäuslerstelle bes Weber Joseph Franz Mro. 49. zu Rothinkben, Brestauer Rieises, welche ortsges richtlich auf 59 Riblr. 5 igr. abgeschäus worden, besiebend aus 4 Morgen Actersnehl Wohnband und einem Wohnungssteck im Dorfe, soll in der nothwendigen Gubhastation in dem zum zien December Bornuttags in Morbsürben anberanmeten Termine verkaust werden; es werden daver zahlungs und kautomsfähige Kanstu

Raufluffige gu biefem Termine unter ber Buficherung vorcelaben, baf ber Befibies tende ben Buidlag ju gewärtigen hat, wenn nicht gefehliche hinderniffe eine Auss nahme machen. Die Lage fann im Gerichtsamte und im Rretfcam ju Rothfurs ben eingefeben merben. Das Gerichtsamt für Rothfürben.

560. Militsch den 28fin December 1832. Das in ber freien Standes herrichaft Militidy belegene, jum Ficei Commis, Berbande Militid gehorige Rittergut Strebiefo foll im Wege nothwendiger Gubhaftation verfauft werden. Die Credittare diefes Guts ift auf 49,5;9 Rth. 5 Sgr., tie Gubhaftatione. Laxe bagegen auf 50,0:3 Riblr. 18 Ggr. 4 Pf. unterm i Sten D:cember c. feftgefeit. Die Bictungetermine fieben:

am 30. Mai

am 3. September, ber litte Termin

am weunten December f. 3. Bormittage um to Uhr por bem Juftigrathe Clemow an unjerer Gerichtsflatte au, und hat der Meiftund Beftbietende, mofein nicht & festiche Umftande eine Ausnahme gulaffen, beit Buiching ju gewärtigen. Alls befondere Raufsbedingung ift bereits aufgestellt: bie 3 ihung von 16,730 Biehlt. landschaftliche Pfandbriefe, welche die gure

fienthums . Landfchaft gefündiget bat.

Die aufgenommene Taxo tann bei dem Ronigl. Sochpreifl. Dber ganbesges richt zu Bredlau, jo wie an unferer Gerichtsflatte eingesehen werden. Reichegraft. v. Maltjan Standesbertliches Gericht.

843. Bredlau ben 9. Mary 1833. Das im Bredlaner Breife gelegene Rite tekgut Roje nehal, ben Erben d & Geheimen Juftigrathe von Saugwig ges horig, soll Behuse ber Theilung im Bege der freiwilligen Gubhaftation verstauft werden. Die gerichtliche Taxe bestelben Beträgt \$5,051 Rehte. 6 Ggt. Die Bietungstermine fiehen

am 3. Juli 1833. Bormitrage ti Uhr, am 4. Detober 1833. Bormittage 11 Ubr

und der lette Termin

am 7. Januar 1834. Bormittage um 10 Ubr an, por dem Roniglichen Der Landergerichts : Rath Derrn Mandel im Partheiens gimmer Des Dber Laudesgerichte. Zahlungsidbige Raufluftige werden bierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen zu ericheinen, Die Bedingungen Des Berkaufs ju vernehmen, ibre Gebote gu Protofoll ju erflaren und zu gewärtigen, daß auf beit Antrag ter Extrabemen ber Buichlag, wenn feine gefenliche Umftande eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Zare fann in der Regiftratur des Dber gane Ronigl. Preuf. Dber , Landesgericht von Schleffen. Desgerichte eingelehen werben.

2165. Strehlen ben 15ten Juli 1833. Das bem Glegismund Sageborn geborige suh Ro. 19 ju Guerich, Streblenichen Rreifes gelegene 2 hubige Bauergut, gerichtlich auf 4930 Rebie. 6 fgr. 6 pf. gewurdigt, foll im Termine

ben 8. October 1833. Bormittage ir libe. ben 17. December 1833 Bormittage 11 Ubr. ben 7. Februar 1834. Bormittage it Ubr.

wobon ber legte veremtorifch ift, por bem ernannten Commiffarins, herrn Dber : gandesgerichts . Affeffor Sommerbrobt in Streblen im Bege bei notemens Digen Subbaffation verfauft merden.

Ronial. Dreng. Band: und Stadtgericht.

2847. Granberg den 21. September 1833. Die Luchmader Joh. Gelle lieb Denbefde Wohnftube Lit. B. im sten & viffanten : Daufe, tarirt 94 Ribl. 25 far, fell im Bege ber nothwend gen Gubhaftation in Ternino

ben 21. December b. J. Bormittags um 11 libr auf bem gand ; und Stadtgericht öffentlich an dan Meiftbierenden verfauft merben , moju fich befig : und gablungetabige Raufer einzufinden, und nach erfolg: ter Erffarung ber Intereffenten in Den Buichlag folden fogleich ju ermarten baben.

Monigl. Land. und Stadtgericht.

2720. Altenborf ben Ratibor ben 9. Ceptbi. 1833. Behufe ber Erbibeis Bung follen die nach der Babette Bolemfa verbliebenen sub Rro. 39. und 40. ju Brzesnis, eine Metle von Ratibor gelegenen Befigungen, welche in einem Freis baueraute und einer Freigartnerfielle besteben, und jufammen auf 1500 Rithir. 20 fgr. gerichtlich abgeichatt worden, in ben bierga anberamten Terminen, gif:

auf ben 24. October c.,

auf ben 28. Rovember c. im Drie Altendorf, und peremtorio auf 28 December c im Drie Bigeinit offentlich an ten Meifis bietenden verlauft werden, wogu Raufluffige und Bablungsfabige mit bem Bes merfen bierdurch vorgelaten werden, daß Dem Deifidietenden Der Buichlag erebelt werden wird, falls nicht die Gefete eine Musnahme geffatten.

Das Gerichtsamt von Brgcenig.

2696. Comenberg den 12ten September 1855. Dus unterzeichnete Berichtsamt fubbaftirt im Wege der Execution Die sub Do. 6. gu Johnsdort M. 21. belegene, ortogerichtlich auf 160 Ribir, gemardigte Bauslerftille Des Gettlich 28 genenecht, und fordert bente und jablungsfabige Raufluftige auf, in termino ben 20. Robember c. Bormitage 10 Uhr in der Gerichtefanglin ju Dagdoit fich einzufinden, thre Gebote abzngegen und Ju gemartigen, bag nach erfolgter Buftimmung ber 3: tereff nien dem Deiffbietenben fofort ber Bufchlag ertheilt werden wird, Salls nicht gefestiche Umfiande eine Ausnahme julagig machen.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Magdorf.

2290. Breslan den 26. Juli 1833. Muf den Antrag ber Rolleichen Ers ben ift im Wege Des erbichaftlichen Liquidations : Prozeffes Die Gubhaffation des gu dem Rachtaff Des Joseph Rolle geberigen, zu Althoff : Raf sub Ro. 7. ges legenen Rretichamgrundfinds, welches nach der in unferer Regiffratur einzusebenden Luxe auf 950 Ritht. abgeschaft ift, von uns verfügt morder. Es merden baber alle gablungefabige Raufluftige bierdurch anigefordert, in den angefeigten Bietunges terminen: am 18. September d. 3,

am 17. Detober b. 3.

befonders aber in bem leiten peremtorifchen Termine

den 20. Rovember 1833. Bormittage um 9 Mhr por dem Beren Juftigrathe Forche im biefigen Landgerichtehaufe in Perfon, ober Dutch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen guldgigen Dandas tarium ju erfdeinen, Die Bedingungen des Bertaufs gu vernehmen, ibre Gebote Bum Protofoll zu geben und gu gewartigen , bag ber Bufchlag an den Deift . und Beftbietenden, wenn teine gejetilichen Anftande eintriten, erfolgen wird.

Monigl. Preuß. Landgericht.

2667. Breelan den 7ten September 1833. Die Baudlerfielle Dro. 35. des Souhmachermeiftere Frang Rofcare ju Rattwig, Oblauer Rrelfes, welche ortegerichtlich auf 82 Rth. abgeschätzt worden, foll in ber nothwendigen Gubhaftation in bem jum 4ten December c. in Rattmig anberaumten perems torifchen Termine verfault werden; es werden Daber gablungs : und cautiones fabige Raufluftige ju biefem Termine unter Der Buficherung vorgelaben, bag Der Bestbietende ben Bufchlag ju gemartigen hat, wenn nicht gefegliche Sindernife eine Ausnahme julafig machen. Die Zare tann im Gerichtsamte und im Rretf.ham ju Rattwiß eingesehen werben. Bu Diefem Termine wird ber feinem jegigen Aufenthalte nach unbefannte Birthfchafis : Schreiber Carl Rretfdmer, fruber in Jantow, unter ber Marnung vorgeladen, daß im Ausbleibungsfall Dem Meiftbletenden der Bufchlag ertheilt nud nach gerichtlicher Erlegung bes Raufgelbes bie Lofdung ber jammtlichen eingetragenen, wie auch ber leer ausgehenden Boften, und gwar der lettern, obne daß es ju diefem 3mede ber Bro-Duction Der Sypotheten. Inftrumente bedarf, verfugt werden foll. Gerichtsamt Rattwiß.

2964 Frantenftein ben 27ften Geptember 1833. Auf den Untrag eines Glaubig is foll bas sub Do. 355. Des Spporhefenbuchs von Frantenftein belegene, und auf 221 Rthl. 12 fgr. 6 pt. nach dem Durfchnittswerth, ber Materials und Rugunge . Care abgefcatte Stadthaus meifibietend verfauft werben, woshalb befis . und gablungefahige Raufluftige bierdurch eingeladen merben, in bem bies Den 19. Decbr. c. Bormittags um 19 Uhr frinalb auf anberaumten Termine gu erfcheinen, ihre Gebote abjugeben, und Falls nicht Bejehliche Unftande eine Ausnahme begrunden, ben Bufchlag ju gewärrigen. Proèse.

Ronigi. gand. und Stadtgericht. 2902. Reuffadt den 25. Septbr. 1833. In dem peremterifden Termine

ben 13. December b. J. Rachmittags um 2 Ubr foll auf unferm Gefcattszimmer hierfelbft die zu Biefe sub Ro. 89. gelegene, auf 25 Atbir. gefchähte Martin Burfertiche landemtale Bausterftelle theilungs. halber meiftbietbend verfauft merden, baber wir bejige und gablungsfabige Raufliebhaber baju einladen.

Das Gerichtsamt ber herricaft Biefe.

2758. Trebnis den 6. September 1833. Das gu Stroppen sub Rr. 107. bes Oppothetenbuche belegene, auf 100 Rth. abgefchapte, bem Garnhandler 30= baun heinrich Bobne geborige Daus nebft Garten ift gum nothwendigen Ber-Rauf geftellt, und ber peremtorifche Bietungetermin auf DEM

ben 6. Januar 1834: Bormittage 10 Ubr an ber Gerichteffelle ju Stroppen vor bem beren gand. und Stadtgerichte. Mie feffor Muller anberaumt worden. Befit = und jahlungefabige Raufinfige merden Ju Diefem Termine eingelaben. Die Sare tann in unferer Regiftratur und an ber Berichteffelle zu Stroppen eingefeben werben.

Ronial, Lands und Stadtgericht.

Sous.

2943, Deiffe ben 22. September 1833. Bur freinilligen Gubbaitation ber que Tofenb Rittericen Bertaffenichafts:, refo. Bupillen . Maffe gehörigen Robotadetnerfielle sab Rro. 6. ju Rorfwig, Reiffer Rreifes, melde mit bent Dazu geborigen Garten und Acter von eirca 5 Morgen 120 D. R. auf 162 Rtb. abgeidat worden ift, baben wir einen peremtorifchen Bietunastermin auf

ben 16. December 1833. Radmittags um a libr auf dem berrichaftlichen Schloffe gu Rortwis anberaumt, mogu wir Bifis : und Rablungefabige mit nem Bemerten einlaben, bag ber Buichiag an ben Befte und Menibietenden erfolgt, wenn nicht gefegliche Sinderniffe eine Ausnahme gulaffig machen. Die Lare und Raufe Bedingungen tonnen jederzeit in ber Range fen bes unterzeichniten Gerichtshalters und in ber Brenneren ju Rorfwig eine gefeben merben.

Das Gerichtsamt bes Mittergutes Rortwis.

2808. Birfcberg ben 24fien Geptember 1833. Bum frelwilligen öffente Bichen Bertauf der sub Dro. 110. ju Rieder : Berdiedorf belegenen, ju Deite Machias Des verflorbenen Getreidebandlers Johann Gottlieb Raupach geborene Den Aderhausierftelle, welche aus folgenben Reglitaten;

1) que den Wohn : und Wirthichaite : Get auben :

2) aus einem Dofte und Grafegarten :

3) aus einem Aderflud von I Coft. 12 Megen Breslauer Maas Ausfaat;

4) aus einem Uderftud von 8 Schft, 4 Megen Brestauer Daas Musfaat;

5) aus einem Balbftud, und 6) aus einem Wiefenflud

befieht, und nach dem Materialienwerthe auf 180 Rth., nach bem Augungbers trage auf 569 Rth. 15 Ogr. abgeschapt worden ift, baben wir einen Bietunge ben 30. Rovember c. Radmittags a libr termin auf in bem berefcafelichen Schloffe ju Rieder : Berbisoorf angejest. 2Bir forbern alle jablunges und benpfabige Raufgeneigte auf, fich an bem gedachten Lage und ju ber bestimmten Ctunde eneweder in Berfout, oder burch mit Epecials Bollmacht und hinlanglicher Information berfebene Mandatarien einzufinden. illre Gebote abzugeben, und bemnacht ben Buichlag an ben Meist: und Deffe Dietenden nach erfolgter Binehmigung ber Intereffenten ju gemartigen, Sare tann übrigens in den gewohnlichen Umteffunden in unferer Regiffratur eingesehen merben.

Das Gerichesomt von Berbisberf, Ochonauschen Rreifes. Ernfius.

2952. Friedberg am Queis ben 28. Septbr. 1833. Das im Bege ber Erecution sub hasta geffeute, auf 200 Ribir. gerichtlich abgeschätte hertrampfe foe Saus Do. 261. ju Mittel Schosborf foll ben 17. December d J. Rachmits tage 2 Uhr an Gerichtestelle ju Schoeborf offentlich an ben Metfibietenben verfauft merben.

Das von hoffmanniche Gerichteamt Schosborf.

Subhastation und Edictal : Citation.

2271, Streblen den 14. Juli 1833. Das bierfelbft gelegene, gur Raufe mann Bindelfchen Schuidenmaffe gehörige, gerichtlich auf 466 Rthir. 2 Sgr. uflabgeschichte Saus sub Dr. 11. foll in dem a

den 22. November c. Bormittage 11 Uh

hierfelbft vor dem Gru. Land und Stadtgerichte : Affeffor Sopf anflebenben cius sigen peremsorischen Termine im Wege ber nothwendigen Gubhaftation meifibies dend berfauft merben.

Dierbei me ben alle unbefannten Real : Pratendenten :

1) des verfichenden Gruntflinte, beffen Besittttel noch auf einen Joh. Gotte lieb Bindel vom Jabre 1786, berichtiget ift, fo wie

2) die Eigenthumer, Ceffionarien und jonftige Berechtigte nachffebender im Sypothefenbuche auf bem mehrerwahnten Grundfinde nach eingetragenen Real - Berbindlichkeiten, welche theils bezahlt, theile burch Confolidation actilat fein follen, und gwar:

a) der fur die Frau Daria Louise Amalte geb. hellmichin vermoge Rathes Diotofolls vom 30. Januar 1-66. Rubr. 11. haftenden 580 Rth., d. f.

fünfhundert Achtzig Reichsthaler;

b) besgleichen bes fur Die brei Sinctelichen Rinder, Johann Gottlieb, Friede rich August und Wilhelm henrich Sindel, ebenfalls Rubr. Il. baftens Den Bateribeite fur jedes Mint mit 300 Rib., t. i. Dreihundert Reiches thaler, jufammen daber 900 Rth., d. i. Neunhundert Reichsthaler;

e) der unter Colonne (Burg , und Bormundichaften) gu Folge Sampt Protofolls vom 30ften Sptember 1786. eingetragenen vormundschaftlichen Cantion und namentlich ber 600 Rth. , d. i. fechebundert Reichsthaler, für den Benjamin Gottlieb und Friedrich Bilbelm Beinrich Geidwifter hindel.

vorgeladen, in bem obigen Termine gu erfcheinen, ihre etwanigen Anspruche geltend zu machen und diefelben gu begrunden, widrigenfalls fie mit allen ihren ets wanigen Realanspruchen auf das Grundfind und reip, die Sypotheten werden Pracludirt, und ihnen deshalb ein emiges Stillschweigen aufeilegt werben.

Ronigl. Land : und Stadt : Gericht.

Sommerbrodt.

Edictal - Eitationen.

2860. Bresfau den 10. September 1833. Ueber den Rachlag des am Sten Juni 1833, hierfelbit verftorbenen Rring ial . Alfeffore Friedrich Bithelm Be finer ift heure ber erichaftliche Liquidations : Projeg eroffnet worden. Der Lers tuin jur Unmelbung aller Unfpriche ftebt OFF

am 16. Januar t. J. Bormittage um 11 Uhr por bem Ronigl. Ober : Cantesgerichte : Rath Beren v. Schlebrugge im Partheiens gimmer des hiefigen Ober gandesgerichts an. Wer fich in diefem Eermine nicht mels Det, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit feinen Fordes rungen an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben follte, verwiefen werden. Den unbefannten Glaubigern werden die herren Juftig. Commiffious Rathe Dgluba, Morgenbeffer und Diete riche ale Mandatarien in Borfchlag gebracht.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlefien Eriter Genat.

2490. Bohlau ben 23 Muguft 1833. Rachdem ber Aleingartner Danne Jofeph Salb egut b ingleichen Muguft Frebig angegeben, bag diejenigen 12 Rth. 24 Ggr., welche vermoge Umtsatt fes vom 7. December 1763. unterm 16 Februar 1764. für die Unna Rofina Zappelin ju Rlein : Schmograu auf ber Garnerftelle Ro. 31. Prafau eingetragen fteben, bezahlt fein und auf beren Boidung angetragen baben, fo merden biermit die Unna Rofina Zappe-Itu, beren Erben, Ceffionarien oder die fonft in ihre Rechte getreten find, bier-Durch jur Unmelbung und jum Dad weifung thres Rechtsanfpruches ju bem auf ben 2. December c. Bormittags 10 Ubr

por bem herrn Referendarius Thiele allbier anberaumten Termine unter ber Bermarnung vorgeladen, daß fie bei ihrem Musbleiben unt ihren etwanigen Ins fpruden an das Grundfiuct pracludert, thuen beshalb ein ewiges Ceulfcweigen

auferlegt, und mit lofdung des Kapitale verfahren werben wirb.

Ronigt Preuß. Land = und Stadtgericht.

2874. Breslau ben 10. Geptbr. 1833. Ron Dem Konigl, Gtabegericht bles figer Refideng ift in bem über den auf einen Betrag von 539 Rible. 14 igr. mas nifeffirten, mir einer Schuldenfumme von 2051 Rible. belafteten Rachlag Des Wacheleinwand. Sabrifant Schramm am 14ten Junt 1833. eroffneten erbichafts lichen Liquidations = Projeffe ein Termin jur Unmelbung und Rachweifung bet Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

ben 29. Januar 1834. Bormittage um 10 Ubr por dem herrn Juftigrath Sahn angefest worden. Diefe Glaubiger werden Daber hierdurch aufgeforbert, fich bis jum Termine fehrifilich, in demfelben aber periontich ober burch gefetlich julafige Bevellmadtigte, mogu ibnen beim Dangel ber Befanntichaft bie herren Jufitzcommiffarien Meifel , v. Udermann und Rrull porgeichlagen werden , ju melden , ihre Forderungen , die Urt und bas Borguges recht berfetben anzugeben, und Die erma vorhantenen fchriftlichen Beweisnittel bergubringen, Demnachft aber Die meitere rechtliche Gintereung Der Sache ju ges marrigen, mogegen die Musbfeibenben aller ibrer etwanigen Borrechte verluft: geben, und mit ihren Forgerungen nur an dabienige, mas nach Befriedigung Der fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bieiben mochte, merben permiefen merben.

Ronigl. Brens. Stadtgericht biefiger Refiteng. p. Bebel.

Gemmier.

Beplage

No. XLVI des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 5. Mobvemer 1833.

Edictal . Citationen.

2381. Neisse den 12. August 1833. Der ebemalige Unteroffizier Ferdien and Linkert aus Köppernig, welcher sich vor 10 Jahren entfernt, und fett jener Zelt keine Nachricht von seinem Teben und Aufenthalte gegeben, so wie seine etwantgen unbekannten Erben und Erbnehmer werden auf Antrag besien Geschwiester bierourch vorgeladen, binnen 9 Monate, spätesten aber in dem auf ben 13. Inni 1834. Vormtetags 9 ubr vor dem Herrn Affsor Beer angesehten Termine auf dem Geschäftslokale des unterzeichneten Gerichts schriftlich oder persönlich sich zu melden und das Beit tere zu gewärtigen. Im ausbleibenden Falle wird der ze. Linkert für todt ere klätt und sein zurückgelassenes Vermögen von 511 Athle. 20 Sgr. 1 Pf. den sich gemeldeten nächsen Berwandten bestelben verabsolgt werden.
Königl. Preuß Kürstenthums. Geticht.

2963. Bligig ben 7. October 1833. Auf den Antrag eines Glaubigers baben wir über ben Rachiag bes in Ticobichen verflordenen Amtmann Carl Gette lieb Schonborn, der Concurs eröffnet, und einen Termin jur Liquidation und

Berification ber Forderungen auf

den 2. December Vormittags um 9 Uhr in unserm gewöhnlichen Geschäfts Pocale hierselbst anberaume, wozu wir alle undefannten Gläubiger des 2c. Schöndern, unter der Verwarnung vorladen, daß die Ausbleibenden mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, ihnen destalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Das Gerichtsamt über Ischöschen.

2275. Carolath ben 5. August 1833. Alle Diezenigen, welche an bie bers soren gegangene Recognition vom 12ten Mad 1810. über 100 Rehle. Idata Die verehlichten Bauer Gotte, Anna Dorothea geb. Werner sub divisio 3 der Jobann Friedrich Goileschen Bauernahrung No. 46 zu Lippen eingetragen, als Ers geuthumer, Erstonarien, Pfand oder sonstige Briefe. Inhaber, Ausprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch ausgefordert, dieselben binnen 3 Monaten, und spätessen in dem auf

ben 22. November d. J. Borniltage um 10 Uhr vor dem unterzeichneten Fürstenthums. Gerichte anberaumten Termine anzuzeigen, und haben bei unterbletbender Anmeldung zu gewärtigen, daß fie nicht nur

mit ihren etwanigen Unfpruchen an das verlorne Dofument praclubirt, fonbern thnen beshalb auch ein emiges Stillichweigen aufgelegt, und bas Dofument für amoreifice und nicht weiter gultig erflart werden wird. Firfienthums : Gericht Carolath.

3634. Lauban bea 1. Juli 1833. Rachtem auf ben Untrag ter Beneficiale Arben bes am 27fien Januar b. J. in gang no 8 v rforbenen Baublers und Berichtsgeschwornen Johann Gottfeted Reiff über den Rachlaß deffeiben ber erb. fcafiliche Liquidations . Proges eroffnet , und die Eroffnung auf Die Mittags, flunde bes untengeseften Loges fengei bt worden, fo baben wir ju Unmeleung und Rachweifung ber Unfprüche be: Glaunger Diefes Rachlaffes einen Termin auf

Den 17. December Vormittags um 10 Ubr in der Gerichtsamts Ranglen ju Yangenbis anberaumt. Die unbefannten Glau. biger werden bemnach bierdurch aufgefordert, in diefem Sermine ju erfcheinen, und ihre Aufpruche ju liquidiren und ju berificiren , midrigenfalls fie bei ihrem Qlugenbleiben aller ihrer ermanigen Worrechte verluftig ertiart, und mit ihren Unipruden nur an basjentge, mas nach Befriedigung ber fich melcenden Glaus biger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werben follen.

Das Gerichtbanit der Langenolfer Guter.

Ronige, Jufit.

Aufgebot verlorner Spotheten - Inftrumente: 2476. Birichberg den 24ften Muguft 1833. Muf den Untrag der Intereffenten werden nachfolgende, im Sypothetenbuche eingetragene Doften, deren Inhaber unbefannt find, und refp. verloren gegangene Soppotheten : Inftrumente hiermit offentlich aufgeboten :

I. Folgende, auf der dem Johann Gottlieb Mengel gehorigen Acer-

felle sub Ro. 45. ju Schonwaldau haftende Poften:

a) 85 Rthl. 10 Sgr. rudftandige Raufgelber ohne nahere Bestimmung des Inhabers und des Documenti ex quo;

b) 45 Rthl. fur ben Pflanggartner Gottfried Mengel, beffen Gr-

ben nicht zu ermitteln find;

- c) 50 Rthlr. für die Bormundschafe ber beiben Gottlieb Mengels fchen Rinder, fo wie die uber die Poften sub a. und c. ausgefertigten Inftrumente;
- II. Die bei dem Bauergute des Gottfried Ruhnt sub Rro. 116. Bu Schonwaldau (alte Rro. 13.) im alten Spothelenbuche pag. 25. unterm 4. Movember 1772. eingetragene Caution von 146 Rthle. für bie Maria Rofina Schnabel, und bas barüber ausgefertigte
- III, Folgende bei bem Bauergute bes Johann Gottlieb Mengel sub Rtro. 17. Bu Schonwalbau, im alten Spothetenbuche pag. 3. noch

eingetragenen Intabulata, und die barüber ausgefertigten Inftrmte.: a) 69 Rihlr. Raufgelder laut Kauf=Kontract vom 20. November 1793., intabulirt ben 31. Marz 1796. ohne Angabe für wen;

b) die unterm 5. Rovember 1772, für die Gottfried Menzelschen Rinder: Unna Rofina, Gotttlieb und Unna Elisabeth, beren Wermogen in einem Saufe besteht, bestellte vormundschaftl. Caution;

IV. Das Inftrument über die bei dem Bauergute des Johann Chriftian Gottlieb Schnabel sub Ro. 87. zu Schonwaldau, fur die Unna Rofina Wittwer laut Confens vom 4. April 1793. eingetragenen 30 Rible;

V. Folgende bei ber Sausterftelle bes Johann Gottlieb Menzel sub Do. 101. ju Schonwaldau (alte Ro. 32.) eingetragene Posten, refp.

Darüber etheilte Inftrumente:

a) das Instrument über bie fur bie Bilgeriche Bormunbichaft ex Decreto vom 8ten Mai 1803. eingetragenen 10 Rth. N. M.;

b) 30 Rible, ruckständige Raufgelber ohne nahere Bezeichnung und

bas barüber ertheilte Inftrument;

VI. Folgende bei ber Schubertschen Bauslerstelle Ro. 11. zu Schons waldau, im alten Sypothekenbuche pag. 117. Ntro. 23 noch eingetragenen Poften, refp. Die baruber ausgefertigten Inftrumente:

a) das Instrument über die laut Confens vom 8. Juni 1803. für Die Schmidt Bilgeriche Bormundschaft eingetragenen 10 Rthl.

15 Ggr.;

v) für die Bartschiche Mundelmasse vom 8. Juni 1803. intabus lirten 23 Rth.;

c) 16 Rthlr. 5 Sgr. rudftandige Raufgelber ohne nahere Ungabe;

d) die vormundschaftliche Caution fur die Muller Johann Sigismund Diebesche Curatel mit 105 Rth. 14 Sgr., intabulirt ben i zten Mai 1798.3

VII. Die bei bem Baurrgute bes Joh. Gottfried Ruller sub Ro. 82. Bu Schonwalbau, im alten Sppothekenbuche pag. 17. (Ro. 9.) laut Confens vom 24. December 1789. für Johann Gottfried Muller eingetragenen 110 Rthir. Mundelgeld, und das darüber ertheilte Inftrument;

VIII. Das Instrument uber Die bei ber Aderstelle bes Johann Gotts lieb Hubner sub No. 67. zu Schonwaldau sub Rubr. III. No. 2.

ex consensu vom 2. Mai 1799. eingetragenen 18 Thl. Munbelgelb

in Munge;

IX. Folgende bei ber sub Rro. 8. pag. 71. und 228 bes alten und sub Ro 90. des neuen Hypothekenbuchs von Schonwaldau verzeiche neten Besitzung eingetragenen Posten, resp. die darüber ertheilten Instrumente:

a) 70 Rth. an rudffantigen Raufgelberu ohne nabere Ungabe;

b) 100 Rthir. laut Confens vom 29. December 1777., vom Ge-

richtsscholzen erborgt;

X. Die bei dem Peisker schen Bauergut sub No. 112 zu Schonwals dau (alte No. 12) eingetragenen 163 Rihlt. 6 Sgr. ruckständige Kaufgelder ohne Angabe für wen, und das darüber ertheilte Dostument.

Alle diesenigen, welche an biese Posten, tesp Instrumente, Ansprusche zu haben glauben, resp. als Eigenthumer, Gessionarien, Pfands oder sonstige Briefdinhaber, werden hierdurch aufgesordert, solche binnen drei Monaten, und spacestens in dem in der Gerichtskanzlen zu Schonwaldan

am 16. Dece mber c. Bormittags 11 uhr anstehenden Termine gebührend anzumelden und nachzuweisen, widrigensfalls sie damit präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll, auch die bezeichneten Dokumente für amortisirt erzklärt werden. Denjenigen, welche sich eines Bevollmächtigten bedienen wollen, werden die Herren: Justiz-Commissions Rath Halschner, Justiz-Commissions Robe hierselbst in Borschlag gebracht. Das Gerichtsamt von Schönwaldau.

von Ronne.

2835. Schom berg ben 24. Septber. 1833. Auf dem Grundstuck No. 58. zu Albentorf baftet ex instrumento vom 12ten Marz 1795. für den Studiosus Tohannes Neich ein Rapital von 25 Thir. schles., morüber das Instrument vero I ien gegangen Da die einzige Erbin des Johannes Reich bereits darüber guitzt trt und in Löschung gewilligt hat, so haben wir für die Sigenthümer, Cessionatien, Pfand oder sonstigen Inhaber dieser Hypothek einen Lermin zur Anmels dung und zum Erweise ihrer Forderung auf

anberaunt, mogu dieselben unter ber Warnung vorgeladen werden, daß sie im Ausbleibungsfalle mit ihren Anfpruchen an bas Grundstud werden ptacluditt, die Wost selbst aber im Connettesenbuche wird geloscht merben.

Die Poft felbit aber im Sopothefenbuche wird gelofcht werben.

Mittwoch den 6. November 1833.

Breslauer Intelligens . Blatt zu No. XLV.

Subhastations, Patente.

3160. Brieg den 26. October 1833. Die zu Weigwiß, Ohlauer Kreises gehorende, eine schwache Biertelmetle davon am Ohlau. Fluß gelegene, auf 623 Rthl. 9 fgr. 2 pf. gerichtlich abgeschätzte zwengangige laubemtale Wassermüble, (Brand - Muble genannt) mit 3 Gärten, verschiedener Größe und 48 Scheffel Preuß. Maases Aussaat m Felbe, fod auf Antrag der Real - Interessenten ders selben im Wege der nothwendigen Subhastation diffentlich verkauft werden, wozu die Bietungstermine

den 10. December d. J., ben 11. Januar und den 12. Kebruar f. J.,

etstere beide hier beim Gerichtsamte in Brieg, settere aber, der peremterische, an der Gerichtsstelle in Weigwig angesetzt worden, wozu cautions, und zahr lungbfähige Kauflustige hiermit eingeladen werden, und auf das Meist, und Best gebot nach Einwilligung der Interessenten den Zuschlag gewärtigen konnen.

Graf Pord von Wartenburg : Welgwiger Gerichtsamt. Grofe.

3183. Dber-Glogau den 24sten Septbr. 1833. Im Wege der Execution wird die Hauerstelle und Rretschambestung der Agathe verehl. Christian Nitsche geb. Bochau sub Mro. 19. ju Proschüb subhastirt, gerichtlich abgeschäpt auf 524 Riblr. Der Bierungstermin steht in unserm Geschäfts. Locale

den 7. Januar 1834. Bormittags 9 Ubr an, wozu Kauflustige mit dem Eröffnen vorgeladen werden, daß dem Meift, und Bestbietenden der Zuschlag ertheilt werden soll, wenn nicht gesestliche Umfiande eine Ausnahme zuläßig machen. Urtundlich unter gewöhnlicher Unterschrift und Siegel. Gerichtsamt der Majoratsherrschaft Ober, Glogau.

baffatton foll bas in Carisruh sub Rro. 12. belegene, bem Johann Menzel geborige und ortegerichtlich auf 110 Rth. gewurdigte halbe Koloniehans in dem auf

anberaumten peremtorischen Bictungstermine öffentlich an den Meiftbietenden vers fauft werden; wozu besitz und zahlungsfähige Rauflustige hiermit eingeladen wers den. Derzoglich Eugen Würtembergsches Justizamt.

3188.

3188. Brestau ten 16. Oktober 1833. Die zur Minder Freienschandesherrschaft Freihan ehemals gehörige und jest selbstständige Gräslich Malhansche Fidei: Commiß Herrschaft Collande, bestehend aus den Rittersgütern Collande, Bartnik und Wildbahn, nehst der Kolonie Heidau und den incorporirten Bestandtheilen des ehemaligen Erbschlistiseiguts zu Bartnik, und der der Wassermühle an der Brestawiser Gränze, ist beteits am zosten März 1830. auf Andringen mehrerer Eppotheken Gläubiger zur Subhastation gestellt worden. Nachdem die zur Sprotheken Gläubiger zur Subhastation gestellt worden. Nachdem die zur Sprotheken Gläubiger zur Subhastation gestellt worden. Nachdem die zur Sprache gekommenen Einwendungen gegen die landschaftliche Tare von der Fürstenthums Landschaft erledigt, und der Werth der genannten Herrschaft nun laut Tar-Instruments vom 11. Nevember 1831. und zwar der Ereditwerth auf 75,124 Rth. 21 Sgr., und der Von dem Standesherrn Grasin von Malhan vorgeschlagene Vergleich verworfen worden, ist nach dem Antrage der Interessenten ein sortgesetzer Bietungs Lermin auf

ben 13 Februar 1834. Wormittage um 11 Uhr por dem Ronigl. Dber : Landesgerichts : Rath Berrn Mandel auf dem hiefigen Dber . Landekgericht anberaumt worden. Bahlungsfähige Raufluftige werden hierdurch aufgefordert, in Diesem Termine ju erscheinen, die Bedingungen bes Berfaufs zu vernehmen, ihre Gebote gum Protofoll gu erflaren und gu gewartigen, bag ber Bufchiag an ben Meift : und Beftbictenden, wenn feine gesetlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Borlaufig wird von ben Berfaufe : Bedingungen befannt gemacht, bag die herrichaft jum freien Gigen: thume verfauft mirb, ber Mbjudicatar ben Generalpachter übernehmen, und von den auf der Berrichaft haftenden 50,000 Rthir. landichaftlichen Pfand. briefen den die Saifte feines Gebots überschußenden Betrag derfelben und mindestens 12,500 Rth noch vor der Uebergabe an die Landschaft , Raffe bes gablen, mit Ginschluß Diefer Summe aber wenigstens & feines Bebote gum Depositorio des unterzeichneten Ronigl. Dber . Landesgerichts einzahlen foll. Der Ueberreft des Gebots wird nach Abrechnung der ftehenbleibenden Pfand. briefe gegen Lofchung fammtlicher eingetragenen Sypotheten als ein Raufgels ber : Ruckstand ju 5 pro Cent zinsbar eingetragen, und bemnachst in bem be: reits fcwebenden Raufgelber . Liquidations : Prozesse auf Die darauf anzumeis fenden Glaubiger vertheilt merben.

Ronigl. Dber Landesgericht von Schlesien. Erster Senat,

Lemmer.

3154. Bunglau ben 15ten Oftober 1833. Das unterzeichnete Konigliche Stadigericht subhaftirt auf ben Antrag eines Realglaubigere bas Tuchscher Gaitsneriche, auf 502 Mth. 3 Sgr. 3 Pf. gerichtlich abgeschäute Haus No. 76. hier

felbit, hat den einzigen peremtorijden Bietungstermin auf

in seinem Geschäftslokale vor dem Bern Alfessor Lachmund angesetzt, und macht dies hierdurch öffentlich bekannt. Jugleich werden diesenigen, deren Redlansprüsche an bas zu verfausende Grundstieck aus bem Hypothekenbuche nicht hervorger ben, aufgefordert, solche spätestens bis zu dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, wierigenfalls sie damit gegen ben künstigen Besitzer nicht weiter werden gehört werden.

Roni 1. Preuß. Stadigericht.
3186. Hannau den 24. Oktober 1833. Zum öffentlichen Verkauf des sub Mo. 3. auf ter Varggaffe hierfelbst belegene Tuchfabrikant Kuchnfichen, mit eis nem Mansmannstaten versebenen Hauses, w iches auf 1356 Ribl. gerichtlich ge-

wurdigt worden, haben wir einen peremterifchen Bietungetermin auf

anberaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Raufluftige auf, sich am gerachten Eage und zur bestimmten Stunde in Person auf dem Konigl. Land. und Stadts gericht bierielbst einzusinden, thre Gebete abzugeben, und d mnachst den Zuschlag an den Meiste und Bestietenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläpig machen.

Konigl. Band : und Grabtgericht. .

3076. Schweidnig ben 3. Oftober 1833. Das zu Bankwiß, Mimptiche icher Kreifes, belegene Gotifried Rageliche Bauergut, welches ortsgerichtlich auf 1542 Rth. 9 Sgr. gewürdigt worden, foll im Wege ber nothwendigen Subhas ftation in genen Terminen:

den 25. November 1833., den 23. December 1833.

den 27. Januar 1834. Bormittags um II Uhr von welchen ber lette peremtorisch ift, an den Meift, und Besibietenden verlauft werden, welches besithe und gablungsfähigen Kaufluftigen bieidurch befannt ges

macht wird. Das Patrimontal : Berichteamt Dankwig.

3168. Glogau den 29. Oftober 1833. Das ortsgerichtlich auf 40 Rthlr. geschänte Krunkeiche Angerbaus No. 18. zu Pünfchen soll im Wege der freiwils ligen Subhasiation öffentlich an den Meistbictenden verkauft werden. Hierzu sieht ein peremtorischer Termin auf

im bereschaftlichen Schloffe zu Purichen an, zu welchem besits und zahlunges

fabige Rauflustige eingeladen werden.

Das Gerichtsamt von Pürschen.
3075. Ramstau den 17. Oftober 1833. Jum bffentlichen Berkauf bes auf 400 Rith. gewürdigten Bauergute sub No. 10. zu Polnisch, Marchwis sieht ein Termin auf

Den

ben 13. Marg 1834. Bormittags um to Uhr in loco Polnisch = Marchwig an.

Deconomie : Commigarius Landsbutteriches Gerichtsamt fur Polnifde Marchwis. Maller.

3145. Mimptid den 3. October 1833. Das sub Rro, 13. ju Dimptich in ber Dber : Borfladt belegene, dem Tagelobner Moffins Boltmer geborige, ges richtlich auf 63 Rth. 5 Ggr. 8 Df. abgeschätte Saus foll in dem biergu auf

ben 18. Januar f. J. Machmittags 4 Ubr

anberaumten peremiorifden Terinine im Wege ber nothwendigen Gubhaffation offentlich an den Deift, und Befibtetenden verfauft werden, wozu Raufluftige bierburch eingelaben werben.

Ronial. Preuß. gand ; und Stadtgericht.

2146. Rimptfd ben 14ten Detober 1833. Das sub Do. 23. ju Rimptfc in ber Ober Borffadt belegene, bent Copfermeiffer Donlep geborige, gerichtlich auf 247 Rth. 24 Ggr. 3 Pf. abgefchatte Baus foll in bem biergu auf

Den I &. Januar f. 3. Rachmittage 4 Ubr an biefiger Berichteftatte anberaumten peremtorifden Termine im Bege ber nothwendigen Gubhafiation offentlich an den Meift, und Befidietenden verfauft werden, woju Rauflustige hierdurch eingeladen, alle erwanigen Glaubiger des Miplen, namentlich bie verwittmete Spanner und Strigte, fur welche auf dent Saufe aus bem Jahre 1763. 35 Ebir. fcblefich eingetragen fteben, aber bierburch aufgefordert werden, fich mit ihren Uniprachen fpateltens in bem obigen Termine gu melben, widrigenfalls ihnen damit fem emiges Stillichweigen auferlegt mers Ronigl. Preuß, gand . und Stadtgericht.

3096. Goldberg ben 22fien Detober 1823. Um peremtorifden Bietunges Termine ben 7. Detober c. ift in ber Gubbaftations . Sache ber ben Geiffertichen Erben geborenden Freihauslerftelle Do. 5. ju Inobeleborf tein annehmliches Ge-

bot erfolgt, und deshalb ein nochmaliger Termin auf

ben 27ften November Dachmittags 3 Ubr in Goloberg anberaume morben, in welchem Raufluftige gu erfcheinen bierburch porgelaben werben.

Das Gerichtsamt Anobeleborf.

3107. Glogau ben 4. Oftober 1833. Bon dem Ronigl. Land = und Stadts gericht gu Glogan wird hierdurch befannt gemacht, daß das den Rurichner Jobann Rlicheschen Erben geborige, sub Do. 443. auf ber Langen : Baffe bierfelbft belegene Saus, meldes auf 2404 Rth. 18 Ggr. 8 Pf. Conrant gemurbigt morben ift, auf den Untrag eines Realglaubigere offentlich vertauft werden foll, und

ber 31fte December 1833. Der 28fte Rebruar und Der Ste Mai 1834.

gu Bietungeterminen bestimmt find. Es werden baber alle biejenigen, welche biefes Grundfluce ju taufen gefonnen und gablungefabig find, hierdurch aufgefordert, fich in den gedachten Terminen, wovon der lettere peremtorifch ift, Bors mittage um 11 Uhr por dem gun Deputato ernannten herrn Juftigrath Schols

im hiefigen Stadtgericht entweder perfonlich oder burch geborig legitimirte Bevolls machtigte einzufinden, ihr Gebot abzugeben und zu gewartigen, bag, in fo fern nicht gefetiche Umftande eine Ausnahme zulaffen, an ben Deift's und Defthies tenden der Zuschlag erfolgen wird.

2878. Meuro de den 20. Septbr. 1833. Das jum Rachlaffe des ju Bin= idelburg verfiorbenen Maurer Joseph Dohaus gehörige, Dajelbft sub Do. 85. belegene Saus, nach bengefügtem Tar = Instrument auf 704 Rible, gerichtlich

gewurdigt, foll Bebuis ber Erbesauseinanderfegung in dem auf

Den 25. Rovember c. Bormittags II Uhr im Rathhause ju Bunichelburg angesetten peremtorischen Bietungstermine meift. bietend verfaute merden. Zahlungstabige Raufluflige laden wir ju bemfelben bierdurch mit dem Bemerfen ein, daß der Besibletende nach Einholung ber Genehmigung der Erbes : Intereffenten, ben Bufchlag ju gewärtigen bat.

Ronigi, Dreuß. Stadtgericht von Reurode und Munichelburg.

2986. Bredlau ben 17ten Geptember 1822. Auf den Untrag der Carl Reiniunnichen Erben ift behufe ber Erbtheilung die Gubhaftation ber ju bem Dachlaß des verftorbenen Carl Reimann geboigen, ju Efconchelmit sub Diro. 6. gelegenen Freigartnerfielle, melche nach ber in unferer Regiffratur einzufebenben Tare auf 160 Rithle. 10 Gar. abgeschatt ift, verfügt worben. Es werden daber alle jablungsfabige Raufluftige hierdurch aufgefordert, in bein augejehren Bieben 30. December c. Vormittags um 10 Ubr bor dem herrn Juffigrathe Scholz im hiefigen gandgerichte : Saufe in Berfon, oder durch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen gulafigen Dans Datarium ju ericeinen, die Bedingungen des Berfaufe ju vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju geben und ju gemartigen, daß der Bufchlag an den Deiffe und Beibietenden, wenn feine gefestichen Unftande eintreten, erfolgen mirb. Ronigl. Preuß Condgeriche.

727. Bredlau ben 26ften Kebruar 1833. Das im Bolfenbein gandsbus ter Rreife gelegene Mittergut Dandorf, Dem Grafen b. Sochberg geborig, foll im Wege der nothwendigen Subhaftation verfauft merden. Die landschattliche Tare deffelben beträgt 30,913 Rible. 13 Ogr. 44 Df. Die Bietungstermine fteben :

> am 6. Juli 1833. am 12. October 1833., und ber lette Termin am 13. Januar 1834. Bormittags um 11 Uhr

an, vor dem Ronial. Doer. Landesgerichte-Uffeffor frn. v. Dallwig im Parthetens immer des Ober : Candesgerichts. Zahlungsfabige Raufluftige werden bierdurch aufgefordert, in Diefem Cermine ju ericheinen, Die Bedingungen Des Berfaufs bu vernehmen, thre Gebothe jum Protocoll zu erklaren und ju gewartigen, daß Der Bufchiag an den Deift = und Bestbietenden, wenn teine gesehliche Unitande eintreten, erfolgen wirb.

Die Comeionis : Jaueriche Fürffenthums , Landichaft hat vorläufig die Ablos

fung eines Pfandbriefs : Credits von 920 Rth. als Bedingung aufgestellt,

Ronigi. Preuß. Dber . Landesgericht von Schleffen.

2706. Goldberg ben 8. Septbr. 1833. Das bem Friedrich Munffer geborige, unter Reo. 136. gu il beredorf, Goloberger Rreifes belegene, gerichtlich auf 200 Rthle, gewürdigte Freihaus foll auf ben Untrag der Realglaubigere gur nothwendigen Gubhaftation gebracht werden. Zahlungefabige Rauft iftige merden Daber von dem unterzeichneten Gerichtsamte aufgefordert, fich in bem auf

den 12. Rovember Rachmittags um 3 Ubr

angefetten peremtorifchen Licitationstermine in bem Gerichtstimmer ju Ulberd= dorf einzufinden, ihre Sebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intweffenten ben Bufchtag an den Deifibietenden ju gewartigen, infofern nicht gefestiche Umfande eine Ausnahme notigt machen. Die Zare fann in unferer Res giftratur urschriftlich eingefeben werden.

Das Gerichtsamt über Ulbereborf.

2697. Dhiau ben 23. August 1833. Auf ben Antrag eines Glaubig re ift Die Gubhafiation der Daniel Schaarichen Gartnerfielle Dro. 14. ju Beiffermit nebit Bubebor, welche im Jahre 1833. auf 591 Riblr. 10 Gar. abgefdigt ift. von une verfügt worden. Es werden alle gablunegfahige Maufluftige hierourd auf gefordert, in dem angefesten peremtorifchen Bietungstermine:

am 5. December c. Bormittags um 10 Ubr

por dem Ronigl. D. E. Ger. Reterendarius Beren Frufch im Terminszimmer Des Berichts in Derfon, oder burch einen gehorig informieren und mit gerichtlicher-Special : Bollmacht verfebenen Mandatar ju erfcbeinen, bie Bedingungen res Bertaufe ju vernehmen, ibre Gebote jum Protocoll ju geben und ju gewartigen, Daß ber Bufdlag und Die Abjudication an ben Meift : und Beftoletenden, menn feine gesehliche Unffande eintreten , erfolgen wird.

Rouigl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

2896. Carleruh ben 18 Sepibr. 1833. Bum offentlichen Berfauf ber sub Do. 19. ju Rrogulino, Oppelnichen Recijes getegenen, bem George Caula geborigen und ortogerichtlich auf 412 Ribl. 15 fgr. tapirten Sammerfielle im Wege ber nothwendigen Subhaftation fieht ein einziger peremtorifder Littlationstermin auf

ben 14. December 1837.

bier an, wozu alle befig : und jahlungefahige Raufluffge eingefaben werten. Ronial. Bergogl. Gagen Barttembergiches Juftigamt.

b. Sippel.

2754. Banbesbut ben 16. Septbr. 1833. Bum Bertauf des jur Johann Gottfried Rallirichfden Liquidations : Daffe geborigen Freihaufes sub Dos 91. ju Gifcbach ift ber peremtorifche Bietungstermin auf

ben 12. November c. a. Bormittage um ir ubr im bortigen Umtegimmer angejest worden, und es haben fich Raufluffige foe wohl, ale bie etwanigen unbefannten Ereditoren lette ben Bermeibung bes in S. 85. Ett. 50. Th. 1. 21. 3. D. angedeuteten Rachtheils ju melden.

Seiner Ronigl. Sobeit Des Pringen Wilhelm von Preuffen, Gerichtsame über Rifdbach.

2623, Breslau ben 29. August 1833. Auf ben Antrag eines Realglaus bigers

bigers soll die sub Ro. 3. zu Leipe, Breslauschen Kreises belegene, auf 192 Rth.

prisgerichtlich abgeschähte Gabrielfche Drefcgarinerfielle auf

den 25. November 1833. Nachmittage 3 Uhr im Gerichtszimmer ju Schweinern offentlich an den Meiftbietenben verkauft werben. Raufluftige werden mit bem Bedeuten hierzu vorgelaben, bak, wenn fonft feine geschlichen Anftande obwalten, Der Zuschlag sofort erfolgen foll.

Das Gerichtsamt für Comeinern, Leipe und Petersborf.

Sanfe

2735. Birfch komit den 30. August 1833. Die sub Ro. 9. des Spiposthekenbuchs zu Tichveichwitz gelegene, auf 557 Ath. abgeschätte Freistelle fell im Wege ber freimilligen Subbastation in bem auf

bierfelbst anstehenden peremtoriften Termine verfauft werden, wozu wir Befig:

und Zahlungsfähige hiermit einladen.

Das Gerichtsamt ber Freien Minder : Standesherrschaft Neuschloß.

2246. Stroblen ben 7. Mai 1833. Won dem unterzeichneten Koniglichen Kand und Stadtgericht: wird hiermit bekannt gemacht, daß das zu Manten, Ohlauer Rroif 6, unter Ro. 4. belegene, der Wittwe Vartilla und ihren Kindern gehörige Grundstud, welches gerichtlich auf 254 Rth. 22 Sgr. 4 Pf. gewürdigt worden ift, im Termine

den 29. Movember c. fruh 11 Uhr

vor dem herrn kand : und Stadtgerichts Aff for hopff zu Wanfen im Wege ber nothwendigen Subhafiation an den Meift nud Bestebietenden verkauft werden foll. Nonigl. Preuß. Land a und Stadtgericht.

Sommerbrobt.

1429. Liebenthal ben 9. Mai 1833. Die zu Ulleredorff sub Ro. 83. belegene Erbicholitifen, welche auf 4711 Ribl. 27 Sgr. 4 Pf. gerichtlich gewürsdigt worden ift, zur nothwendigen Subhastation gestellt. Kauflustige haben sich in den zur Biethung anberaumten drei Terminen,

ben 27, Juli) ben 28. September) 1833, frub 9 Uhr, und

Den 30. November)
bor dem herrn Land : und Stadtgerichts Affessor heibrich, von denen der lette percintorisch uit, bierfelbst im Gerichtsgebande, im peremtorischen Termine jes boch im Gerichtsfretscham zu illersborff einzusinden, und ihre Gbote abzugeten auch zu gewärtigen, das dem Meistbiethenden der Zahlung, wenn fein gesep, liches hindernis im Wege sehrt, mit Einwilligung der Introspenten ertheilt were den wird.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

fcaft ju Rieder Burgeborf, Do fenhamfchen Rreifes, follen nachbenannte bafelbft belegene Grundflucke wegen rudftandiger Dominial. Abgaben im Wege ber

Execution subbaffirt merben, als:

1) Die Sausterfielle Des Johann Christoph Stier sub Aro. 37. mit einem Garten, Deren Tare 41 Reb. 20 Ggr. beträgt;

2)

2) bie Breibaublerfielle bes Johann Carl Glauch sub Rro. 43. mit einem

Garten, auf 39 Rth. 10 Ggr. tapirt;

4) Die auf 487 Rtbir. 10 Egr. tagirte Freihausterfielle Des Emanuel Bene. dict Caube sub Rro. 50. mit 11 Scheffel Breslauer Maas Ausfaat Ucher, etwas Biefe und einem Garten, und

4) die hofehauslerfielle bes Johann Gotilieb Bobm nebft Gartchen sub

Do. 8, abgeschaft auf 51 Dib. 10 Ggr. Der Diesfällige einzige Bictungstermin ift auf

ben 28. Dovember a. c. Bormittags 10 Ubr

im Gerichtszimmer ju Rieber Burgeborf anberaumt, mas Raufluftigen biermit befannt gemacht wird. Das Gerichteamt von Burgehalbendorf.

Mühlenbau.

Paul.

3155. Militich ben 12. De:ober 1833. Der Bauer Matheas Rarnafch ju Groß = Raichus hiefigen Rreifes beabfichtiget Die Erbauung einer Bocf : Bindmuble auf eigenem Grund und Boden. Alle Diejenigen, welche gegen Diefes Ctabliffes ment ein gegrunderes Einspruche , Recht ju haben vermeinen, werden in Folge bes Gefetes vom 28. October 1810. biermit aufgeforbere, hiergegen ibre Ginmens bungen binnen Dato und 8 Bochen fdrifeiich anber anzugetgen, widrigenfalls bie Landespolizeiliche Genehmigung ju diefem Dublien : Bau bobern Dres nach: gefucht merben iwird.

Ronigl, gandratbliches Umt.

(gez.) v. Ehrenberg.

Erbschafts: The ilung.

3184. Breslau ben 26. October 1833. Den unbefannten Glanbigern ber am Inten Juni 1833. gu Bredlau verftorbenen henriette verwit. Burgermeiffer und Juffittarine Rroner geb. Ferrari wird bierdurch Die bevorfiebence Theilung Der Berlaffenichaft befannt gemacht, mit der Aufforderung, ibie Unipiliche binnen dret Monaten anzumelben , widrigenfalls fie damit nach S. 137. und folg. Sit. 17. Allg. Band , Rechts an jeden einzelnen Miterben nach Berbalinis feines Erbanibeils merden verwiesen merden.

Ronigl. Dreug. Dupillen , Collegium.

c f f D H . .

5:87. Brestau ben 5tne Movember 1833. Die heute begonnene Auftion von Spegeren : Baaren, Rauch . und Schuupftabacte, Chocoladen und Sand: lung 3. Utenfilten, mird Morgen und die folgenden Tage in dem Saufe Rro. 43. ber Schmiedebrucke fortgefest werben.

Mannig, Auct. Commiffarins.

Benlage

No. XLVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 6. November 1833.

Edictal . Citationen.

2063. Liegnis ben 14. Juli 1833. Die Kinder des zu Klein: Bandris verfiorbenen Saubler koren; Ramens Andreas und Johanne Cleenore, haben sich im Jahre 1795. heinellch mit ihrem Stiefvater Saueler Him von Riein- Bandris entfernt, und seit dem von sid feine Nachricht gegeben; auf Antrag bes Eurator Masti, Serrn Justizemmisserus Sasse werden sie daber, oder Falls sie verstorben, deten Erben vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, spätes ftens aber in termino

den 24. April 1854. Nach mittags um 2 Uhr auf bem herrschaftlichen Schloffe zu Riein 2 Bandrift zu melden, wierigenfalls fie für tobt ceflat und ihr Bermogen por 28 Ribir. I fgr. 5 pf. denen fich les gittimirenden nachtlen Erben und in deren Ermangelung dem Konigi. Fiscus als berrenlofes Gut überlaffen werden wird.

Das Gerichtbamt von Riein: Wandrif und Dohm Mett dift.

2794 Balben burg ten ifir Sepienber 1833. Nachdem auf den Unstrag ber Benificial Erben bes an 3ten D ober 1832. ju Fiebland, Waldens burger Kreifes, verstorbenen Königt. Cteuer Einnehmeis Unton Frang über ben Nachlaß besseiten der eib chastliche Liquidations, Projes heut eröffnet mors ben, so haten wir jur Unmelbung und Rachweisung der Ansprüche jammtlicher

Blaubiger Diefer Rachlagmaffe einen Gernun auf

den 29 November 1833. Bormittage um 10 Uhr auf hiefigem Kathhause anteraumt. Die unbekannten Gläubiger werden dems nach hierdurch ausgesordert, in diesem Termine entweder in Person, oder durch einen mit Bollmacht und Jusormation versehenen Mandatarins, wozu ihnen der herr Justiz Commissarins von Barensels bierselbst vorgeschlagen w rd, zu erscheinen, ihre Unsprücke zu liquid ren und zu veristeiren, widrigensalls sie bei ihrem Ausbleiben aller ihrer etwantgen Borrechte verlusig erkläre, und mit ihren Ausbricken nur an dassentge, was nach Betriedigung ber sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bletben mochte, verwiesen werden sollen. Das Königl. Gericht der Städte Waldenburg und Gottesberg.

2937 Breslau ben 20sten September 1833. Bon tem Ronigl. Stadtge. richte hiefiger Refiben; ift in bem iber ben auf einen Betrag von to Athlr. 19 fgr. manifestirten, und einem noch nicht ber Summe nach feststehenben Erbrheile, und mit

ente einer Coulbenfumme von 84 Riblr. 8 fgr. belaftete Dathlag ber am 3c. Dai #833. verftorbenen Bitme Rollinich am 20. September 1833. erdnieten erb. Schaftliden Liquidations . Prozeffe ein Termin jur Unmeldung und Rachweifung ber Majpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

den er. Januae 1834. Vermittage to Uhr por bem herrn Juffigrathe Rord angejett worden. Diefe Glaubiger werten Daber bierdurch aufgefordert, fic bis jum Termine foriftlich, in demfelben aber perfonlich ober duich gejestich julagige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Dangel der Befanneschaft Die Berren Jufig Commiffarien Piendfact, DRuller und Schulge borgefdlagen werben, ju milden, ihre forderungen, Die Urt und bas Borjugerecht berfelben anjugeben und die etwa vorhandenen ichr felicen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber die weitere redeliche Gintettung ber Gas De ju gewärtigen, mogegen Die Ausbleibenben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befrie. Digung der fich meldenden Glaudiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, werben bermiefen werben.

Das Königl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

2767. Brestau ben 4ten Geptember 1833. Ueber ben Rachlaß Des am v. Bedel. 23. December 1832. biefelbft verfiorbenen Gradt : Baifenamts . Gecretairs 30s fenb August Bogel ift beute ber erbicafiliche Liquidatione fprojeg eröffnet worden, Der Termin jur Unmelbung affer Unfprüche flebe

am 28. November d. 3. Bormittage to Uhr an, por bem Roniglichen Dber . Landesgerichte : Uffeffor Deren Wachler im Partheienzimmer des hiefigen Dber : Landesgerichte. Ber fich in biefem Termine nicht melbet, wird aller feiner etwanigen Borrechte berluftig erfiare und mit feis neu Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedicung ber fic melbenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben follte, verwiefen werden.

Ronigl. Preuß. Ober ganbesgericht von Schlefien.

2851, Brestan den 18ten Ceptember 1833. Urber ben Rachtag Des am Aten August 1832. hierseibst verfiorbenen Dber Burgermeiftere Friedrich August Carl Baron von Rospoth ift heute ber erbichaftliche Liquidations = Proges eroffnet worden. Der Termin gur Anmelbung aller Unfpruche fiebt

am 15. Januar 1834. Bermittags um 10 Ubr por bem Ronigl. Ober Landesgerichte, Rath Berrn Mandel im Bartheien Sime mer bes hiefigen Dber Randesgerichts an. Wer fich in Diefem Termine niche meltet, wird aller feiner etwangen Borrechte verluftig erflatt und mit feinen Foiberungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbeuden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben follte, verwiesen merben.

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht von Schleffen, Erffer Genat.

2339 Bobten ben 24 Juli 1833. Bon bem unterzeichneten Ros nigl. gand : und Stadtgerichte merben,

a nachstehende angeblich verloren gegangene Hypothetens

a) bom 16ten October 1795. und 9ten Marz 1820. über 200 Rth., für den Wirthschafts Umtmann Carl Joseph Habel zu Kleins Linz Rubr. 141. Nro. 1. auf dem Hause Nro. 97. des Johann Großmann, jest Schlossers Schwan, und Ackerstück Nro. 141. des Fleischers Franz Zenschke zu Zobten;

b) vom 21sten April 1788. über 54 Thir. schles. ober 43 Rthir. 6 Sgr., für die Kirche ad St Jacobum und bas Hospital bier- felbst Rubr. III. Nro. 1. auf bem Hause Nro. 67. des Schneis

dere Joseph Rappler zu Babten;

e) vom 12. April 1817. über 19 Rthlr. 18 Sgr., für die Kirche zu Groß, Wierau Rubr. IH. No. 3. auf der Hauslerstelle No. 5. bes Carl Surm zu Kropel;

d) vom 5ten und 9ten Mart 18.1. über 100 Reb., für bas Mes rarium ber katholischen Kirche hierselbst Rubr. III. Ro. 1, auf

bem Saufe Ro. 62. bes Anton Giehler gu Bobten;

c) vom 22sten December 1774 und 25sten Februar 1799 über 80 Ath., für die Retablissements: Kaffe der Stadt 3obten Rubr. III. Nro 1 auf dem Bauergute No. 5. des Anton Herhig, jest Franz Kurchel zu Klein, Bielau,

beren Betrage nebft Binfen bereits gerichtlich quittirt worben, fo mie

II. folgende intabulirte Poften:

a) 244 Ribit 10 Sgr. 33 Pf, für die Hoffmannschen Erben, Kubr. II. No. 3. auf dem Bauergute nebst Wassermühle No. 21. . des Franz Scholb zu Marrdorf, laut Hypotheken=Instrumeuts vom 31sten December 1766. und 20sten Marz 1767;

b) 320 Ribir für den Franz Schumann zu Zohten und resp. Christoph Raded Rubr. III. Nro 3 auf bemfelben Grundstück, laut Hypotheten Zustrument vom 29. Juli 1777. und 3ten De-

hiermit diffentlich aufgeboten, und die Inhaber dieser Instrumente, so wie die Eigenthumer der eingetragenen Forderungen, beren Erben, Cessionatien oder diesenigen, welche sonst in ihre Rechte getreten sind, aufgesoratert, die du oder spätestens in dem auf

Den 25. November c. Rachmittags um 2 Uhr

im hiefigen Geschäftszimmer anberaumten Termine ihre erlangten Realanssprüche anzuzeigen und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit gegen die verpfandeten Grundstücke unter Auferlegung eines ewigen Stillschweigens präcludirt, und mit der Mortification der Instrumente und der Loschung sammtlicher eingetragenen Forderungen in den Hypotheken Buchern versfahren werden wird

Ronigl. Band = und Ctattgericht. Grugmacher.

2254. Naumburg a Q. ben 25ften Juli 1833. Nachtem von uns über Das Bermögen bes biefigen Kautmann F. C. Sorichs per Decretum vom 23ften Marz c. ber Concuis eröffnet, und ein Termin zur Anmeltung ber Anstprüche sammtlicher Glaubiger und zur Erflärung beffelben über die feinere Beibehaltung bes Interims, Eurators, herrn Justizcommissarins Pudor zu Lauban auf

ben 22. November Bormittags 9 Uhr vor bem Königl. Ober kandedgerechts : Referendarius heren Wagner auf uns ferem Geschäfts Locale angesetzt worden ift, werden sämmtliche Gläubiger hiers mit mit der Arstockrung in Kenntnis gescht, sich in diesem Terinine entweder in Person oder durch einen geschich julätigen mit gehöriger Insormation vers sehenen Bevollmächtigten, wozu ihnen bedin Man, et ber Bekonnischaft mit den ben und zur Prozes. Praxis berechtigten Justez Commissarien, die herren Justiz-Commissarien Franzsch zu köwenderg und d. mmer zu Bunzlau vorgeschlogen werden, einzusinden, ihre Ausprücke an die Concurs : Masse gebührend anzumelden und deren Ricktigfett gehörig nachzuweisen. Daben wird denselben aber auch zugleich die Warnung gestellt, daß tiesenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen, mit allen ihren Korderungen an die Masse präckudtre, und

Grbfchafts : Theilungen.

merben foll.

ibnen beshalb gegen bie übrigen Eret itoren ein emiges Stillfd weigen auferlegt

Ronigl Cant : und Ctubtgericht.

3:06. Brestau den to. October 1833. Den unbekannten Glaubigern des am 30. December zu ganded verstorbenen Königl. hofraths und Brunnenarztes Doftor Förster wird hierdurch die bevorsiehende Theilung ber Berlassenschaft berkannt gemacht, mit ber Ausforderung, ihre Aussprücke binnen 3 Monaten anzur melben, widrigenfalls sie damit nach §. 137. und folgende, Ettel 17. Allgemeisnen gandrechts an jeden einzelnen Mitteben nach Berhältung seines Erbtheils werben verwiesen werden.

Ronigliches Pupillen : Collegium.

Be fannt mach un g.
3157. Breslau den 25sten Detober 1833. Es wird hierdurch befannt gemacht, daß die verwit. Frau Justizcommissartus Brier zur Einziehung der außenflebenden Gebübren ihres verstorbenen Shemannes, Ramens der Masse authorie fier worden ist, und wird demgemäß der unterm 20. December 1832, verhängte offene Arrest modificiert.

Ronigi, Dber : Canbedgericht von Schlefien. Erfter Genat.

Donnerstag ben 7. November 1833

Breslauer Intelligens = Blatt zu No. XLIV.

Subhaftations . Patente.

3207. Bauer with den 12. Oktober 1823. Die sub Ro. 24. ju Neu: Biese kan belegene, dem handler Florian Krübel gehörige hausterstelle, welche gerichte lich auf 75 Ribir. geschäht worden ist, soll im Wege der nothwendigen Subhas flation ben 7. Januar 1834. Nachmitags 2 Uhr in loco Biebkau verkauft werden, mogu bent und zahlungsfähige Kauflustige vorgeladen werden.

Berichtbamt ber Guter Bauerwiß.

3208. Banerwiß ben 12. Oftober 1833. Die sub No. 55. zu Zauchwig belegene, dem Mathes Stiebter gehörige Dausterstelle, nebit einem Scheffel Acker und der demfelven Stiebker gehörige sub No. 220. im hnrothekenbuche eins getragene Acker von i Schiffet 3 Meten 2. Mase groß Maas Ausfaar, welche gerichtlich auf 215 Riblir. geschaft worden find, sollen im Wege der nothwendts gen Subhaftation

den 5 Januar 1834. Nachmittage 2 fibr am Orte Zauchwig vertauft werben, wog i zahlungefahige Naufluffige vorgelaben werben. Gerchtoamt ber Guter Bauerwis. Wodicifa.

werden. Gerchtsamt ber Guler Bauerwis. Wobicifa.
3170. Walbenburg ben 21. October 1833. Jum öffentlichen nothwendle
gen Berfoufe des sub Ro. 41. ju Grund, Walbenburger Kreifes, belegenen Wils
belm Seidelschen Auenhauses, welches ortsgerichtlich auf 249 Ribl. 15 Egr. abe geschäßt worden ift, haben wir einen peremiorischen Pietungetermin auf

Den 23. Januar 1834. Rachmittage 2 Ubr im Gerichtszimmer ju Wuffemaltersborf anberaumt, ju welchem wir fahlungs- fabige Raufluftage bierburch einfabet

Das Gerichtsamt der hertschaft Buftewaltersdorf.

3181. Frankenstein den 8. Ditober 1833. Jum offentlichen meistbletens ten Berkause test auf 48 Ath. 26 Egr. 13 Pr. abg schäufen Bernhard Esters schen Anechauses Mro. 111. zu Schönwalde, sieht ein anderweitiger Lieitations. Termin auf den 7. December c. Bermittags um 10 Uhr in unsern Amissekale an, und es werden besitz und zahlungsschige Rouflustige bierdurch eingeladen, in di sem Timine zu erschenen, ihre Gebote abzugeben, und Falls nicht gesetzliche Anziande eine Ausnahme begünden, den Zuschlag zu gewärtigen.

Rönigt. Land, und Stadigericht.

3176. Strehlen ben 17. Oftober 1833. Das sub Rro. 51. gu Micge: 80 borf, biefigen Rreif's, gelegene Cepteifche Baderbaus, welches auf 538 Rtbl. 22 Ggr. 6 Pf. gerichtlich abgeschapt worden, beffen befagten Berth jecoch bie Darauf haftenden Abgaben und Baften um 327 Rib. 22 Car. 6 pf. überfleigen, foll im Dege der nothwendigen Gubhaftation im Termine

ben 4. Januar 1834. Bormittage it Uhr bor bem herrn Land. und Ctabtgerichte : Affeffer Sopff verfauft werben.

Roaigl. Land : und Stadigericht

3179. Beuthen a. D. den 13. Oftober 1833. Huf ben 14. Januar a. f. Bormittags to Uhr

foll bas bem Topfer Chriftian Gunther gehörige Bohnhaus nebft Topferei Do. 296. bierfelbft, taxirt 229 Reblr. 10 Ggr., im hiefigen Stadtgerichte. Bime mer öffentlich vertauft merden.

Ronigi. Preuß. Stadtgericht.

2740. Breslau ben 10. September 1833. Im Wege der Execution if Die bem Gottfried Bentichel zugehörige, ju Raate, Arcis Boblau, sub Do. 9. belegene, im gerichtlichen Sopothekenbuche Vol. Il. Ro. 64. verzeichnete Quens handlerstelle, sur Beit in einer Brandstelle bestebend, nebst 21 Morgen Acer, tas Dirt gu 109 Rtb., jum offentlichen meiftbietenben Bertauf gefiellt, und auf ben Antrag ber Glaubiger ber Liquidations : Proges uber bie funftigen Raufgelber ers offnet. Der peremtorifche Bietungetermin und jugleich gur Anmelbung und Jus

Stificirung der Real . Forderungen ift auf Den 9. December c. Radmittags 3 Uhr

auf Schlog Muras angefett, wozu nicht allein Raufluftige bierdurch vorgeladen werden, in diefem Cermine ibre Gebote abzugeben und gu gewartigen, daß bem Meiftbietenden ber Bufchlag, falle nicht befondere rechtliche Umftande eine Muse nabme gulagig machen, fofort ertheilt werden foll, fondern auch alle etwanigen unbefaunten Glaubiger, welche einen Realanspruch an das bezeichnete Grundfind Bu haben vermeinen, insbefondere Die Coffionarien Des Ronigl. Pupillen - Collegit Den Schleffen gu Breelan aus ber v. Rofchinftpfchen Dbligation com 20. Dftve ber 1796. bierbuich aufgefordert werden, frateftene in bem auffehenden Termine ibre Anjprude an das Grundfind ober beffen Ranfgelber anzumelden und beren Richtigfeit nachzuweisen, lunter ber Warnung, daß die Ausbleibenden mit ihren Unfpruden an bas Grundfind procludirt und ihnen barnit cut ewiges Stillichweis gen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen bie Glaubiger, unter welche Das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werben foll, lebrigens haben Die genanne ten Ceffionarien im Ausbleibungefalle gu gewartigen , bag nicht nur ber Bufchlag ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung ber Raufgelber bie Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, wie auch ber leer ausgebenben Forderungen und gmar ber lettern, obne bag ce gu biefem 3mede ber Production ber Inftrumente bebarf, verfügt merben muß.

Das Gerichtsamt bes freien Burglesne Muras. 2648 Comtebeberg ben 15. September 1833. Das jum Rachlaffe bes Delmuders 20 este gehörige, auf 109 Rible. 15 Ggr. gefcatte, ju Reuffen, DOTT

borf , Landesbuter Areifes, unter Rro. 65. belegene Grundfille mit einer Dele

poche, foll in dem peremtorifchen Termine

Den 21. Rovember Bormittage um 10 fibr In unferm Gerichrelofale ju Reuffendorf nothwendig verfauft werben, und foll nad Erligung des Raufgelbes Die gofdung ber Spootbefen, und gwar ber icer ausgebenden, ohne baß es der Production der Dolumente bedarf, fo wie die Bertheilung ber geringfügigen Daffe unter Die fich melbenben Glaubiger im Wege bes abgefürgten Concurs . Berfahrens verfügt merben.

Das Reichsgraff. zu Stollbergiche Gerichesame Reuffendorf.

2873. Breslau ben 9. Geptember 1833. Das auf ber Reufden Strafe Do. 138. Des Dupothefen , Buches belegene Dans, tem Defillateur Rabieric geborit, foll im Wege ber nothwenbigen Gubhaffation verfauft merben. Die gerichtliche Lare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwerthe 3416 Rtb. 17 fgr., nach dem Runungs . Ertrage ju 5 pro Cent aber 3742 Rth. 28 fgr. 4 pf., und nach dem Durchichnitismerthe 3579 Ribl, 22 fgr. 8 pf. Die Bietungstermine am 5. December a. c., am 5. Februar 1834., und ber lette am 10. April 1834. Bormittags if Ubr

por bem Beren Juftigrathe Beer im Partheten Zimmer Rro. 1. Des Roniglichen Stadtgerichts an. Bablungs : und befitfahige Raufluftige werden hierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen gu erfcheinen, ihre Gebote jum Protofoll ju erflas ben und ju gewärtigen, daß der Buichlag an den Deift = und Befibietenden, wenn feine gefestichen Unftande emtreten, erfolgen mirb. Die gerichtliche Zare fann beim Mushange an ber Gerichteftatte eingesehen merben. p. Bedel.

Das Ronigl. Stadtgericht. 2743. Tarnomit ten aten September 1833. Das hieroris sub Dio. 155. belegene Burgerbaus nebft Garten, auf 200 Ribir, gerichtlich abgefchagt, fou Theile theilungehalber, Theile auf den Antrag Der G. aubiger in termino

den 21ften Detober, Den 22ften Dovember, und peremtorio

Den 23ften December b. 3. fubhaffirt merten, wozu befift und jahlungofahige Raufluftige mit dem Bemere fen eingeladen werden, bag ber Meifibietende ben Bufthag ju gewartigen bat, wenn nicht andere gesetliche Sindernife einereten, und daß die Taxe dem an Der biefigen Getichtofelle affigirten Patente beigeheffet ift und zu jederzeit eingefeben

Das Stadtgericht zu Tarnowig. 2653. Raumburg a. Q. ben Sten September 1833. Unterzeichnetes Gemaeben faun. richteamt jubhaft et ad instantiam eines Glaubigere die sub Ro. 98. gu Dbers Thiemendorf belegene, auf \$26 Rthir. 20 Ggr. gewurdigte Sausteruahrung bes

Gottlieb Bagentuccht in termino licitationis

ben 22. Revember c. Dachmittags 2 Uhr in ber Gerichtefanglen gu Beetheledorf, und ladet Raufluftige biergu ein. Das Gerichtsamt Dber : Thiemendorf. Underfect, Juftit. 2960.

2960. Bredlau ben 17. Ceptember 1833. Bon bem Ronigl. Grabtgerichte Biefiger Refidenz ift in dem über eie tungigen Raufgelder des Rabierich fchen, auf ber Reufden Strafe Do. 238. belegenen Saufes beut eröffneten Liquidationes Progeffe ein Termin gur Anmeldung und Rachweifung ber Unipruche aller etwas nigen unbefannten Gidubiger auf

ben 5. Februar 1834. Bormittage um to Uhr por bem herrn Juftigrathe Mugel angefest worden. Diefe Glaubiger werben Daber bierdurch aufgefordert, fich bis gum Termine fcprifilich, in demfelben abe perfontich ober durch gefehlich julafige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mans gel der Befanneschaft Die Berren Juftigle Commiffarien v. Udermann, Rrull und Sabn vorgeschlagen werden, ju melben, ibre Forderungen, Die Mrt und Das Bore jugerecht berfelben anzugeben und Die etwa porhandenen fchriftlichen Beweismits tel beigubringen, bemnachft aber ble weitere rechtliche Ginbeitung ber Sache gu gewartigen, mogegen Die Musbleibenben mit ihren Unipruden an bas genannte Saus werden pracludirt, und damit zu einem ewigen Stillichweigen, sowohl gegen den Raufer deffelben, als auch gegen die Glaubiger, unter welche bas Rauf geld vertheilt werden wird, verwiesen merben.

Das Ronigliche Stadtgericht.

2742. Carnowis ben 2. Geptember 1833. Auf ben Antrag eines Glaubis gers wird im Bege ber Execution bas sub Do. 287. Des Sypothefenbuche bierorts belegene Baus nebft dem dabei belegenen Garten, welches auf 420 Rtbl. gerichts lich abgeschäft worden, in terminis ben 22. October, 23. November und peremtorte den 24. December 1833. subhaftirt, wogn benit, und zahlungefahige Raufluftige unter Gewärtigung bes Bufchlags fur bas Meift. und Beftgebot mit Dem Bemeifen eingelaben werden, daß die dem hierorts affigiten Patent beige. fügte Tare ju jeder Beit eingefeben merden fann.

Das Gericht ber Stadt Tarnowis.

2759. Schlof Ratibor ben 2ten September 1833. Im Bege ber nothe Ullrid. wendig n Gubhaffetion haben wir jum bffenteich meifibierbenden Berfaufe ber sub Dro. 34. ju Gollarnia belegenen, auf 60 Rebir. gewurdigten Frang Majuriden Daubleifielle, einen peremtorifden Cermin auf

den 29. November c. frub 9 Uhr brefelbft angefest, wozu mir bent , und gablungbfabige Raufluftige mit bem Ber merten hierdurch einladen, daß ber Buidlag an den Meifibiethenden jofort erfolgt, wenn nicht befondere Umfande gefehlich eine Mubnabine geffatten.

Berjogl. Gerichtsamt ber Derrichaft Ratibor.

2737. Rofenberg ben 24. August 1833. Die gum Cafpar Bartolla: fden Nachlaffe geborige Schmiece: Poff ffion Rro. 4. gu Borofdau, torfgericht= Aich auf 200 Rth. taxirt, will in termino

den 28. November D. J. Bormittage 9 Uhr in Boreidan the lungshalber offentlich verlauft und der Buichlag fogleich ertheilt, werden, wenn nicht geschliche Senderniffe eine Ausnahme machen.

Gerichtsamt Borofchau.

2793. Schloß Ratibor ben 27. August 1833. Tehufe Erbtbeilung has ben wie zum öffentlich megibietenden Verfaufe der sub Rro. 47. zu Eburze, bies figer herrschaft, belegene, gerichtlich auf 483 Rth. gewürdigten Meldior Eiche Schen Rreischams. Possession, zu welcher 21 Worgen 83 DR. Acters und Wiesens land gehören, einen peremtorischen Termin auf

in loco Thurze angesett, wozu wir beift, und zahlungefabige Rauflustige mit bem Bemerfen bierdurch einladen, dag dem Meiftbietenden nach eingeholter Ge-

Mehmigung ber Intereffenten fofort ber Bufchlag ertheilt werden fell.

Bergogl. Gerichteamt ber Berrichaft Ratibor. 2905. Guttentag ben 28. August 1833. In termino

den 19. December c. Rachmittags um 2 Ubr foll an biefiger Gerichtsflatte die den Muller Widerraschen Erben gehörige Muble Do. 3. zu Bzinitz, welche auf 480 Rible, gerichtlich gewürdiget worden, öffentlich verkauft werden, welches Kanflustigen hiermit bekannt gemacht wird. Das Gerichtsamt ber Herrschaft Ewosdzian.

2985. Dir sch berg ben 27. Septbr. 1833. Wir machen bierdurch bekannt, daß bas sub No. 1020 B. hierjelbst gelegene, auf 5.0 Athle. 15 fgr. abgeschätze, jum Nachluß des Farber Ernst Wallisch Pring gebortge Saus in termino

ben 14. December c. Bormittags 9 Uhr als bem einzigen Biethungstermine im Bige der nothwendigen Subhafiation Affentlich vertauft werden foll.

Ronigl. Preuß. Land = und Stattgericht. v. Ronne. 2562. Grottkau den 5ten Oktober 1833. Bum nothwendigen B rkaufe des zu Dentich Jagel, Streblener Kreifes, sub Ro. 2. belegenen, auf 1381 Rithli. a. geschähren Areischams steht ein Termin auf

ben 18. December c. als Mittwoch früh um 9 Uhr

em berrichaftlichen Schlosse zu Deutsch Sagel an.

Das Gerichtsamt Deutsch : Jagel.

Subhastation und Edictal Citationen.

3205. Schloß Matibor den 22. Oktober 1833. Im Wege der nothwendigen Subbasiation haben wir zum off ntlich meistbietenden Berkaufe der sub
Mro. 65. zu Thurze belegenen, dem Anton Ingar gehörigen, gerichtlich auf
243 Rithtr. gewürdigten Freigartnerstelle, zu welcher einea 4 Morgen Gartens,
9½ Morgen Acters und 3 Deorgen Wiefenland gehören, einen peremtorischen Terz
min auf den 14. Januar 1834.

in biefiger Gerichts Kanzlen angeseit, mozu wir besis und zahlungefabige Raufs Instige mit dem Beifugen bierdurch einladen, daß, sinsofern nicht besondere Umstände gesetzlich eine Ausnahme gestatten, tem Meistbietenden ber Buschlag sofore ertheilt werden foll, und die Zare in unserer Regisfratur eingesehen werden fann.

Bergogl. Gerichtsams ber Berrichaft Ratibor.

3185. Striegau ten 17. Oftober 1833. Das jum Rachlaffe d's verftore

einen Dullergefellenen Seinrich Mener in Alt : Striegan belegene burgerliche mafe five und auf 525 Rth. gerichtlich tarirte Sons fell in dem auf den 27. Januar 1834. Morgens um 10 Uhr

por bem Geren Band : und Stadtgerichte, Mif wor Paul angefetier eintigen Bies rnnastermine im Bege ber nothwendigent Gubhaftation am ben Dicifibictenden verkauft werden, mogu Raufluftige und zugleich alle etwanigen unbefannten Glaue biger Des genannten verfforbenen Mullergeiellen Beinrid Meyer gur Ljouidtrung und Radweifung ihrer Forderungen bierburch, und gwar lettere unter ber Bermare nung vorgelaben werden, daß bei ihrem Musbleiben fie ihrer etwania n Borrechte verluftig erklart, und mit ihren Forberungen nar an basjenige, mas nach Befries digung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben follte. vermicfen merben.

Ronigl. Preuf. gande und Stadtgericht.

2748. Steinan a. D. den 8. Ceptember 1833. Dadidem über ben circa 120 Rth. betragenden und mit einer Schuldenmaffe von 586 Rth. 25 Ggr. 8 Pf. belafteten Nachlag Des hierfelbft verfiorbenen Fuhrmanns Friedrich Edropt ex officio ter Coneurs eröffnet worden ift, fo merben alle unbefannten Glaubiger

gu dem gur Unmeldung und Befcheinigung ibrer Forderungen auf

den 19. November b. I Bormittags 9 Uhr in unferm Gefchaftelotale auberaumten Termine mit dem Prajudis vorgelaten, Dag Die Richterscheinenden und fich fpater Meldenden mit ihren Unjpruchen all Die Maffe merden prdeindirt, und ihnen ein emiges Stillschweigen auferlegt wers Den wird. Gleichzeitig wird tas jur Rachlaß :, jest Concursmaffe Des Juhre monne Friedrich Schroot geborige. sub Rro. 221. hierfelbft belegene und auf 126 Rih 5 Ggr. taxirte Saus fubhaftirt, und ber einzige Bietungetermin gleich= den 19. November b. 3. Bormittags 9 Uhr bier anberaumt, mogu mir befig : und gahlungefahige Raufluftige mit bem Bes Deuten vorladen, tag, wenn nicht gefeigliche Sinderniffe obmalten, bem Melite bietenden fogleich der Bufchlag ertheilt werden wird.

Ronigl. Preup. Land = und Stadtgericht.

Matter. 2766. herenftadt ben 18. September 1833. Die Bradefce Bindmibs lennahrung Ro. 2. ju Bienowit, taritt 300 Rth., foll in termino unico

den 30. Robember c. Bormittags ir ubr bierfelbft öffentlich verfauft werden, mogu jablungsfähige Raufluftige mit bem Bemerten eingeladen werben, daß ber Deift : und Beftbietende, in fofern nicht gelegliche Umftanbe eine Ausnahme geftotten, ben Bufchlag fofort ju gemartigen bat. Bugleich werden, ba über Den Muller Brabe fchen Rachlaß ber Liguidas tions . Projeg eröffnet worben, alle Diejenigen, welche baran Uniprude ju haben permeinen, aufgefordert, folche im gedachten Termine angumeiden und in bee deinigen, widrigenfalls fie affer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit bren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaublert von der Daffe noch übrig bleiben burite, werden verwiesen werden.

Monigl. Land = und Stabtgericht.

2708. Lowenberg ben 20. August 1833. Das unterzeichnete Gerichts amt subhastirt im Bege des erbschaftlichen Liquidations = Prozesses die zu dem Rachlasse des verstorbenen Sauster Sprenfried Droth zu Großwaldiß gehörige aub Rro. 26. daselbst belegene, vertsgerichtlich auf 380 Athir. gewürdigte Freis

baublerftelle und ladet ju dem auf

in ber Hoblsteiner Kanzley anstehnden einzigen und peremtorischen Licitationsters mine beste, und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken hierdurch ein daß der Meist, und Besthetende nach erfolgter Zustimmung der Gläubiger der Zusschlag sofort zu gewärtigen hot. Zugleich werden die unbekannten ze. Drothschen Rachlaszländiger vorgeladen, in diesem Termine sich zu meiden, ihre Forderuns gen anzuzeigen und zu bescheinigen oder zu gewärtigen, daß sie nur an dassenige werden verwiesen, was nach Beirledigung der sich gemeideten etwa noch übrig bleiben möchte.

Das Gerichtamt ber herrschaft Sohlftein.

Graftoff.

Dffener Urrelt.
3050. Dirfch bergn ben 14. October 1833. Nachdem aber bas Bermds ben des Raufmann Carl Benjamin Bod bierfelbit am 4. Oftober b. 3. ber Conseurs eröffnet worden ift, so werden hierdurch alle diejenigen, welche von bem Gesmeinschuldner eimas an Gelbe. Sachen, Gfecten, oder Briefschaften hinter sich

meinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten, ader Briefschaften hinter sich haben, aufgefordert, demfelben nicht das Mindeste zu verabsolgen, vielmehr dem Gerichte davon treulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzustiesern. Sollte dieser Aufforderung zuwider dennoch an den Gemeinschuldner besahlt oder außgeanewortet werden, so wird dies für nicht geschehen geachtet und zum Bissen der Masse anderweit beigetrieben werden. Wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückhalten sellte, so wird er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfands und anderen Rechte verlusig erklärt werden.

Renigl. Band = und Stadtgericht.

pon Rönne.

Aufgebot verlorner Sppotheten - Inftrumente.

2605. Dels den 1. September 1833. Bon tem unterzeichneten Stattgericht werden alle diesenigen, welche an das vom Fleischer Gottichling ausgestellte Oppotheken- Instrument vom 3. Juli 1822 über 500 Ath., eingetragen ex decreto vom 8. Detober 1822. sub Rubr. III. No. 2. auf dem Nause Nro. 118. bierselbst für den hiesigen Fleischer Carl Friedrich Brand als Eigenthümer, Cesson narien, Pfand, oder sousitge Briefsunhaber, Ansprüche zu haben vermeinen, biers durch aufgefordert, ihre etwanigen Ansprüche binnen drei Monaten, und langs kens in dem auf

Den 14. December 1833. Vormittags to Uhr por dem unterzeichneten Gericht anstehenden Termine anzumelden und zu bescheis nigen, widrigenfaus selbige mit ihren etwanigen Ansprüchen an das verloren gen gangene Spotheken, Inkrument nicht nur werden pracludirt und im Betreff besselben zum ewigen Sullschweigen verwiesen werden, sondern auch das fragliche Inftrument amortisirt und das Rapital selbst auf Hohe der bezahlten 200 Athl. im Hopothekenbuche gelbscht, über die noch validirenden 100 Ath. aber dim aus dem Hopothekenbuche restirenden Glaubiger ein neues Instrument ausgesertigt werden wird. Berzogl. Braunschweig Deles Stadtgericht.

2836. Schomberg ben 20. Septber. 1833. Auf der Müble sub Ro. 86. 30 Albendorf haftet aus dem Raufe vom toten August 1779. zwischen dem Miller Anton Sturm und seinen Miterben von den rücksichtigig gebiedenen Rausgeldern des Anton Sturm per 1500 Thir. schles. obne Instruments : Aussertigung ein noch zu löschender Rest von 110 Thir. schles., des n E genthümer unbekannt sind. Auf den Antrag der jestgen Besitzerm, verwitzwet gewesenen Sturm vereblichten Teichmann, werden alle diesenigen, welche als ursprüngliche Inhaber dieser Forderung ein Recht daran haben, ober beren Erben, Cessonarten, oder die sonst in ihre Rechte getreten, zu dem auf

den 3. Januar 1834 Bormittags 10 Uhr anberaumten Termine unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Real Ansprüchen an das Ernnoftud werden pracludert und ihnen ein ewiges Stullschweigen auferlegt, bemnachft auch mit ganzlicher Lofdung des Infruments wird verlahren werden.

Ronigl Breuß. Land und Stadgericht.

3066. Tarnowitz ben 10ten Oftober 1833. Wegen der verloren geganges nen vidimirten Abschrift des Schulds und Hypotheken Instruments des Backers meisters George Röder hierselbst vom 18ten Zebruar 1828 über 200 Riblir, und der Boter geborene Beigeheftet gewesenne Cessions. Urkunde der Josepha verehlichten Bascher Rober geborene Wicczoreck nebst Hypothekenschein de expedito den zosten Oktor. 1830. über die im Hypothekenbuche sub Volumen II. Dir. 141. Rubr. III. No. 5. für die George Thünkersche Briaffenschafts. Masse intabutiere Post por mehr zu löschende Post, und die darüber ansgestellten vorbenannten Justrummutz als Sigenthümer, Eessionarii, Pfands oder sonstige Briesbintaber, Anspruch zu machen vermeinen, zur Anmeldung und Veristerung dieser Ansprüche zu dem auf den Josepha December 1833.

anberaumten Praclusiv. Termine unter ber Warnigung hierdurch vorgeladen, daß tie Ansbleibenden mit ihren etwanigen Anspruchen pracludirt, ihnen beshalb ein ewiges Stillichweigen auferlegt, das Infirument amortisirt, und nach Ableistung bes Mauisestations Wiese bie Poff im Sprothefeubuche gelosche werden wird.

Das Gericht Der Stadt Tarnowig. (ges.) Ullrich.

Freitag ben 8. November 1833.

Breslauer Intelligens = Blatt zu No. XLV.

wegen der im Destreichschen Gebiet ausgebrochenen Rinderpest.

3219. In Berfolg unserer Bekanntmachung vom 3. d. M., Stuck XIV. Seite 373., benachrichtigen wir das Publikum fernerweit, daß nach so eben eingegangenen Schreiben der Königl. Regierung zu Oppeln die Rinderpest im Destreichschen Gebiete an der Schlesischen Granze in der Gegeud von Troppau und Jägerndorf ausgebrochen, und in einigen Ortischaften des Leobschüßer Areises eingeschleppt worden ist. Es sind destalb die nottigen dringenden Borsichte: Maaßregeln gegen das Eindringen dieser Biehkrankheit genommen worden.

Brestau den 5. November 1833. g.) Ronigliche Regierung. Abtheilung bes Innern.

Subhastations . Patente.

3204. Czarnowanz den 30. Oftober 1833. Das Ackerstuck Mro. 38. zu Biadacz, Oppelner Kreifes, von eiren 11 Morgen, tarfrt auf 105 Rth. 20 fgr., foll im peremtorischen Termine

den 10. Januar 1834. Bormittags 10 nhr in unserer Gerichtekanzlen im Wege der Execution subhastitt werden. Hierzu werden Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen, daß der Meistbictenden den Buschlag erhalt, sofern dies die Gesetze gestatten. Konigt. Justigamt.

3206. Schloß Ratibor ben 24. Oftober 1833. Im Bege ber nothwensbigen Subhaftation haben wir jum offentlich menibietenden Berkaufe der sub Mo. 24. zu Bosatz belegenen, gerichtlich auf 266 Rth. 25 Sgr. 6 Pf. gewurdigsten Joseph Richterschen Sausterstelle Termin auf

ben igten Junuar f. 3.

angefett, wogu wir befit = und gablungefabige Rauftuftige mit bem Bemerfen bierdurch einladen, baß, in fofern nicht befondere Umftande gejeglich eine Uns. nahme gestatten, bein Meifibietenden ber Buichlag fofort eitbeilt merden foll, und tie Zare in unferer Regiftratur einzuschen ift.

Bergogl. Berichtsamt ter Berifchaft Ratibor.

3130. Liebent bal den 16. Oftbr. 1833. Das sub No. 11 B. zu Robres borf belegene Saus, meldes auf 225 Mibir. Courant ortsgerichtlich gemurdigt worden, ift gur nothwentigen Gabraftation geftellt. Raufluftige baben fich in bem gur Bietung anbergumten Termine

den 13. Januar 1834. Bormittage 9 Ubr bierfelbft im Gerichtogebande einzufinden und ibre Gebete abzugeben, auch gu gewartigen, daß bem Meifibietenden ter Buichlag, wenn fein gefehliches hinderuif im Bege fieht, mit Ginwilligung der Jutereffenten ertheilt werden wird. Ronigi. Preug. gand. und Stabtgericht.

3219. Goldberg ben ibten Direber 1833. Auf den Antrag eines Reale glaubigers wird bas gu Goldberg unter Do 316. belegene, bein Euchmacher Johann Gottlieb Ritter geborige Saus nebft Bubeber, meldes nach der gerichtichen Taxe auf 675 Rthir. nach dem Bauwerthe, und 760 Mithir. nach dem Ertragswerthe gewirdigt worden, jum nethwendigen öffentlichen Berfauf gestellt. Demnach werden alle, welche diefes Grunoftuct zu kaufen gesonnen, bierdurch aufgefordert, fich in dem vor dem Deputirten, herrn Dber - Landesgerichte : Dieferendarius und Juftitiarins Schuler

ben 20, Januar 1834. Nachmittags 3 Uhr angefetten einzigen Bictungetermine im biefigen Land und Ctattgericht einzufinden, ihre Gebote abzugeben und bemnachft den Buichlag an den Deifte und Beit. bietenden, wenn nicht gesetzliche Umffande eine Ausnahme guldfig machen, gu Stonigt. Preug. Band e und Stadtgericht.

3203. Frankenfieln den 2. Robbr. 1833. Auf den 14. Dechr. c. Rach= mittags 3 Uhr wird in der Ranglen ju Prauß die Werftiche Dreichgartnerftelle gu Gorfau, tarirt auf 102 Rthir. 3 fgr. 4 pf. an den Meiftbietenden verkauft, Das Gerichtsamt ber Berrichaft Brauf.

3126. Freiftadt ben 24. Geptember 1833. Da fich in dem gum Bertauf ber Winde und Baffermuble Rto. 35. ju Streibelsborf angeftandenen Bietungs. termine (Intelligeng . Blatt Ro. 27. pag. 2228.) fein Raufer gefunden, fo baben wir einen anderweiten peremtorifchen Etcitationstermin auf ben 14. December frub to Ubr

im berricafiliden Schloffe ju Rieder : Siegersdorf anberaumt, ju welchem tau. tions., jahlungs. und befigfabige Raufluftige eingeladen werden.

Das Graflich von Ralfreuthiche Gerichtsamt von Streibelsborf.

3211. Ratibor ben 1gten Ceptbr, 1833. Auf ben Untrag ber Dwichuger Birener George Bieramstofchen Erben rejp. Bormundichaft verfaufen wir im Bege ber Cubbaffation Die ju Dwidig sub Mro. 32. gelegene Garmerfelle ber George Bierametnichen Erden, geichaft auf 50 Athle, in termino peremtorio

Den 16. December 1833. Bormittags 10 Ubr am Drie Dwichus, und laden dagu Raufluflige mit bem Beifugen ein, baß bem Melfis und Bestoietenden, in fotern gefetliche Umftande eine Ausnahme

nicht erfordern, ber Bufchlag e.theilt werden wird.

Rurff Lichnomefoiches vereinigtes Batrimonial Gericht,

Rritid.

3149. Trebnig ben toten October 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Bertauf bes dem vormaligen Erofcoltifepbenger Such er und deffen Rinder erfier und zweiter Che gegorigen, auf 879 Rtbl. 18 fgr. 4 pf. gerichtlich abgefcan. ten Rretfchams nebft Bubehor sub Do. 64. Des Sprothetenbuche von Schimmerau ift der einzige peremtorifche Bietungstermin auf

in unserem Partheienzimmer vor bem herrn Land. und Stadtgerichts. Affeffor Muller anberaumt mo:ben. Befit : und jahlungsfahige Raufluftige werden ju bemfelben eingeladen. Die Sarc tann in unferer Regiffratur eingefeben werden,

Monigt. Preuf, Cant : und Stadtgericht.

3111. Buben ben 5. October 1833. Die sub Ro. 26. gu Rniegnit belegene, Dem Johann Bottlich Rechtner gehörige, ortsgerichtlich auf 268 Rtbir. 8 far. ab-Befchante Drefchgartnerficlle foll Schuldenhalber in bem biezu auf

ben 30. December c. Rachmittags 3 Uhr auf dem berrichaftlichen Schloffe ju Aniegnit anflebenden Termin offentlich vers tauft werden, welches Raufluftigen hiermit befanut gemacht wird.

Das Gerichtsamt pon Anieanis. Rreticho.

2991. Lauban ben 18ten Geptember 1833. Auf ben Untrag eines Reals glaubigere follen Die ber verwittweten garber Dertel gebornen Rude bierfelbit geborigen Grundftude, udmlich:

1) bas auf ber Maumburger Gaffe bierfelbft sub Do. 323. gelegene Bobne band und Bierhof nebit Mangel und Farbewertstatt, gerichtlich auf

1520 Rib. 23 Sgr. 9 Pf. taxirt; 2) Die vor dem Gorliger Thore sub Nro. 58. gelegene Scheune, tarirt

286 Rtblr. 3. Ggr.;
3) ber ebencafelbst am Mittelwege gelegene, vier Schoffet Aussaat enthals

tende Hohlsteiniche Acter, taxirt 247 Rtb., im Bege ber Execution in bem auf

ben 20. December e Radmittags 3 Uhr angesetten peremtorischen Bietungstermine an unserer Gerichtsftelle offentlich vers tauft werden, was wir hierdurch mit dem Bemerten befannt machen, daß die The the total of the track of the second of

Tare in ben Umteffunden in unferer Regiffratur eingesehen werden kann, und bag ber Zuschlag, in sofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme erfordern, dem Meifi zund Bestibictenden ertheilt werden wird.

Das Ronigliche Gerichtsamt.

2705. Lowenberg ben|13. September 1833. Das Gerichtsamt der Jobstener Guter subhaffirt die in Plagmig, Graft. Antheils sub Rro, 143. belegene, auf 423 Athlir. orisgerichtlich gewürdigte Freihausterstelle des Johann Franz Gobles und fordert Sietungsluftige auf, in termino

ben 3. December c. Radmittags um 2 Uhr in bem Jagerhause ju Plagmis ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustims mung der Intessenten ben Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen, Falls nicht gesehliche Umffande eine Ausnahme notbig machen follten.

283:. Erebnis ben 23. Ceptember 1833. Das Angerhaus Mro. 48. ju

Birtwig, ortegerichtlich auf 115 Rth. tarirt, wird

den 4. December d. J. Kachmittags 2 Uhr auf dem Schlosse ju Birkwis diffentlich an den Melstbietenden gegen bald baare Bablung des Kaufgeldes verkauft, und der Juschlag ertheilt werden, wenn keine gesehlichen hinderniffe entgegen stehen. wozu Kaustustige vorgeladen werden. Die Lare ist hier und in Zirkwiz einzusehen.

Das Gerichtsamt Birkwiz.

2939. Trebnig den 4. Oktober 1833. Die Dreschgartnerftelle des verftors benen Auton Goldner No. 4. ju Rlein Bauche foll Schuldenhalber

ben 16. December c. a. Rachmittags nm 2 Uhr im herrschaftlichen hause daselbst öffentlich an den Meistbletenden gegen bald baare Bezahlung des Kaufgeldes verkauft werden, wozu besitz und zahlungsfabige Kausinstige hiermit aufgesordert werden. Dieselbe ift tor Ribler. 20 Sgr. taxirt, und kann die Tare hier und in Klein-Zauche eingesehen werden. Der Zuschlag erfolgt gegen das Meistgebot nach Emwilligung der Interessenten, wenn keine gesehlichen Grunde entgegenssehen.

Das Gerichtsamt für Rlein Bauche.

2607. Grünberg ben 2. September 1833. Die ben Tuchmacher August Gochgräfschen Sebeleuten gehörige Wohnstube Lit. A. im 14. Fabrikantenhause, tarirt 110 Ath. 25 Sgr., soll im Wege ber nothwendigen Subhastation in termino den 30. November d. I. Vormittags um 11 Uhr auf dem Land und Stadtgericht öffentlich an den Meistbietenden verkauft wers den, wozu sich besits und zahlungefähige Käufer einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zuschlag, solchen sogleich zu erwarten haben. Kbnigt. Preuß. Lands und Stadtgericht.

2771. Oppeln ben 27. August 1833. Das Konigl. Domainen Justizamt. Oppeln subhastiet theilungehalber die auf ber Schlofficheret belegene und zum Rach.

Rachtaffe bes Fiichers Augustin Stiba gehörige Freifielle Do. 9., welche nach ete ner gerichtlichen Lore auf 572 Ribir. gewürdiget worden, und ficht zu biefem Des

bufe ein peremtorifcher Termin auf

den i 8. November c. Bormittags 9 Uhr ab, vor dem Königl. Justizamts Affessor Herrn Storch an. Kaustustige und Zahlungsfähige werden vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen und den Zusschlaß zu gewärtigen, in sofern nicht gesetliche Umftände eine Ausnahme machen sollten. Königliches Domainen-Justizamt.

Edictal. Citationen.

3010. Sprottau ben 2. Septbr. 1833. Nachdem wir über das Bermdzgen bes ausgetretenen Sanbelrmanns und Schniedemeister August Clauß auf den Antrag der hiesigen Glaubiger per decretum vom 29sten Juli c. der Concurs erdffnet, laden wir hiermit alle unbekannte Glaubiger besselben zu dem, auf

den 16. December c. Vormittrags 10 Uhr vor unserm Teputirten, herrn Affessor v. Reder anstehenden Connotationsters mine, Behuss der Anmeldung ihrer Ansprüche, unter der Berwarnung vor, daß ieder Ausbleibende mit seinen Ansprüchen präcludirt, und ihm ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Den auswärtigen Gläubigern bringen wir den Justigcommisiatius Gerlach in Sagan als Mandatar in Borschlag, den sie mit Special Bollmacht zu versehen haben. Ingleich sordern wir den angeblich nach Nords Amerika ausgewanderten Gemeinschuldner Handelsmann und Schmtedemeister August Elaus hiermit auf, in diesem Termine ebensalls zu ersicheinen, und dem Curator massae aber die Ansprüche der Glänbiger Ausschlaft

Konigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

2879. Canth ben ersten August 1833. Es werden hiermit alle biejents gen, welche an ben Nachlaß bes am 18. September 1818. ju Polonis, Rewmarktschen Rreises, verstorbenen Auszüglers Hanns Christoph Dein, aus its gend einem Grunde ein Erbrecht zu haben glauben, mithin alle seine etwanigen unbefannte Erben, so wie auch beten anderweite Erben oder nachste Berwandte hierdurch, in dem auf

anberaumten Termine im biefigen Gerichtsgebäude fich einzusinden und ihr Erbstecht gehorig nachzuweisen, inter der Warnung vorgeladen, daß sie, im Falle recht gehorig nachzuweisen, inter der Warnung vorgeladen, daß sie, im Falle fich Miemand von ihnen melden sollte, mit ihren Erbes: Ansprüchen präkludirt, und der Feachlaß als herrenloses Sut dem Königl. Fisco zugesprochen werden soll. Steichzeitig werden die etwanigen Stäubiger dieser Erdmasse aufgesordert, in dem angesepten Termine ihre Forderungen anzumelden und nachzweisen, wierigensalls sie sich nicht ferner an den bestellten Nachlaß Curator, Justz. Als

tuar Wolf, halten konnen, fondern ihre Befriedigung bei bemjenigen fuchen muffen, meldem ber Rachlaß jugesprochen und ausgellefert merden wird. Das Graff. Bluder von Babiftadefche Juftigamt der Bericaft Rrieblowis.

Zichiersfp.

Aufgebot verlorner Sypotheten = Inftrumente.

2509. Liegnig den 21. August 1833. Auf den Antrag des Baublere Beorge Friedrich Reichelt zu Reificht werden alle Diejenigen Pratendenten, welche an Die auf Der Bausterfielle Des George Friedrich Strauß Ro. 31. 3u Camit, Sapnauschen Kreises, Rubr. 111. loco 3. ex instrumento vom 18. Mary 18:5 3u 5 pro Cent Binjen und dreimonatlicher Auffundigung fur bas Reifichter Pupillar, Depositorium und beffen Unne Rosina Bienwaldsche Maffe eingetragen, und laut Coffion vom bten Darg 1829, von ber vereblichten Freibaubler Jungling, Unne Rofine geborne Bienwald, Die laut lleberweifunges Atteft vom 5. Januar 1829. Eigenthumerin geworden, bem Sauster George Friedrich Reichelt gu Reificht abs getreienen 60 Riblr., und moruber tas erwähnte Inftrument verloren gegangen, als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand, oter fonftige Briefbinhaber Unfpruch gu baben permeinen, hierdurch aufgefordert, Diefe ihre Unfpruche in dem gu beren Angaben angesehten peremterischen Termine ben 19. December Bormittags um 10 Uhr

in dem berrichaftlichen Schloffe gu Borhaus entweder in Perfon, oder burch ges borig informirte und legitunirte Mandatarien zu Protofoll anzumelden und ju bescheinigen, sodann aber das Beitere ju gewartigen. Gollte fic in dem angesetzten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, fo merben Diefelben enit ihren Unsprüchen pracludirt, und es wird ihnen damit ein immermahrendes Stillichmeigen auferlegt, bas verloren gegangene Inftrument fur amortifirt er-

Blart, und auf Unjuchen bes Extrabenten ein neues ausgefortigt morben. Das Gerichtsamt ber herrichaft Borbaus.

2497. Grobisberg ben 15. August 1833. Bon Gelten bes unterzeichnes ten Gerichtsamtes werden nachstehende verloren gegangene Sppothefen . Inftru-

1) bas vom 23. Man 1823. über 160 Reblr. Courant intabulirt für ben Saudler Johann George Robelt auf Der Mieder : Thomaswaldauer Deide

auf der Sausterfielle Mo. 6. ju Grobis;

2) Das am 31. Mais 1830. über 100 Rible. Courant intabulire fur ben Bauster Johann George Robelt ju Sanbau bep Rieber , Thomaswaldau

auf der Garener = Mahrung Ro. 24 a. ju Grodis.

Bebufe der Umortisation hiermit öffentlich aufgebothen. Alle Diejenigen, welche an Diese Activ . Forderungen ale Erben, Coffionarien, Pfand . ober sonstige Briefe, Inhaber Unfpruche ju haben vermeinen, fo wie auch bie, welche auf trgenb

irgend eine andere Beife in ihre Rechte getreten, werben hiermit aufgefordert, felbige binnen 3 Monaten bis ju dem peremtorischen Termine

ben 6. Januar 1854. Vormittags it Uhr in biesiger Gerichte Ranglen perfonitch ober durch Mandatarien, woju wir die Berren Justig-Commissarien, Reumann und Uhfe in Goldberg vorschlagen, ans zumelden und nachzweisen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen practuditt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die gedachten Inftrumente aber amortisert, und mit deren löschung im Hypothefenbuche versahren werden wird.

Das Justigamt der Herrschaft Grödisberg.

Offener Arrest,

über das Vermögen des biesigen Kaufmanns Eduard Sephold.
3056. Beuthen den 4. Oftoder 1833. Nachdem durch das heut publicirte Defret über das Vermögen des hiefigen Kausmanns Eduard Sephold ex oilicid der Concurs eröffnet worden, so wied Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, hiermit angedeutet, demselben nicht das Mindeste davon zu veradsolgen, vielmehr dem Gerichte davon sordersamst treuliche Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das bleiste Depositorium binnen spätessens 8 Tagen abzuliefern. Sollte dennoch dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden, so wird dieses für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweit beigetrichen, wenn aber der Inshaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen und zurückhalten sollte, so wird er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfandes und ansbern Rechts sur verlussig erklätzt werden.

Ronigl, Preuß. Stadtgericht. Eifenbeil.

3030. Ratibor ben 4. Oftober 1833. Ueber ben Nachlaß bes zu Meustadt versiorbenen Land : und Stadtgerichts Alsessors Schöpp ist durch die Bersügung vom heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations. Prozeß eröffnet worden. Es wird daher Allen und Jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briesschaften hinter sich haben, angedeutet, davon weder etwas an die Erben desselben noch an einen Dritten zu verabsolgen, vielmehr dem Ober-Landesgerichte davon sordersamst treuliche Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Nechte, in das gerichtliche Depositum abzuliesern. Sollte demungeachtet an die Schöppschen Erben oder einen Dritten etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden, so wird solse sie nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetries bei werden. Wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben versschweizen und zurückhalten sollte, so wird er noch auserdem alles seines daran habenden Unterpfandes und anderen Rechts für verlustig erklatt werden.

Preug. Ober . Landesgericht von Dberfcbleffen.

Sack.

Aufgefundener Leichnam eines Unbekannten.

3217. Breslau ben 18ten Detober 1833. Im 13. Detober b. S. ift zu Groß = Efcanich in einer im Geftrauch befindlichen Lache ein mannlicher Leichnam, ungefahr 40 Jahr alt, farten Korperbaus, mit braunem Ropf: haar und einer Glage, gefunden worden. Derfelbe mar befleidet mit einem leinenen hemde von ziemlich guter weißer Leinwand, jedoch ohne alle Bezeich: nung; grautuchnen alten Beinkleidern, burch Salbander anftatt ber Spoiens trager an metallne Anopfe befestigt; fcmarztuchnen Wefte mit einer Reihe Rnopfe; grau tuchnen Brack mit zwei Reihen Knopfe und furgen Schoffen, in beffen einer Safche fich ein fein Kambrie . Saletuch ohne Bezeichnung be= funden; einer roh leinwandnen Tagearbeiter : Schurze, über bie Rleidung um ben Sale und ben Leib mit einem Bande befestigt; einem rothfatiunen Salstuche; langen fahllernen Stiefeln. Reben bem Leichname hat eine durch Daffe zerfallene Tabackedofe von Papiermaffe, ein Safchenmeffer von weißer Bornfchale, Feuerzeug und ein leinenes Schnupftuch ohne Bezeichnung gelegen. Es wird baher Jeder, welcher über die Perfonlichkeit und Die Todefart Die. fes Leichnams Auskunft zu geben vermag, hierdurch aufgeforbert, fich gur Ertheilung berfelben ungefaumt bei bem unterzeichneten Inquifitoriate gu melden. g.) Das Ronigliche Inquisitoriat.

Auctionen.

3218. Breslau den 2. Novbr. 1833. Um 14ten d. M. Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr und die folgenden Tage sollen im Auctionsgelasse Ro. 49. am Naschmarkte die zum Nachlasse des Destillateurs Krause gehörts gen Effecten, bestehend in Gläsern, Itnn, Rupfer, einen Brennaparat, Betten, Leinenzeug, Meubles, Hausgerath, Kleidungsstüde, Schank Utenstlen und mehrere Reste Liquer, an den Melstbietenden versteigert werden.

Mannig, Auctions. Commissatus.

3209. Breklan den 2. November 1833. Um 11. November c. Bermitetags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr und die folgenden Sage wird im Auctionsgelasse No. 49. am Naschmarkte mit dem diffentlichen Berkaufe der zum Nachlasse des Kunsthandlers Buchheister gehörigen Leihbibliothet und Kunstsachen, fortgefahren werden.

Mannig, Auct. Commiss.

Connabend ben 9. November 1833.

Breslauer Intelligens : Blatt an No. XLV.

Betannemachung,

wegen Berauferung des ehemaligen geiftlichen Gutes

Riefenthal.

3151. Das im Trebniger Rreife, 1 Meile von ber Rreisftadt und 2 Meilen von Breslau entfernt liegende ehemalige geiftliche Gut Ries fenthal nebft ben bagu gehorenden Acchern, Biefen und übrigen Grund. ftuden, Gebauden, Die Bier = und Brandtmeinbrennerei, tas eiferne Inventarium aller Art, und die Jagd auf den Feldmarten bes Gutes Ries fenthal, foll im Bege ber offentlichen Licitation offentlich verkauft merben. Die Necker, Bi.fen und fonftigen Grundftude befteben in :

264 Morgen 109 D R. Ader, . 80 Garten, Wiesen, 148 28 Hutung, 133 hofraum und Bauftellen, 16 Unland, Wege und Graben; über=

haupt in 319 Morgen 134 Q. R. Flacheninhalt.

Musgefchioffen vom Berkaufe bleiben bie Jurisdiction und bie ger fammten Dienfte ber Ginfaffen. Der Bietungstermin gu Diefer Berauße= tung ift auf den 9. December d. 3. Bormittage 10 im hiefigen Regierungs: Gebaude anberaumt worden, in welchem Rauf: und Bahlungsfähige zu erscheinen mit dem Bemerken eingeladen werden, bag die Erfcheinenden por der Bulaffung jum Bieten fich über ihre Bermogens= Umstände por dem Commissario auszuweisen haben.

Der fpecielle Unfchlag, fo wie die jum Grunde gu legenden Berau= Berunge : Bedingungen merden 14 Tage vor dem Licitations : Termine gur Eine

Einsicht ber Bewerber hier in unserer Domainen Registratur, so wie die Bedingungen und der Generals Ertrag auch in Riesenthal selbst bei dem gegenwärtigen Pachter Forgwer ausgelegt werden. Auch wird der Pachter Forgwer die sich einsindenden Bewerber mit der Lokalität und den sons stigen Berhältniffen geborig bekannt machen; auch ist Jedem gestattet, von den zum Ausgebot gelangenden Realitäten sich örtlich zu unterrichten.

Breslau den y. Oftober 1833. g.)

Breslau den Sten Rovember 1833.

perfauft werben.

Abtheilung fur Domainen, Forften und biretten Steuern.

28 et a n n t m a ch u n g. 3233. Wie maden hierdurch befannt, daß die auf den ftadtischen

Solghofen vor dem Dhlauer: und Biegelthore befindlichen Brennholzer vom 12. diefes Monate ab, und zwar: Beighuchen: ifte Sorte Die Rlafter für Rth 3te Rothbuchen: ifte 20 2te ... Efchen Birfen: Ifte 25 2te 3te 10 Giden . IO 25 Grien . 5 1.0 Riefern : 1 ffe 12 6 Pf. 210 Richten Freier, Bradholzer: Buchen u Eichen 10 Birten, Gichen u. Grien 15 Riefern 15 Richten .

Die städtische Bolghof-Bermaltungs . Deputation.

Subhaffations. Patente.

3201. Solog Ratibor ben 23. Di ober 1833. Auf den Antrag eines Realglau igers subhattiren wir die der Josepha verehl Przes die der Ju Altensborf gelegene Salite des zwitten und fünf und zwanzigften Antbeits der VII. Bruntenbofer Parzelle von 3 Morgen, welche auf 150 Ribir. gelchäft worden, und haben einen peremtorischen Licitationstermin auf

ben 20. Januar f. J frith um 9 Ubr

in biefiger Gerichte : Ranglep angefest, wogn wir Raufluffige bierburch einfaben. Dersoalich Rauborer Gericht ber Guter Binfomis und Altenborff.

3212. Bernitadt ben 5. Mobbr. 1833. Das jum Wuttefchen Rachloffe geborige bieroris sub Rro. 184. belegene, und auf 45 Rthlr. gerichtlich tarirte Saud, wird in termino

off nelich an ben Melitoietenden verlauft werden, mas Raufinftigen bi rmit befannt gemacht wirb.

Deigogliches Stadtgericht.
3193. Sagan ben 5 Oftober 1833. Die ju Dechern, Saganer Rreifes, unter der Rro. 33. b elegene und auf 510 Riblr. abgeschächte Freihausternahrung bes Johann Gottlieb Labichte foll auf ben Antrag eines Glaubigers

den 13. Januar 1834. Vormittagg um 9 Uhr auf dem bereschaftlichen Schriffe zu Bedern öffentlich an ben Meinbietenden verkauft werden. Befig und zurlungefahles Kaufalellige laten mir gur Abaabe ihrer Gebote mit dem Benerken ein, bag bie Kaufaledingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Das Gerichtsamt Pechern. F. Maither. 3198. Lauban ben 16. October 1833 Auf ben Antrag ber Basold Enges mannschen Erben hierfelbit foll bas sub Ro. 426. hierscibst gelegene, 178 Reb. 21 fgr. 4 pf. tartite Dans erbtheilungshalber in termino

ben 17 Januar 1834. Rachmittage 3 Uhr öffentlich verfauft, und bem Meifebietenben, wenn nicht gefehliche Umfiande eine Ausnahme erfordern, zugeschlagen werden foll. Die Tape kann in ben Amiss ftunden in unferer Registratur eingesehen werden.

Das Konial. Gerichtsamt.

3232. Roschentin ben iften October 1833. Der Riemermeiffer Phillop Reibner, welcher im Jahre 1817. aus Boischnia in Oberichieffen sich entserne, feit dieser Zeit aber von seinem geben und Auf nebalt feine Nachricht gegeben bat, wird biermit der gestalt edictaliter vorgelad n. daß er so wie biffen erwanige Erben ober Erbnehmer fich vor dem unterzeichneten Gericht vor oder spätestens in dem auf

in der Geriches Ranglen zu Botichnick anderaumten Praindleial Termine ents weber ichriftlich iden perfonlich zu melden, widrigenfalls derfelbe ben dem gangs lichen Stillschweigen oder Ausbleiben für todt erfliet, und das ihm zustebende unbedeutende Bermegen seiner Schwester, als besten alleiniger betannten Erbin überwiesen werden wied.

Das Gericht bes Gradtchens Boifdnic.

ve o. Gorlit ben 7. Mai 1833. Bum nothwendigen offentlichen Berfaufe bie Dieu ichen, gu henneredorf unter Dro. 53. gelegenen und auf 5482 Rithir. 16 Ggr. 8 Df. in Preug. Courant abgeschatten Bauergute im Bege nothwene biger Subhaftation find 3 Bietungstermine auf:

den t. Aluguft ben 3. Detober) bicfes Tabres, Den 12. December)

bon welchen ber lette peremtorifch ift, auf biefigem Landgericht bor dem Depue tirten, Grn. Dber-Bandesgerichts. Affeffor Patidte Bormittags um 11 Ubr angejest worden. Befit und gablungsjahige Raufluftige werben jum Mitgebot mit bem Bemerten hierdurch eingeladen, bag ber Buldiag an den Meife, und Befibietenben, in fofern nicht gefetiliche Umftante eine Ausnahme giftatten, nach tem lets ten Germine erfolgen foll, nud daß Die Zaxe in Der biefigen Registratur in ben oembhuliden Geschäftsftunden eingesehen werden fann.

Monigl. Preug, Landgericht.

1576. Bre Blau den 14ten Man 1833. Das auf dem Reumarfte biefelbit Mo. 1623. des Sypothefenbuches neue Do. 38. belegene Bans, jum weißen Stord gengunt, ber verwit. Rretichmer Soffmann geborig, foll im Wege der nothe wendigen Subhaftation verlauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1832. beträgt nach dem Materialienwerthe 9878 Ribl. 11 Sgr. 6 Pf., nach dem Muggungbertrage gu 5 pro Cent 11474 Rth. 20 Ggr., und nach dem Durchichuitts werthe 10676 Ribl. 15 Ggr. 3 Pf. Die Bietungstermine feben:

am 10, Mugust, am 10. Detober, und ber lette

am 13. December D. J. Bormittage 10 Uhr,

bor bem herrn Jufigrathe Mugel im Partheienzimmer Dro. 1. des Roniglichen Grattgerichte an. Bablungs: und besitfabige Raufluftige werden hierdurch aufs acfordert, in Diefen Terminen gu ericheinen, ihre Gebote gum Drotofoll qu erfid. ren und ju gewärtigen, daß ber Bufchlug an den Deift, und Befibietenden, menn Peine gefentichen Unfrande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtiche Zare taun beim Aushange an ber Gerichtoffatte eingezehen werben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blankenfee.

2641. Grottfau ben 7. September 1833. Im Bege ber Erecution baben wir zur nothwendigen Gubhaftation der auf der Grotifauer Feldmark belegenen, Dem Potafchfieder Chriftian Schonfelder angehörigen zwei Acerflude, namlich:

1) des Acterfinds gu 17 Scheffeln Bredlauer Maas, por dem Reiffer Ebore.

am Stadtmalde belegen, auf 342 Rith. 15 Ggr.,

2) des Alderfinds gu 24 Scheffeln Breslauer Maas, por dem Reiffer Thore bei ber Rapelle belegen, auf 766 Rib. 22 Ggr. 8 Pf. abgeschätt, 3 Bietungstermine auf

per ben 12. Detobete

ben q. Movember- und peremtorifc

ben 7. December c. Bormittags um 10 Hbr

Hufe

auf dem Stadigerichts . Lofate hierfetbft anberaumt, mogu gahlungsfahige Rauffuftige gur Abgabe ihrer Gebote hiermit eingeladen werden.

Ronigl. Gericht der Stadt.
2636. Schmiede ber g ben 6ten September 1833. Das zu dem Nachlasse des Zimmergesellen Johann Benjamin hilt mann gehörige, nach der in unser Registratur einzuschenden Lare auf 106 Rible. 9 Sar. 4 Df. geschäpte, zu Ober-Schmiedeberg unter Nro. 65. belegene haus nebst Garten soll in dem peremtorischen Termine

den 30. No vember c. Bormittags um 11 Uhr in unferem Gerichtslofale im Wege ber nothwendigen Subhastation öffentlich verlauft werden, undfoll nach Erlegung bes Raufgeldes die Loschung der Spootheken, und twar ber leer ausgehenden, ohne daß es der Produktion der Documente bedarf verfügt werden. Rönigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Getthold.

Subhastation und Edictal-Citation.

2189. Jauer ben 15ten Juli 1833. Der jum Johann Chrenfried hepts nerichen Nachlaffe gehörige, auf 832 Rthl. 13 Sgr. 4 Pf. tarirte Gerichtekrets icham No. 34. zu Polnisch " hundorf, Schonauer Kreises, foll in ben auf:

den 14ten September und ben 14ten October b. 3.

in der Ranglei des unterzeichneten Juftitiarli ju Jauer und

den 28ften November b. J.
im berischaftlichen Schlosse su Reichwaldau bei Schonau anstehenden Bietungse terminen, wovon der lette peremtorisch ift, öffentlich an den Meistbietenden ver-kauft werden. Die Taxe des Grundstüds hangt in den Gerichts-Kretschamen zu Reschwaldau und Polnisch-Jundorf aus. Jugleich werden alle unbekannten Glaubiger des Kretschmers 2c. Heptner von Polnisch-Jundorf hiermit aufgefordert.

pateftens in bem auf

ben 28. November 1833. Bormittags 10 Uhr in Reichwaldau ansiehenden Termine ihre Ansprüche an seine Nachlasmasse anzumelden und zu bescheinigen. Die Ausbleibenden sollen aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Das Gerichtsamt von Reichwalbau und Polnifch-Sundorf.

Edictal . Citation.

3178. Mamblau ben 10. Oftober 1833. Nachdem über ben Radlag bes Raufmanns Lubmig horn bierfelbft der Concurs eröffnet worden, fo werden alle diejenigen, welche Anspruche ju haben vermeinen, Behufs ber Anbringung und Bescheinigung berfelben jum Lermine auf

ben 4. Januar 1834. Vormittage to Uhr nor ben Beren Affeffor Daller unter ber Warnung porgeladen, bag die Ausbiefe benben mit ihren Unfprachen an Die Daffe praclubirt, und ihnen beebalb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Stillfdweigen auferlegt werben foll

Ronigl: Preng. Land a und Ctabigericht.

2795. Streblen ben gen Juni 1833. U.ber ben Rachtag bes am 18ten Mobember 1830. ju Deterfau ben Bobrau verflorbenen Bauerausjugter Jebann Gottfried Bogter ift heut der erbichaftliche Liquidatione . Drojef eroffnet, und ein Termin ju Unmelbung ber Forderungen ber bis jist etwa noch unbefannten Giaubiger auf en 7. December D. 3.

in Bobrau anberaumt worden. Diefenigen, welche fich in diefem Termine meder in Perfon, noch burd einen gefeglich julagigen Bevollmachtigten, ju welchem ibnen ber Juffigcommiffarius Rantber ju Rimptfch vorgefcblagen wird, melben, werben aller ihrer Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forberungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fic melbenben Gianbiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen merben.

Das Graffic von Sandrecgfoiche Jufftramt.

Rod.

Aufgebot verlorner Sppothefen. Juftrumente.

2877. Grabnig ben 2.ften September 1833. Muf ben Poffeffios men sub Mro. 9 , 12 , 28 und 29. In Berneredorf, Leobschüßer Rreie fee, haften nachstehende Rapitalien, und gwar:

A. Auf bem Lauergute ber Frang und Maria Jofepha Moch ichen

Chelente sub Ro. 9 :

1) 63 Rthir. 6 Sgr. bem Johann Michalety, ex obligatorio vom I. December 1779. et confirmato 6. Marg 1781.;

2) 66 Rth. 20 Sgr. bem Deutfch = Reutircher Pfarrer Unton Protte, ex obligatorio nom 21 Mary et confirmato 2. April 1775, a 5 p C.;

- 3) 40 Rth. der Mundelfaffe in Berneredorf ex instrumento vom gten Rebruar et confirmato 19. Mars 1781. a 5 p. C. B. Muf bem Bauergute bie Frang Breittopf Ro. 12 ::
- 1) 126 Rthle. 18 Ggr. 4 Pf. ben Mundeln Johann und Johanna Jauernig in Bernersoorf, ex obligatorio de dato et confirmato 31. Januar 1778. a 5 p. C.;

2) 30 Riblr. 9 Ggr. 75 pf. ben George Thill ichen Munbeln und Dem Banns George Batich, ex obligatorio vom 1. December 1780. et confirmato 6. Mary 1781. a 5 p. C.;

3) 52 Rthir, der Berneredorfer Baifentaffe, ex obligatorio de date 9. et confirmato 13. Mars 1781. a 5 p. C.;

4) 45 Rible. 5 Ggr. ber Bernersborfer Baifentaffe, ex obligatorio

Dom

c. Auf der Gartnerstelle des Franz Gruner no 28.:

1) 100 Rth der Schönbrunner Kirche unter dem Namen Unton Gruner ex obligatorio vom 1 Mai 1772. et confirmato 19 Det an.ej. a 5 p. C. D. Auf dem Bauergute des Ignas Moch No. 29:

1) 33 Rthlr. 8 Ggr. dem Brauer Anton Machat zu Rimsborf, ex instrumento vom 1. Januar et consirmato 2. April 1773. a 6 p. C.;

2) 133 Rthlr. 8 Ggr. der ehemaligen Hauptmann Matie Hil weth du Grobnig, laut obligatorio vom zosten April et consimuato 28sten Mai 1773 a 5 p. C.;

3) 62 Rthl. bem Johann Richter in Badewig, ex obligatorio vom

Isten et confirmato 4. Mars 1776. a 5 p. C.

Alle vorstehende Kapitalien sollen nach der Angabe der Besiter der verpfändeten Grundstücke bereits zurückzahlt worden seyn; es konnen hierüber aber weder beglaubte Quittungen der letten unstreitigen Inhaber vorgezeigt, noch diese Inhaber oder deten Erben dergestalt nachges wiesen werden, daß dieselben zur Quittungs. Leistung aufgesordert wers den konnten. Es werden daher alle diesenigen, welche an die genammten Kapitalien, resp an die darüber sprechenden Schuld-Instrumente als Cie genthumer, Cessionarien, Psand- oder andere Briefsinhaber irgend einen Anspruch zu haben glauben, hierdurch vorgeladen, sich binnen drei Monaten, spätestens aber in dem auf

ben 17ten Januar 1834.

in der hiesigen Gerichts Kanzlen anberaumten Termine zu melden und ihre Unsprüche gehörig nachzuw isen, widrigenfalls haben sie zu gewärtisgen, daß sie mit ihren Unsprüchen praktudirt, die allegirten Hypotheken-Instrumente für amortisit erklart, und die in Rede stehenden Kapitalien bei den verpfändeten Possessionen in dem Hypothekenbuche werden gelöscht werden. Rönigl. Gerichtsamt. Rösler.

Gerundene Sachen.

3223. Golbberg ben inten Oftober 1833. Um geen Juni b. J. ente bedte die vereblichte Dreichgartner helbig, Catharina geborne Bache, ju Mies ber Falkenhann ein verborgenes Fach in einer, vor ungefahr 22 Jahren in diffentlicher Auftion des Nachlafies der bafelbst verstorbenen Wittwe Binner ges bornen Wethmann erstandenen, Labe, und fand in diesem Fache in zwei leders nen Beuteln verschiedene Geldmungen, als nämlich:

1) I Doppel . und 4 einfache Dufaten;

2) I frangofifcher Rronenthaler und 9 Geud Biertel : Rronen;

2) 2 Luneburger, 2 Brandenburgifche und I Bolnifch. Gaof. afte Dungen;

4) 206 Stud mahricheinlich Siebzehn Rreuzer;

6) 61 Stud fleine Silbermungen , mabriceinhich Raifergrofdel.

Auf iber Labe fieht bie Jahredzahl 1728. und ber Rame "Feigen" mit gelber Farbe geschrieben, und es soll die Wittene Linner diese Lade von ihrer Mutter, ber zu Schönwaldau langst verstorbenen verehlichten Weihmann erhalten haben, und diese Weihmann eine geborne Feige gewesen sein. In Gemäsbeit des 6. 31. Tit. 9. Theil 1. des Augemeinen Landrechts werden demnach alle diesenigen, welche an die gesundenen Geldmungen Eigenthums Rechte zu haben vermeinen, aufgefordert, sich bei Verluft ihres Rechts

ben 13. Januar 1834. Nachmittags 2 Uhr

in ber Gerichtstanglen ju Dieber Saltenhann einzufinden und ihre Anfpruche ans jumelben und nachzuweifen, widrigenfalls wenn fich Diemand meldet, nach

S. 43. a. a. D. der Bufchlag an bie Rinderin erfolgen wird.

Das Gerichtsamt von Dieber - Falfenhapn.

Auctionen.

3230. Brieg ben 6ten Rovember 1833. In Termino ben 16. Dechr. a. c. Rachmittags z Uhr follen Blech und Sifen, Leinenzeug, Sausrach und Rlet, bungsftude 2c. an ben Meifibletenben gegen gleich baare Bezahlung in bem auf bem Schloffe hiefelbst gelegenen Auctions Bocale öffentlich verauctionirt werden, welches bem Publiko hiermit bekannt gemacht, und wozu Kauflustige eingelasben werden.

Die Auctions. Commission des Ronigl. Land und Stadigerichts.

3229. Brieg ben 6. November 1833. In Termino ben gien Dechr. a. c. Nachmittags um 2 Uhr follen Schnittwaaren, Leinenzeug und Betten, auch Meubles und Hausrath an den Meiftbietenden gegen fofortige Bezahlung in dem anf dem Schosse hierfelbst gelegenen Auctions Locale öffentlich verauctionirt werden, welches dem Publito hiermit bekannt gemacht, und wozu Kauflustige eingeladen werden.

Die Auctione Commiffion des Konigl. Land : und Stadtgerichts.

Bormundschafts . Berlangerung.

3202. Nimptich ben 25ften October 1833. Die aus gesestichen Grunden verlangerte Bevormundung bes Pferdeknechts Johann Gortlieb Benjamin Karichner bis zu seinem vollendeten 3often Lebensjahre ben 10. September 1839.

wird hiermit offentlich befannt gemacht. Ronigt. Preuf. Land und Stadtgericht.